

Mobile Version 2022.2



MXP600- Funktionsbenutzerhandb uch

AUGUST 2022

© 2022 Motorola Solutions, Inc. All rights reserved



MN006465A01-AH

Inhalt

Verzeichnis der Abbildungen.....	11
Verzeichnis der Tabellen.....	12
Konformitätserklärung.....	13
Vorwort: Hinweis für Benutzer (FCC).....	14
FCC-Lizenzierungsinformationen.....	14
Beantragen einer kanadischen Lizenz.....	15
Rechtliche Hinweise und Hinweise zur Einhaltung von Rechtsvorschriften.....	16
Hinweise zu geistigem Eigentum und gesetzlichen Bestimmungen.....	16
Industry Canada – WLAN-Erklärung.....	17
Sicherheitshinweise.....	17
Kapitel 1 : Bitte zuerst lesen.....	19
1.1 In dieser Anleitung verwendete Notationen.....	19
1.2 Verfügbarkeit von Funktionen und Diensten.....	20
Kapitel 2 : Pflege von Funkgerät und Akku.....	21
2.1 Pflege des Funkgeräts.....	21
2.2 Fehlerbehebung.....	21
2.3 Lagerung des Akkus.....	25
2.4 Akkulebensdauer verlängern.....	25
2.5 Akkuladetemperatur.....	26
2.6 Zusätzliche Warnungen und Warnhinweise zum Akku.....	26
2.7 Akkuinformationen.....	26
Kapitel 3 : Übersicht über das Funkgerät MXP600.....	27
3.1 Schnellwahltasten.....	31
3.1.1 Schnellwahl-Tastenfunktionen.....	31
3.1.2 Kurzwahl.....	35
Kapitel 4 : Erste Schritte.....	36
4.1 Montieren und Entfernen der Antenne.....	36
Anbringen der Antenne.....	36
Entfernen der Antenne.....	36
4.2 Installieren oder Deinstallieren der microSD-Karte.....	36
Installieren der microSD-Karte.....	36
Deinstallieren der microSD-Karte.....	39
4.3 Installieren oder Deinstallieren der SIM-Karte.....	40
SIM-Karte installieren.....	40
Deinstallation der SIM-Karte.....	43

4.4 Einsetzen oder Entfernen des Akkus.....	44
Anbringen des Akkus.....	44
Entfernen des Akkus.....	45
4.5 Aufladen des Akkus.....	46
4.6 Ein- und Ausschalten des Funkgeräts.....	48
Einschalten des Funkgeräts.....	48
Ausschalten des Funkgeräts.....	48
4.7 Entsperren des Funkgeräts.....	48
4.8 Blockierung des Geräts aufheben.....	49
4.9 Halten des Funkgeräts.....	49
4.10 Empfohlene Trageposition.....	50
Kapitel 5 : Anzeige und Tasten.....	53
5.1 Standard-Startbildschirm.....	53
5.2 Softkey.....	54
5.3 Konfigurierbarer Ruhemodus-Bildschirm.....	55
5.4 Textnachricht auf der Startmodusanzeige.....	56
5.5 Anzeigefunktionen.....	56
Kapitel 6 : Statusanzeige.....	58
6.1 Akku-Statusanzeige.....	58
6.2 LED-Statusanzeige.....	59
Kapitel 7 : Symbolanzeigen.....	60
7.1 Statussymbole.....	60
7.2 Gesprächsgruppen-Symbole auswählen.....	65
7.3 Menüsymbole.....	66
7.4 Texteingabesymbole.....	67
7.5 Nachrichtensymbole.....	68
7.5.1 Posteingangssymbole.....	68
7.5.2 Postausgangssymbole.....	69
7.5.3 Vorfallsymbole.....	70
7.5.4 Symbole für das Radio Messaging System (RMS).....	71
7.5.5 WAP-Symbol.....	71
7.6 Bluetooth-Symbole.....	71
7.7 WLAN-Symbole.....	72
7.8 Kontakte.....	73
Kapitel 8 : Übersicht über die Tastatur.....	75
8.1 Alphanumerische Tasten und Symboltasten.....	75
8.2 Leere Tasten.....	76
8.3 Tastenfunktionen.....	76
Kapitel 9 : Allgemeiner Funkgerätbetrieb.....	78

9.1 Text schreiben.....	78
9.1.1 Den Texteingabemodus auswählen.....	78
9.1.2 Den Texteingabemodus und die Sprache auswählen.....	78
9.1.3 Text im alphanumerischen iTAP-Modus schreiben.....	79
9.1.4 Text im alphanumerischen TAP-Modus schreiben.....	79
9.1.5 Wörter sperren.....	80
9.1.6 Hinzufügen von Wörtern zum Wörterbuch.....	80
9.2 Tasten sperren/entsperren.....	81
9.3 Gesprächsgruppen auswählen.....	81
9.3.1 Den zeitgesteuerten Gesprächsgruppenwechsel verwenden.....	81
9.3.2 Gesprächsgruppenwahl durch Index.....	82
9.4 Umschalten von Audio zwischen „Laut“ und „Leise“.....	82
9.4.1 Modus „Laut“ verwenden.....	82
9.4.2 Modus „Leise“ verwenden.....	83
Kapitel 10 : Betriebsmodi.....	84
10.1 TMO- oder DMO-Modus aufrufen.....	84
TMO-Modus aufrufen.....	84
DMO-Modus aufrufen.....	84
10.2 Auswählen der DMO-Kommunikationsoptionen.....	84
10.3 Aktivieren des Netzwerkmonitors.....	85
10.4 Die Überwachungsoption einstellen.....	85
Kapitel 11 : Rufarten des Funkgeräts.....	86
11.1 Tätigen von Rufen mit dem Funkgerät.....	86
11.2 Tätigen von Anrufen aus Nachrichten.....	88
Nummern aus Nachrichten rufen.....	88
Gruppenrufe an die Gesprächsgruppe des Absenders einer Nachricht tätigen.....	89
11.3 Annehmen von Rufen mit dem Funkgerät.....	89
11.4 Wählen von Kurzwahlnummern.....	89
11.5 Nummer für die Gesprächsgruppen-Kurzwahl anzeigen.....	90
11.6 Gesprächsgruppenwahl durch Index.....	90
Kapitel 12 : DGNA-Gesprächsgruppen anzeigen.....	91
Kapitel 13 : Notfallbetrieb.....	92
13.1 Aufrufen und Beenden des Notrufmodus.....	93
Beim Wechseln in den Notrufmodus.....	93
Tätigen von Notrufen.....	94
Senden des Notruf-SDS-Status.....	95
Einleiten eines Katastrophenalarms.....	95
Kapitel 14 : Nachrichten.....	96
14.1 Neue Nachrichten.....	96

14.1.1 Senden neuer Nachrichten.....	96
14.1.2 Übertragungsberichte konfigurieren.....	97
14.1.3 Übertragungsberichte anzeigen.....	98
14.2 Eingang aufrufen.....	99
14.2.1 Neue Nachrichten empfangen.....	99
14.2.2 Nummern aus Nachrichten speichern.....	99
14.3 Aufrufen des Postausgangs.....	100
14.4 Untermenüs im Ein- und Ausgang verwenden.....	100
14.5 Aufrufen der Vorfall-Box.....	102
14.6 Radio Messaging System (RMS).....	102
14.6.1 Öffnen der RMS-Box.....	102
14.6.2 Senden des RMS-Status.....	102
14.7 Öffnen der WAP-Box.....	103
14.7.1 WAP-Nachrichten anzeigen.....	103
14.8 Benutzerdefinierte Vorlagen.....	103
14.8.1 Benutzerdefinierte Vorlagen verwalten.....	103
14.8.2 Benutzerdefinierte Vorlagen senden.....	104
14.9 Vordefinierte Vorlagen.....	104
14.9.1 Vordefinierte Vorlagen anzeigen.....	105
14.9.2 Vordefinierte Vorlagen senden.....	105
14.10 Statusmeldungen.....	105
14.10.1 Statusmeldungsnummer anzeigen.....	105
14.10.2 Statusmeldungen senden.....	105
14.10.3 Gezielte Statusmeldungen senden.....	106
14.11 Verwaltung zusätzlicher Adressen.....	107
14.12 Vorfall-Verfügbarkeit einstellen.....	108
Kapitel 15 : Kontakte.....	110
15.1 Erstellen von Kontakten.....	110
15.2 Bearbeiten von Kontakten.....	111
15.3 Suchen von Kontakten.....	111
15.4 Löschen von Kontakten und Nummern.....	112
Kontakte löschen.....	112
Nummern löschen.....	112
15.5 Die Kapazität überprüfen.....	112
15.6 Nummern in der Kontaktliste wählen.....	113
Kapitel 16 : Bilder.....	114
16.1 Starten des Bild-Browsers.....	114
16.2 Navigation im Mehrfach-Bildanzeigemodus.....	114
16.3 Navigation im Vollbildmodus.....	115

16.4 Verwalten von Kommentaren in Bildern.....	116
Kapitel 17 : Totmann (Sturzalarm).....	117
17.1 Einstellung Totmann (Sturzalarm).....	117
17.2 Totmann (Sturzalarm) beenden.....	117
Kapitel 18 : Sicherheit.....	118
18.1 Auswählen des Schlüsselindex.....	118
18.2 Verwalten von PIN Protect.....	118
Das Funkgerät mit einem PIN-Code schützen.....	118
Ändern von PIN-Codes.....	119
18.3 Verwalten der Tastensperre.....	119
Sperren der Tastatur.....	119
Entsperren der Tastatur.....	119
Automatische Tastensperrenverzögerung einstellen.....	119
Tastensperre beim Start einstellen.....	120
18.4 Verwalten der drahtlosen Verschlüsselung.....	120
Status der drahtlosen Verschlüsselung anzeigen.....	120
Benutzertasten löschen.....	120
18.5 Überprüfen der Gültigkeit des Schlüssels.....	121
18.6 Einstellen des Tarnmodus.....	122
Aktivieren des Tarnmodus.....	122
Vibrieren im Tarnmodus einstellen.....	122
18.7 Einstellung der Fernsteuerung.....	123
Kapitel 19 : Einstellungen.....	124
19.1 Die Details für Vibrieren festlegen.....	124
19.2 Den Klingelton einstellen.....	125
19.3 Lautstärke einstellen.....	125
19.4 Sprache einstellen.....	126
19.5 Die Datenfunktion einstellen.....	126
19.6 Audio-Einstellungen.....	127
19.7 Einstellen von Tönen.....	128
19.8 Displayeinstellungen.....	129
19.9 Einstellen von Uhrzeit und Datum.....	131
19.10 Einstellen der Energiesparfunktion.....	133
19.11 Auswählen der Übertragungsleistungsklasse.....	133
19.12 Auswählen der Zubehör-Einstellungen.....	134
19.13 Die Buchungseinstellungen bearbeiten.....	134
19.14 Drehknopfeinstellungen.....	135
19.15 Eingabe von Fahrzeugkit-Einstellungen.....	136
19.16 Ändern des USB-Einstellungs-Modus.....	138

19.17 Standardeinstellungen auswählen.....	138
Kapitel 20 : Bluetooth.....	139
20.1 Aktivieren des Erkennungsmodus.....	139
20.2 Hinzufügen von Bluetooth-Geräten.....	139
20.3 Konfigurieren der Bluetooth-Einstellungen.....	139
20.4 Koppeln von Bluetooth-Geräten mit Ihrem Funkgerät.....	140
20.5 Kopplung mit Geräten mit NFC-Tag.....	140
20.6 Verbundene Geräte.....	141
20.7 Trennen von Geräten.....	141
20.8 Verwalten von Geräten.....	141
20.9 Innenbereich einstellen.....	142
20.10 Erkannte Bakensignale anzeigen.....	142
Kapitel 21 : Browser.....	143
21.1 Verwenden des Browsers.....	143
Einrichten der Daten.....	143
Den Browser aktivieren.....	143
Die Browser-Menüfenster aufrufen.....	143
Verlassen des Browsers.....	143
21.2 Tipps zum Durchsuchen.....	143
21.2.1 Erstellen von Lesezeichen über das Navigationsfenster.....	144
21.2.2 Erstellen von Lesezeichen mit dem Lesezeichenbereich.....	144
21.2.3 Herunterladen von Seiten mit Lesezeichen.....	144
21.2.4 Hotkeys erstellen.....	144
21.2.5 Herunterladen von Seiten mit Hotkeys.....	145
21.2.6 Speichern von Seiten für die Offlinesuche.....	145
21.2.7 Gespeicherte Seiten auswählen.....	145
21.3 Verwalten von Lesezeichen.....	145
21.4 Verwalten gespeicherter Seiten.....	146
21.5 Verwalten von Dokumenten.....	146
21.6 Suchen nach besuchten URLs.....	147
21.7 Einfügen von URLs.....	147
Kapitel 22 : Gruppeneinrichtung.....	148
22.1 Betriebsparameter.....	148
22.1.1 Bestimmen des Funkgerätmodus beim Starten des Funkgeräts.....	148
22.1.2 Festlegen der Gesprächsgruppe beim Starten des Funkgeräts.....	148
22.1.3 Festlegen der Gesprächsgruppe bei Moduswechsel.....	149
22.1.4 Konfigurieren der Heimnetzgruppe.....	149
22.2 Scan.....	150
22.2.1 Den Gesprächsgruppen-Scan aktivieren.....	150

22.2.2 Gesprächsgruppen in der aktiven Scan-Liste einstellen.....	150
22.2.3 Scan-Listen einstellen.....	151
22.2.4 Gesprächsgruppen aus Scan-Listen löschen.....	151
22.3 Meine Gruppen.....	152
22.3.1 Hinzufügen von Favoriten-Ordnern.....	152
22.3.2 Hinzufügen von Gesprächsgruppen zu Favoriten-Ordnern.....	152
22.3.3 Die persönliche Ordnerliste bearbeiten.....	152
22.3.4 Löschen von Gesprächsgruppen aus den Favoriten-Ordnern.....	153
Kapitel 23 : Individuelle Einrichtung.....	154
23.1 Anklopfen aktivieren/deaktivieren.....	154
23.2 Rufweiterleitung einstellen.....	154
Kapitel 24 : Favoriten.....	155
24.1 Ordner zu Favoriten hinzufügen.....	155
24.2 Kontaktnummer zu Favoriten hinzufügen.....	155
24.3 Tätigen von Einzelrufen an bevorzugte Kontakte.....	155
24.4 Gesprächsgruppen zu Favoriten hinzufügen.....	156
24.5 Verwalten von Ordnern in Favoriten.....	156
24.6 Löschen von Elementen aus Favoriten-Ordnern.....	157
Löschen einzelner Elemente.....	157
Löschen aller Elemente.....	157
Kapitel 25 : Meine Informationen.....	158
25.1 Persönliche Daten anzeigen.....	158
25.2 Anzeigen von Gesprächsgruppen-Unteradressen.....	159
25.3 Formatieren der microSD-Karte.....	159
Kapitel 26 : Letzte Rufe.....	160
26.1 Anzeigen der letzten Anrufe.....	160
26.2 Eine Nummer aus der Liste der letzten Anrufe anrufen.....	160
26.3 Speichern der letzten Rufe in der Kontaktliste.....	161
26.4 Die letzten Anrufe löschen.....	161
Kapitel 27 : Kurzbefehle.....	163
27.1 Menükurzbefehle erstellen.....	163
27.2 Verwalten von Menükurzbefehlen.....	163
Kapitel 28 : An- und Abmelden der Funkgerätbenutzer-Identität.....	164
Anmelden der Funkgerätbenutzer-Identität.....	164
Abmelden der Funkgerätbenutzer-Identität.....	164
Kapitel 29 : Netzwerke.....	165
29.1 Netzwerkbetriebsmodus verwenden.....	165
29.2 Netzauswahl.....	166

29.2.1 Netzwerk auswählen.....	166
29.2.2 Funktion „Netzregistrierung auswählen“ verwenden.....	166
29.2.3 Beliebige Netzwerkregistrierung verwenden.....	166
29.3 Gesprächsgruppen-Netzwerk auswählen.....	167
29.3.1 Gesprächsgruppen-Netzwerk auswählen.....	167
29.3.2 Ausgewählte GG-Netzregistrierung verwenden.....	167
29.3.3 Bevorzugte GG-Netzregistrierung nutzen.....	167
29.3.4 Beliebige GG-Netzregistrierung verwenden.....	168
Kapitel 30 : Standort.....	169
30.1 Aktivieren von GPS oder GNSS.....	169
30.2 Ihre Position anzeigen.....	169
30.3 Anzeigen der Testseite.....	170
30.4 Ändern der Standortgenauigkeit.....	171
30.5 Backlog.....	171
30.5.1 Backlog aktivieren/deaktivieren.....	171
30.5.2 Backlog-Berichte anzeigen.....	172
30.5.3 Löschen aller Backlog-Berichte.....	172
Kapitel 31 : Paketdaten.....	173
31.1 Statistiken anzeigen.....	173
31.2 Den Verschlüsselungsstatus anzeigen.....	173
Kapitel 32 : Kryptomenü.....	174
32.1 Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der SIM-Karte aktivieren/deaktivieren.....	174
32.2 Alarmton für unverschlüsselte Anrufe einstellen.....	174
32.3 Verschlüsselungsschlüssel aktualisieren.....	175
32.4 OPTA-Adresse anzeigen.....	175
32.5 Einstellen des OPTA-Filters.....	175
32.6 Krypto-Registrierung starten.....	175
32.7 Ein-/Ausschalten der verschlüsselten Audioausgabe.....	176
32.8 DMO-Verschlüsselungsmodus einstellen.....	176
32.9 Auswählen von Verschlüsselungsschlüsseln für SDS.....	176
Kapitel 33 : WLAN.....	178
33.1 Ein-/Ausschalten von WLAN.....	178
WLAN aktivieren.....	178
Ausschalten des WLAN.....	178
33.2 Verbindung zu Netzwerken über Scan.....	178
33.3 Verbindung zu Netzwerken über Netzwerkliste.....	179
33.4 Anzeigen persönlicher Daten.....	179
33.5 Anzeigen der MAC-Adresse.....	179
33.6 Anzeigen des Status der Zertifikatregistrierung.....	179

Kapitel 34 : Over-The-Air-Programmierung.....	181
34.1 Empfangen einer LMR-OTAP-Aktualisierung.....	181
34.2 Verwalten der LMR OTAP.....	181
34.3 Empfangen einer nicht obligatorischen WLAN-OTAP-Aktualisierung.....	182
34.4 Empfangen einer obligatorischen WLAN-OTAP-Aktualisierung.....	182
34.5 Verwalten der WLAN OTAP.....	183
Kapitel 35 : Kontaktadresse.....	184

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Vorderansicht des MXP600	27
Abbildung 2: Seiten- und Rückansicht des MXP600	29
Abbildung 3: Ansicht des MXP600 von oben und unten	30
Abbildung 4: Ladestation	47
Abbildung 5: Kfz-Ladegeräte	47
Abbildung 6: Reiseladegerät	48
Abbildung 7: Empfohlene Trageposition	51
Abbildung 8: Zu vermeidende Trageposition	52
Abbildung 9: Standard-Startbildschirm mit Symbolen	53
Abbildung 10: Rasteransicht und Listenansicht des Hauptmenüs	56
Abbildung 11: Bildschirm „Lademode“	58

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1: Besondere Formatierungen	19
Tabelle 2: Angezeigte Meldungen	21
Tabelle 3: Akkuinformationen	26
Tabelle 4: Beschreibung der Vorderansicht	27
Tabelle 5: Beschreibung der Seiten- und Rückansicht	29
Tabelle 6: Beschreibung der Ansicht von oben und unten	30
Tabelle 7: Schnellwahl-Tastenfunktionen	31
Tabelle 8: Farben des Softkey-Bereichs	54
Tabelle 9: Softkey-Änderungen während eines Anrufs	54
Tabelle 10: Akkusymbole	58
Tabelle 11: LED-Statusanzeige	59
Tabelle 12: Symbole im Bündelfunkbetrieb (TMO)	60
Tabelle 13: Symbole im Direktmodusbetrieb (DMO)	60
Tabelle 14: Allgemeine Symbole	61
Tabelle 15: TMO-Gesprächsgruppensymbole	65
Tabelle 16: DMO-Gesprächsgruppensymbol und allgemeine Symbole	65
Tabelle 17: Menüsymbole	66
Tabelle 18: Symbole des Texteingabemodus	67
Tabelle 19: Symbole der Texteingabemethode	68
Tabelle 20: Posteingangssymbole	68
Tabelle 21: Postausgangssymbole	69
Tabelle 22: Vorfallsymbole	70
Tabelle 23: Symbole für das Radio Messaging System (RMS)	71
Tabelle 24: Symbol für das Wireless Application Protocol (WAP)	71
Tabelle 25: Bluetooth-Symbole	71
Tabelle 26: Symbole für WLAN-Signalstärke	72
Tabelle 27: Kontakttypen	73
Tabelle 28: Alphanumerische Tasten und Symboltasten	75
Tabelle 29: Beschreibung der leeren Tasten	76
Tabelle 30: Tastenfunktionen	76
Tabelle 31: Nachrichtenfunktionen	96

Konformitätserklärung

Gemäß FCC CFR 47 Teil 2 Abschnitt 2.1077(a)



Verantwortliche Partei

Name: Motorola Solutions, Inc.

Adresse: 2000 Progress Pkwy, Schaumburg IL, 60196.

Telefonnummer: 1-800-927-2744

Hiermit wird erklärt, dass **MXP600** den FCC-Bestimmungen Teil 15, Unterteil B, Abschnitt 15.107(a), 15.107(d) und Abschnitt 15.109(a) entspricht.

Digitales Gerät der Klasse B

Als PC-Peripheriegerät erfüllt dieses Gerät die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- 1 Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- 2 Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können.



HINWEIS:

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B laut Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen angemessenen Schutz vor Störungen zu gewährleisten, wenn das Gerät in einer Wohngegend eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzstrahlung und kann diese ausstrahlen. Dies kann sich, sofern das Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung angeschlossen und eingesetzt wird, störend auf andere Funkfrequenzen auswirken. Eine Garantie, dass bei einer bestimmten Anlage keine Störungen auftreten, kann nicht gegeben werden.

Falls dieses Gerät den Funk- oder Fernsehempfang negativ beeinflusst (dies lässt sich durch Aus- und Einschalten des Geräts überprüfen), sollten folgende Abhilfemaßnahmen ergriffen werden:

- Neuausrichtung oder Umstellung der Empfangsanenne
- Vergrößerung des Abstands zwischen Gerät und Empfänger
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose als an die, an die der Empfänger angeschlossen ist
- Beratung durch den Händler oder einen Funk- oder Fernsehtechniker

Informationen zur Verwendung der Ländercode-Auswahl (WLAN-Geräte)



HINWEIS:

Die Ländercode-Auswahl gilt nur für nicht US-amerikanische Modelle und ist nicht für alle US-amerikanischen Modelle verfügbar. Gemäß den FCC-Richtlinien dürfen alle in den USA vertriebenen WLAN-Produkte nur auf US-amerikanische Betriebskanäle festgelegt werden.

Vorwort

Hinweis für Benutzer (FCC)

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien laut den folgenden Bedingungen:

- Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- Das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen annehmen, einschließlich Interferenzen, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können.
- Jegliche Änderungen am Gerät, die nicht ausdrücklich von Motorola Solutions genehmigt wurden, können dazu führen, dass dem Benutzer die Erlaubnis für den Gebrauch entzogen wird.

FCC-Lizenzierungsinformationen

Dieses Gerät entspricht den Teilen 90 und 15 der FCC-Vorschriften (Federal Communications Commission).

Der Betrieb unterliegt der Bedingungen, dass das Gerät keine Störungen erzeugt. Das Funkgerät verwendet Funkfrequenzen, die von der Federal Communications Commission (FCC) reguliert werden. Für die Übertragung auf diesen Frequenzen benötigen Sie eine von der FCC ausgestellte Lizenz. Der Antrag wird mit dem FCC-Formular 601 und den Anhängen D, H sowie dem Überweisungsformular 159 gestellt.

Um diese FCC-Formulare zu erhalten, fordern Sie das Dokument 000601 an, das alle Formulare und Anweisungen enthält. Wenn Sie das Dokument per Fax oder Post zugesandt bekommen möchten oder Fragen haben, verwenden Sie die folgenden Kontaktinformationen.

Fax

Wenden Sie sich an das Fax-On-Demand-System unter +1-202-418-0177.

Post

Rufen Sie die FCC-Hotline unter +1-800-418-FORM oder +1-800-418-3676 an.

Kontakt

Bei Fragen zur FCC-Lizenz wenden Sie sich bitte an +1-888-CALL-FCC, +1-888-225-5322 oder <http://www.fcc.gov>.

Bevor Sie Ihren Antrag ausfüllen, müssen Sie entscheiden, mit welcher Frequenz Sie arbeiten können. Bei Fragen zur Bestimmung der Funkfrequenz wenden Sie sich bitte an Motorola Solutions Product Services unter: +1-800-448-6686. Jegliche Änderungen, die nicht ausdrücklich von Motorola genehmigt wurden, können zum Verlust der von der FCC verliehenen Nutzungsberechtigung für den Betrieb dieses Funkgeräts führen und sollten unterlassen werden. Um die FCC-Anforderungen zu erfüllen, sollten Senderanpassungen nur von oder unter der Aufsicht einer Person vorgenommen werden, die nachweislich dafür qualifiziert ist, die Wartung und Reparatur von Sendern in privaten mobilen und festen Landfunkdiensten durchzuführen, und über ein entsprechendes Zertifikat einer Organisation verfügt, die die Nutzer solcher Dienste vertritt.

Der Austausch von Senderkomponenten wie Quarz, Halbleiter und anderen Komponenten, die nicht durch die FCC-Geräteautorisierung für dieses Funkgerät autorisiert sind, könnte gegen die FCC-Vorschriften verstößen.



HINWEIS:

Die Verwendung dieses Funkgeräts außerhalb des Landes, in dem es zum Vertrieb bestimmt war, unterliegt gesetzlichen Bestimmungen und ist möglicherweise untersagt.

Beantragen einer kanadischen Lizenz

Der Betrieb Ihres Funkgeräts von Motorola Solutions unterliegt dem Funkkommunikationsgesetz und muss den Regeln und Vorschriften der Abteilung der Bundesregierung von Industry Canada entsprechen. Industry Canada verlangt, dass alle Betreiber, die nicht öffentliche mobile Landfunkfrequenzen verwenden, eine Funklizenz erwerben, bevor sie ihre Geräte betreiben.

Voraussetzungen:

Laden Sie das aktuelle kanadische Lizenzantragsformular unter http://www.ic.gc.ca/ic_wp-pa.htm herunter.

Vorgehensweise:

- 1 Füllen Sie die Punkte gemäß den Anweisungen aus. Achten Sie darauf, dass die Ausdrucke leserlich sind.
Wenn Sie zusätzlichen Platz für einen Punkt benötigen, verwenden Sie die Rückseite des Antrags.
- 2 Erstellen Sie eine Kopie Ihrer Aufzeichnungen.
- 3 Bereiten Sie für jedes gekaufte Funkgerät einen Scheck oder eine Zahlungsanweisung für den „Empfänger allgemein für Kanada“ vor.
Die Lizenz wird jedes Jahr am 1. April für einen Zeitraum von 12 Monaten verlängert.
- 4 Senden Sie Ihren ausgefüllten Antrag zusammen mit Ihrem Scheck oder Ihrer Zahlungsanweisung an die nächstgelegene Niederlassung des Industry Canada District.

Rechtliche Hinweise und Hinweise zur Einhaltung von Rechtsvorschriften

Hinweise zu geistigem Eigentum und gesetzlichen Bestimmungen

Copyright

Die in diesem Dokument beschriebenen Motorola Solutions-Produkte können durch Copyright geschützte Computerprogramme von Motorola Solutions enthalten. Nach den Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte exklusive Rechte an der urheberrechtlich geschützten Software der Firma Motorola Solutions vorbehalten. Demzufolge dürfen urheberrechtlich geschützte Computerprogramme von Motorola Solutions, die zusammen mit den in diesem Dokument beschriebenen Motorola Solutions-Produkten ausgeliefert werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Motorola Solutions weder kopiert noch in jeglicher Form reproduziert werden.

Die Vervielfältigung, Übertragung, Speicherung in einem Abrufsystem oder Übersetzung in eine Sprache oder Computersprache ist für keinen Teil dieses Dokuments in keinerlei Form und durch keinerlei Methode ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Motorola Solutions Inc. gestattet.

Marken

MOTOROLA, MOTO, MOTOROLA SOLUTIONS und das stilisierte M-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Motorola Trademark Holdings, LLC und werden unter Lizenz verwendet. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Lizenzrechte

Mit dem Kauf von Produkten von Motorola Solutions werden weder ausdrücklich noch stillschweigend, durch Rechtsverwirkung oder auf andere Weise Lizenzen unter dem Copyright, dem Patent oder den Patentanwendungen von Software von Motorola Solutions ausgegeben, außer der Nutzung von gewöhnlichen, nicht exklusiv erteilten, gebührenfreien Lizenzen, die sich aus der Anwendung der Gesetze beim Verkauf eines Produkts ergeben.

Open-Source-Inhalt

Dieses Produkt kann Open-Source-Software enthalten, die unter Lizenz verwendet wird. Vollständige rechtliche Hinweise und Attributionsinformationen zu Open Source finden Sie in den Produktinstallationsmedien.

Richtlinie zu Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) der Europäischen Union (EU) und des Vereinigten Königreichs (UK)



Gemäß WEEE-Richtlinie (Waste of Electrical and Electronic Equipment, deutsch Elektro- und Elektronikaltgeräte) der EU und des Vereinigten Königreichs besteht für Elektro- und Elektronikgeräte, die in den Mitgliedsländern der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich in Verkehr gebracht werden, Kennzeichnungspflicht. Die Kennzeichnung erfolgt durch ein Etikett mit einer durchgestrichenen Mülltonne, das am Produkt selbst oder an der Verpackung angebracht wird. Wie in der WEEE-Richtlinie festgelegt, bedeutet diese Kennzeichnung, dass Kunden und Endverbraucher in EU und EU-Ländern elektrische und elektronische Geräte und Zubehör nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgen sollten.

Endverbraucher in den Mitgliedsländern der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich sind angehalten, bei ihrem lokalen Händler oder beim Kundendienst des Herstellers Informationen zum Rücknahmesystem ihres Landes einzuholen.

Haftungsausschluss

Beachten Sie, dass bestimmte Funktionen, Eigenschaften und Möglichkeiten, die in diesem Dokument beschrieben werden, für ein bestimmtes System möglicherweise nicht gelten oder nicht lizenziert sind oder von den Eigenschaften bestimmter mobiler Endgeräte (Funkgeräte) oder von der Konfiguration bestimmter Parameter abhängen können. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Ansprechpartner von Motorola Solutions.

© 2022 Motorola Solutions, Inc. Alle Rechte vorbehalten

Industry Canada – WLAN-Erklärung



VORSICHT:

- 1 Bei Nutzung auf dem Frequenzband 5150–5250 MHz darf das Gerät nur im Innenbereich verwendet werden, um mögliche Störungen von Mobilfunksatelliten auf gleicher Frequenz zu reduzieren.
- 2 Die Maximalverstärkung der Antenne, die für Geräte auf den Frequenzbändern 5250–5350 MHz und 5470–5725 MHz zulässig ist, darf die Grenzwerte für die äquivalente isotrope Sendeleistung (Equivalent Isotropically Radiated Power, EIRP) nicht überschreiten.
- 3 Die Maximalverstärkung der Antenne, die für Geräte auf dem Frequenzband 5752–5850 MHz zulässig ist, darf die Grenzwerte für die äquivalente isotrope Sendeleistung (Equivalent Isotropically Radiated Power, EIRP) für den Punkt-zu-Punkt- bzw. Nicht-Punkt-zu-Punkt-Betrieb nicht überschreiten.
- 4 Der/die Worst-Case-Neigungswinkel, der/die für die Einhaltung der Erhebungsmaskenanforderung notwendig ist/sind, die in Abschnitt 6.2.2(3) aufgeführt ist, muss/müssen deutlich erkennbar sein.
- 5 Benutzer sollten außerdem beachten, dass Hochleistungsradare als Hauptnutzer (priorisiert) mit den Frequenzbändern 5250–5350 MHz und 5650–5850 MHz zugewiesen sind. Diese Radaranlagen können Störungen und/oder Schäden an LE-LAN-Geräten verursachen.

Sicherheitshinweise

Handbuch zur HF-Energiestrahlung und Produktsicherheit für Handfunkgeräte

ACHTUNG!

Dieses Funkgerät ist nur für die berufliche Nutzung vorgesehen. Lesen Sie vor Verwendung des Funkgeräts das Handbuch zur HF-Energiestrahlung und Produktsicherheit für Handfunkgeräte, das wichtige Bedienungsanweisungen für den sicheren Umgang und Sicherheitsinformationen zum Thema Hochfrequenzstrahlung zur Einhaltung der geltenden Normen und Richtlinien enthält.

Eine Auflistung der von Motorola Solutions genehmigten Antennen, Akkus und anderen Zubehörteile finden Sie auf folgender Website:

<http://www.motorolasolutions.com>

Gemäß den Bestimmungen von Industry Canada darf dieser Funksender nur mit einer Antenne eines von Industry Canada zugelassenen Typs und einer von Industry Canada zugelassenen max. (oder geringeren) Verstärkung betrieben werden. Um mögliche Funkstörungen bei anderen Benutzern zu vermeiden, sollten der Antennentyp und die Verstärkung so gewählt werden, dass die äquivalente

isotrope Sendeleistung (Equivalent Isotropically Radiated Power, EIRP) den erforderlichen Wert für eine erfolgreiche Übertragung nicht überschreitet.

Dieser Funksender wurde von Industry Canada für den Betrieb mit von Motorola Solutions genehmigten Antennen zugelassen, und zwar mit der maximal zulässigen Verstärkung und der erforderlichen Antennen-Impedanz für den jeweils angegebenen Antennentyp. Antennentypen, die nicht in dieser Liste enthalten sind, mit einer höheren als der maximal für diesen Typ zugelassenen Verstärkung, sind für die Verwendung mit diesem Gerät streng verboten.

Kapitel 1

Bitte zuerst lesen

Dieses Benutzerhandbuch behandelt die Bedienung grundlegender Funktionen und anderer Funktionen Ihres Funkgeräts. Weitere Informationen zu den Funktionen finden Sie im Produktinformationshandbuch.

1.1

In dieser Anleitung verwendete Notationen

Die Benutzeranleitung enthält visuelle Hinweise für Sie. Die folgenden grafischen Symbole werden in der gesamten Benutzeranleitung verwendet.



GEFAHR:

Das Signalwort GEFAHR und das entsprechende Sicherheitssymbol weisen auf Informationen hin, die bei Nichteinhaltung zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen.



WARNUNG:

Das Signalwort WARNUNG und das entsprechende Sicherheitssymbol weisen auf Informationen hin, die bei Nichteinhaltung zum Tode oder zu schweren Verletzungen sowie zu schweren Beschädigungen des Produkts führen können.



VORSICHT:

Das Signalwort VORSICHT und das entsprechende Sicherheitssymbol weisen auf Informationen hin, die bei Nichteinhaltung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen sowie zu schweren Beschädigungen des Produkts führen können.

VORSICHT:

Das Signalwort VORSICHT kann auch ohne das Sicherheitssymbol verwendet werden, um Sie über potenzielle Schäden oder Verletzungsgefahren zu informieren, die nicht mit dem Produkt in Zusammenhang stehen.



WICHTIG:

Mit WICHTIG gekennzeichnete Aussagen enthalten Informationen, die für den aktuell beschriebenen Vorgang wichtig sind, jedoch nicht zu den Kategorien VORSICHT und WARNUNG zählen. Inhalte, die als WICHTIG gekennzeichnet sind, sind keiner Warnstufe zugeordnet.



HINWEIS:

HINWEISE enthalten Informationen, die wichtiger sind als der umgebende Text, wie beispielsweise Ausnahmen und Voraussetzungen. Zudem wird der Benutzer auf zusätzliche Informationen hingewiesen, dem Benutzer wird die Durchführung eines Vorgangs in Erinnerung gerufen (wenn dieser beispielsweise nicht Teil des aktuell beschriebenen Vorgangs ist), oder dem Benutzer wird erklärt, wo sich ein Element auf dem Bildschirm befindet. Hinweise sind keiner Warnstufe zugeordnet.

Mit den folgenden besonderen Formatierungen werden bestimmte Informationen hervorgehoben:

Tabelle 1: Besondere Formatierungen

Beispiel	Beschreibung
Taste Menü oder Sendetaste PTT	Fett dargestellte Wörter geben den Namen einer Schaltfläche, einer Taste oder eines Soft-Menüpunkts an.

Beispiel	Beschreibung
<i>Eingabe TMO Ton</i>	Kursivschreibung gibt den Namen des Tons an.
Ausschalten	Wörter in Schreibmaschinenschrift weisen auf MMI-Zeichenfolgen oder auf Fehlermeldungen auf Ihrem Funkgerät hin.
Einstellungen→Töne→Alle Töne	Fett dargestellte Wörter mit einem Pfeil dazwischen stellen die Navigationsstruktur innerhalb der Menüoptionen dar.

1.2

Verfügbarkeit von Funktionen und Diensten

Dieses Benutzerhandbuch enthält alle verfügbaren Funktionen und Dienste für Ihr Funkgerät. Ihr Dienstanbieter kann das Funkgerät an Ihre individuellen Anforderungen anpassen. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um die verfügbaren Funktionen und Dienste für das Funkgerät zu erfahren.

Kapitel 2

Pflege von Funkgerät und Akku

Die ordnungsgemäße Verwendung und Pflege Ihres Funkgeräts und Akkus gewährleisten einen effizienten Betrieb und eine lange Lebensdauer des Produkts.

2.1

Pflege des Funkgeräts

Setzen Sie das Funkgerät oder den Akku keinen extremen Temperaturen aus, z. B. hinter der Windschutzscheibe bei direktem Sonnenlicht. Ihr Funkgerät ist wasserdicht (entsprechend Schutzart IP68, IP67), allerdings nur bei eingelegtem Akku und angeschlossener Antenne. Verwenden Sie zum Reinigen des Funkgeräts ein feuchtes oder antistatisches Tuch.



HINWEIS:

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Verunreinigungen auf der Gore™-Port-Membran befinden, dem Bereich mit der Kennzeichnung **VENT** auf der Rückseite des Funkgerätegehäuses.
- Es wird empfohlen, den Staubschutz am Universalanschluss (Motorola Solutions-Teilenummer: PMHN4429_) zu verwenden, wenn Ihr Funkgerät in Küstennähe oder in einem Gebiet mit Salzwasser eingesetzt wird und kein Audio-Zubehör angeschlossen ist.

2.2

Fehlerbehebung

Ihr Funkgerät zeigt folgende Meldungen an:

Tabelle 2: Angezeigte Meldungen

Message (Nachricht)	Meldungsbeschreibung
Anhäng. missglückt	Ihr Funkgerät konnte keine Gesprächsgruppenzuweisung durchführen. Es versucht es weiter. Wenn dies nicht erfolgreich ist, versuchen Sie es mit einer anderen Gesprächsgruppe.
Berechtig. fehlgeschl.	Ihr Funkgerät konnte nicht auf einem authentifizierten System registriert werden (Authentifizierungsschlüssel ist möglicherweise falsch oder Authentifizierung ist deaktiviert).
Ruf blockiert	Der Ruf wird aufgrund eines "Eingehender Ruf blockiert"- oder "Ausgehender Ruf blockiert"-Profils blockiert.
Ruf abgebrochen	Sie haben den Ruf abgebrochen.
Ruf beendet	<ul style="list-style-type: none">• Fehlerhafter Kanal. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.• Sie haben den Ruf beendet.
Rufumleitung	Das angerufene Funkgerät ist nicht verfügbar, und der Anruf wird an ein anderes Funkgerät weitergeleitet.
Ruf geändert	Der Ruf, an dem Sie teilnehmen, wurde geändert.

Message (Nachricht)	Meldungsbeschreibung
Zert. nicht registriert	Die Suche nach einem über das Menü ausgelöste WLAN-Update ist fehlgeschlagen, da das erforderliche Zertifikat nicht auf Ihrem Funkgerät registriert ist. Wenden Sie sich an Ihren Serviceprovider.
Ruf unterbrochen	Kanal wird für Priorität verwendet.
Suche nach Updates fehlgeschlagen	Die Suche nach einem über das Menü ausgelöste WLAN-Update ist fehlgeschlagen. Wenden Sie sich an Ihren Serviceprovider.
Entschlüsselung fehlgeschlagen:	Fehler bei der Entschlüsselung einer Nachricht oder eines Rufs.
Notruf aktiv	Die Funktion „Notrufmikrofon“ ist aktiv, aber die Kanalübertragungsgenehmigung wurde an einen anderen Notruf in der gleichen Gesprächsgruppe vergeben. Das Mikrofon Ihres Funkgeräts ist während dieser Zeit nicht aktiv, aber versucht automatisch, nach einer festgelegten Zeit wieder eine Gesprächsgenehmigung zu erhalten.
Warte auf Mikro	
Notrufmikro Aus	Der Timer für „Hot Mic“ ist automatisch abgelaufen, oder Sie haben die PTT -Taste gedrückt, um die Funktion „Hot Mic“ abzubrechen.
Notrufmikro Ein	Die Funktion „Notrufmikrofon“ ist aktiv, und das Funkgerät überträgt im Notrufmodus automatisch über Freisprechfunktion.
Eintrag leeren	Die gewählte Kurzwahlnummer existiert nicht, oder die Nummer ist vorhanden, aber die Gruppe ist nicht wählbar.
Gerätefehler	Selbsttest ist fehlgeschlagen. Im Funkgerät wurde ein Betriebsfehler erkannt. Notieren Sie den Fehlercode.
Fehler	Schalten Sie das Funkgerät aus, und wenden Sie sich an den Kundendienst.
Datei kann nicht empfangen werden, Speicher nicht verfügbar	Die Datei kann nicht empfangen werden, weil auf den Speicher, in dem sie abgelegt ist, nicht zugegriffen werden kann. Siehe Dateispeicher nicht verfügbar.
Datei ungültig	Das Bild, das Sie öffnen möchten, ist beschädigt.
Dateispeicher nicht verfügbar oder	Auf Speicher für Dateiallage kann nicht zugegriffen werden. Mögliche Gründe: die microSD-Karte ist nicht richtig formatiert oder ist nicht installiert, der interne Funkgerätespeicher ist beschädigt, es ist nicht genügend Speicherplatz zum Speichern einer Datei vorhanden, das Funkgerät ist an einen Computer im USB-Massenspeichermodus angeschlossen, oder Sie versuchen, den Bild-Browser zu starten, wenn der USB-Modus auf PEI eingestellt ist.
Kein Bildspeicher	
Gateway verfügbar	Ihr Funkgerät hat eine Verbindung zu einem Gateway.
Gateway nicht verfügbar	Das Funkgerät ist nicht mit einem Gateway verbunden, oder die Verbindung wurde unterbrochen.
Ungültiger Akku	Das Funkgerät erkennt Akkus, die nicht von Motorola Solutions zugelassen sind, und fordert Sie zur

Message (Nachricht)	Meldungsbeschreibung
	Akku-Authentifizierung auf. Diese Meldung wird beim Einschalten angezeigt, und es ertönt ein Signalton.
Nur Einzelrufe	Sie können nur Einzelrufe vornehmen.
Ungültige ID	Die eingegebene Nummer ist ungültig.
Eingeschränkter Service	Notrufe, Notfallalarme und Mobilitätsvorgänge (wie beispielsweise Gruppenzuweisung) sind zulässig. Alle anderen eingehenden und ausgehenden Anrufe und Datendienste sind gesperrt.
Liste leer	Es sind keine programmierten Einträge in der angezeigten Liste. Geben Sie einen Eintrag ein.
Liste nicht angefügt	Alle Gesprächsgruppen in der Scan-Liste sind nicht zugewiesen.
Liste teilw. angefügt	Die Scan-Liste ist aktiv, aber nicht alle Gesprächsgruppen sind zugewiesen.
Akku fast leer	Der Ladezustand des Akkus ist zu niedrig, um den gewünschten Vorgang auszuführen.
Nachricht zugestellt	Mail wurde erfolgreich zugestellt.
Nachricht fehlgeschlagen	Zeigt einen Mail-Zustellungsfehler an.
Meine Gruppen	Sie können Gruppen anzeigen/löschen, wenn der Ordner Meine Gruppen leer ist.
Ist leer	
Meine Gruppen	Sie sind nicht berechtigt, eine Gruppe zum Ordner Meine Gruppen hinzuzufügen, da er bereits die maximal zulässige Anzahl von Gruppen enthält.
Ist voll	
Netzfehler	Netzwerkprobleme. Versuchen Sie es später erneut.
Neuer Zusendestatus	Sie haben einen neuen Lieferstatus erhalten.
Kein Netz	Das Funkgerät ist außerhalb der Abdeckung. Kehren Sie in den abgedeckten Bereich zurück.
Im Repeater-Modus nicht zulässig	Der Dienst oder eine bestimmte Funktion ist nicht im Repeater-Modus verfügbar.
Keine Antwort	Der Teilnehmer meldet sich nicht.
Keine Einträge	Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie auf eine leere Liste zugreifen.
Keine Gruppe	<ul style="list-style-type: none"> Zuweisung ist fehlgeschlagen. Ihr Funkgerät ist von der aktuellen Gesprächsgruppe losgelöst. Bitte warten Sie, bis es erneut an die aktuelle Gesprächsgruppe anschließt. Wird angezeigt, wenn Sie außerhalb der normalen Reichweite der ausgewählten Gesprächsgruppe sind. Wählen Sie eine neue Gesprächsgruppe, die für Ihren Arbeitsort geeignet ist. Zeigt an, dass eine Favoritengruppe aus dem Ordner Meine Gruppen entfernt wurde.

Message (Nachricht)	Meldungsbeschreibung
Keine Liste	Die Netzwerkliste ist leer.
Keine neuen oder alten Nachrichten	Zeigt an, dass keine neuen oder alten Nachrichten im Eingang vorhanden sind.
Keine Liste gewählt	Sie haben eine leere Netzwerkliste ausgewählt.
Kein Netz	Das Funkgerät befindet sich außerhalb des Empfangsbereichs.
Rufaufbau nicht gestattet	Sie sind nicht berechtigt, eine Nummer zu wählen, die nicht im Adressbuch gespeichert ist.
Senden nicht gestattet	Lassen Sie die PTT -Taste los und versuchen Sie es später erneut. Sie sind nicht zum Senden einer Textnachricht oder einer Statusmeldung an eine Nummer, die nicht im Adressbuch gespeichert ist, berechtigt.
Funkg. überhitzt, bitte ausschalten	Ihr Funkgerät schaltet sich aus. Lassen Sie das Gerät 5 Minuten lang ausgeschaltet.
Teilnehmer besetzt	Das angerufene Funkgerät ist besetzt.
Teilnehmer nicht verfügbar	Das angerufene Funkgerät ist außerhalb des Empfangsbereichs oder ausgeschaltet. Versuchen Sie es später erneut.
Bitte nochmals	Ruf war nicht möglich.
Bitte warten, verbindet	Eine Nachricht während des Systemstarts.
Funkgerät deaktiviert	Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.
Funkgerätzeit wurde nicht aktualisiert	Die Suche nach einem über das Menü ausgelöste WLAN-Update ist fehlgeschlagen, da die Uhrzeit des Funkgeräts nicht eingestellt ist. Aktualisieren Sie die Uhrzeit Ihres Funkgeräts auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Registrierung fehlgeschlagen	Ihr Funkgerät konnte nicht im System registriert werden. Versuchen Sie es später erneut.
Repeater verfügbar	Ihr Funkgerät hat eine Verbindung zu einem Repeater.
Repeater nicht verfügbar	Das Funkgerät ist nicht mit einem Repeater verbunden, oder die Verbindung wurde unterbrochen.
SD-Karte nicht verfügbar	Die MicroSD-Karte ist beschädigt oder fehlt (gilt nur für Funkgeräte, die MicroSD-Karten unterstützen).
Dienst verweigert	Ungültige Nummer. Wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
Dienst nicht verfügbar	Dieser Dienst ist im aktuellen Netz nicht verfügbar.
Service limitiert	<ul style="list-style-type: none"> Dieser Dienst bzw. diese Funktion wird von Ihrem Dienstanbieter optional zur Verfügung gestellt. Er wurde nicht erworben oder ist nicht verfügbar. Die Suche nach einem über das Menü ausgelöste WLAN-Update ist fehlgeschlagen, da gerade ein LMR

Message (Nachricht)	Meldungsbeschreibung
	OTAP-Auftrag ausgeführt wird. Schließen Sie den LMR OTAP-Auftrag ab, bevor Sie es erneut versuchen.
Nur einzelne Gruppe	Es gibt nur einen programmierten Eintrag in der angezeigten Liste.
GesprGrp ... kann nicht gelöscht werden	Ihr Dienstanbieter hat diese Gruppe festgelegt, Sie können sie nicht aus dem Favoritenordner für Gesprächsgruppen löschen.
Gruppe existiert bereits	Die Gruppe, die Sie versuchen hinzuzufügen, ist bereits im Ordner Meine Gruppen vorhanden.
Später versuchen	Der angeforderte Dienst ist vorübergehend nicht verfügbar.
Gerät ist in Ordnung Warnen:	Selbsttest-Fehler. Eine geringfügige Störung wurde erkannt. Das Funkgerät ist immer noch voll funktionsfähig. Wenn dieser Fehler wiederholt auftreten sollte, notieren Sie sich den Fehlercode, und wenden Sie sich an den Service.
Gerät nicht angebunden	Das Funkgerät konnte keine Verbindung zum System herstellen. Die Gesprächsgruppe ist möglicherweise nicht im System definiert. Versuchen Sie es mit einer anderen Gruppe.
Warnung: SD-Karte ist nicht korrekt formatiert	Die im Funkgerät installierte MicroSD-Karte ist nicht richtig formatiert. Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um sie zu formatieren.
Warnung: Speicher für weniger als 10 Bildsignaturen verfügbar!	Im internen Speicher ist nur noch wenig Speicherplatz verfügbar. Es können nicht mehr als 10 digitale Fingerabdrücke gespeichert werden.
WLAN nicht verbunden	Die Suche nach einem über das Menü ausgelöste WLAN-Update ist fehlgeschlagen, da das Funkgerät nicht mit einem WLAN-Zugriffspunkt verbunden ist.
Nicht genügend Speicher zum Speichern der Bildsignatur!	Der interne Speicher ist voll, und es kann kein digitaler Fingerabdruck gespeichert werden.

2.3

Lagerung des Akkus

Neue Lithium-Ionen-Akkus können in belüfteten, kühlen und trockenen Räumen gelagert werden. Dies ist mit einem minimalen Kapazitätsverlust innerhalb der Lebensdauer des Akkus verbunden.

Laden Sie den Akku auf, wenn er über einen längeren Zeitraum gelagert werden soll. Lagern Sie den Akku nicht im vollständig entladenen Zustand.

Entfernen Sie den Akku aus dem Funkgerät, wenn das Funkgerät über einen längeren Zeitraum (einige Wochen) nicht verwendet werden soll.

2.4

Akkulebensdauer verlängern

Ein Akku ist ein Verschleißteil, das während der Lebensdauer des Funkgeräts möglicherweise ausgetauscht werden muss.

Für eine lange Lebensdauer Ihres Geräts sollten Sie den Akku nur durch ein Originalersatzteil von Motorola Solutions ersetzen.

2.5

Akkuladetemperatur

Der Temperaturbereich für den Akkubetrieb im Lademodus liegt im Bereich von 0 °C bis +45 °C. Befindet sich die Temperatur während des Ladevorgangs außerhalb des zulässigen Bereichs, wird der Akku möglicherweise nicht vollständig aufgeladen, da der Ladevorgang vorübergehend unterbrochen wird, bis die Temperatur wieder einen geeigneten Wert erreicht.

2.6

Zusätzliche Warnungen und Warnhinweise zum Akku

- Um Verletzungen vorzubeugen, achten Sie darauf, dass keine metallischen Objekte mit den Akkukontakten in Berührung kommen.
- Bauen Sie den Akku nicht auseinander.
- Werfen Sie ihn nicht ins Feuer.
- Entsorgen Sie den Akku nicht im Hausmüll.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Defekte Akkus können nicht wiederverwendet werden. Der defekte Akku muss entsprechend den nationalen Vorschriften auf umweltfreundliche Weise entsorgt werden.

2.7

Akkuinformationen

Tabelle 3: Akkuinformationen

Akkumodell	Normalspannung	Minimale Kapazität	Typische Kapazität	Gewicht
PMNN4801_	3,7 VDC	1750 mAh	1900 mAh	61,0 g
PMNN4802_	3,8 VDC	3200 mAh	3400 mAh	90,5 g
PMNN4582_	3,7 VDC	2800 mAh	2900 mAh	92,5 g



HINWEIS:

Bestimmte Funkgerätemodelle unterstützen die Hot-Swap-Funktion. Wenden Sie sich an Ihren Motorola Solutions-Händler oder -Lieferanten, um mehr über die Hot-Swap-Funktion und die unterstützten Funkgerätemodelle zu erfahren.

Kapitel 3

Übersicht über das Funkgerät MXP600

Machen Sie sich mit den Tasten und Funktionen Ihres Funkgeräts vertraut.

Die Spezifikationen zum MXP600 Funkgerät sind verfügbar unter <https://www.motorolasolutions.com/mxp600radio>.

Abbildung 1: Vorderansicht des MXP600



Tabelle 4: Beschreibung der Vorderansicht

Anmerkung	Name	Beschreibung
1	Display	Mit einer Auflösung von 240 x 320 Pixeln und 65.536 Farben. Unterstützt skalierbare Schriftarten und Bilder mit hohem Farbanteil.
2	Oberes Mikrofon	Ist bei Simplex-Anrufen und Anrufen mit hoher Lautstärke aktiviert, z. B. bei Gruppenrufen.
3	Ohrhörer	Der Ohrhörer ist während Duplex-Rufen mit geringer Lautstärke aktiv. Mit dem Ohrhörer

Anmerkung	Name	Beschreibung
		können Sie bei Gesprächen mit geringer Lautstärke Sprache hören.
4	Softkey	Drücken Sie den linken oder rechten Softkey, um die Option auszuwählen, die auf dem Display darüber angezeigt wird.
5	Menütaste	<ul style="list-style-type: none"> Im Startbildschirm auf die Taste drücken, um das Hauptmenü aufzurufen. Dient zum Aufrufen von Kontextmenüs.
6	Navigationstaste	Zum Navigieren durch die Benutzeroberfläche nach oben, unten, links und rechts.
7	Ein-/Aus-/Ende-/Start-Taste	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie die Taste gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Drücken Sie die Taste, um Rufe zu beenden. Drücken Sie die Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren.
8	Sendetaste	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie diese Taste, um Duplex-Anrufe zu starten oder zu beantworten oder um Nachrichten zu senden. Drücken Sie im Startbildschirm auf die Taste, um die zuletzt gewählten Anrufe aufzurufen.
9	Tastatur	Zur Eingabe alphanumerischer Zeichen für die Einwahl, Kontakteinträge und Textnachrichten. Die Tasten (0–9, * und #) unterstützen die Schnellwahltafelung. Drücken Sie und halten Sie eine Taste gedrückt, um eine zugeordnete Schnellwahlfunktion zu aktivieren.
10	Unteres Mikrofon	Wird bei Duplex-Rufen und Rufen mit geringer Lautstärke, z. B. Einzelrufen, aktiviert.
11	Sensor für Tastaturbeleuchtung	Der Hintergrundbeleuchtungssensor misst die Beleuchtungsstärke des Umgebungslichts. Wenn die Display-Hintergrundbeleuchtung aktiv ist und schlechte Lichtverhältnissen entdeckt werden, wird die Tastatur beleuchtet.
12	Lautsprecher	Der Lautsprecher ist bei Simplex-Anrufen mit hoher Lautstärke aktiv. Mit dem Lautsprecher können Sie bei Gesprächen mit hoher Lautstärke Sprache hören.

Abbildung 2: Seiten- und Rückansicht des MXP600



Tabelle 5: Beschreibung der Seiten- und Rückansicht

Anmerkung	Name	Beschreibung
13	Programmierbare Taste	<p>Die programmierbaren Tasten unterstützen die Schnellwahltastenfunktion.</p> <p>HINWEIS: Die Seitentaste muss standardmäßig 0,1 Sekunden gedrückt gehalten werden, um eine Schnellwahltastenfunktion zu aktivieren.</p>
14	NFC-Tag	<p>Durch den NFC-Schlüsselaustausch (Near Field Communication) kann Ihr Funkgerät nahtlos mit dem von Motorola Solutions zugelassenen Bluetooth-Zubehör gekoppelt werden.</p>
15	PTT-Sendetaste	<p>Halten Sie die Taste gedrückt, um Simplex-Rufe zu tätigen. Lassen Sie sie los, um zuzuhören.</p>

Anmerkung	Name	Beschreibung
16	GCAL-Mini-Anschluss	Bietet Anschlussmöglichkeiten für Zubehör.  HINWEIS: Schalten Sie das Funkgerät vor dem Anschließen von Zubehör aus.
17	Antenne	Sendet oder empfängt Funksignale (HF-Signale).
18	Drehknopf	<ul style="list-style-type: none"> Drehen Sie den Drehknopf, um die Lautstärke zu regeln. Drücken und drehen Sie die Taste gleichzeitig, um eine andere Gesprächsgruppe auszuwählen.
19	Mikrofon auf der Rückseite	Ist bei Simplex-Anrufen und Anrufen mit hoher Lautstärke aktiviert, z. B. bei Gruppenrufen. Das Mikrofon auf der Rückseite ermöglicht optionale Rauschunterdrückung.
20	Akku	Bietet Akkuleistung für Ihr Funkgerät.
21	Akkuverriegelung	Verriegelt oder entriegelt den Akku.
22	Staubschutzabdeckung für HF-Anschluss	Verringert das Eindringen von Staub und Schmutz

Abbildung 3: Ansicht des MXP600 von oben und unten



Tabelle 6: Beschreibung der Ansicht von oben und unten

	Name	Beschreibung
23	Notruftaste	Halten Sie die Notruftaste gedrückt, um den Notrufmodus zu starten. Wenn Ihr Gerät ausgeschaltet ist, halten Sie die Taste gedrückt, um das Gerät im Notfallmodus einzuschalten.
24	LED-Statusanzeige	Zeigt den Status Ihres Funkgeräts an. Siehe LED-Statusanzeige auf Seite 59 .
25	Unterer Anschluss	Wird zum Laden und Programmieren des Funkgeräts und zum Anschluss von Datenübertragungskabeln verwendet.

3.1

Schnellwahltasten

Schnellwahltasten (One-Touch Button, OTB) ermöglichen Ihnen, eine Funktion durch längeres Drücken der entsprechenden programmierbaren Taste zu aktivieren.



HINWEIS:

Außerdem können Sie den Optionstasten des RSM-Zubehörs Funktionen zuweisen.

3.1.1

Schnellwahl-Tastenfunktionen

Tabelle 7: Schnellwahl-Tastenfunktionen

Funktion	Beschreibung
Aktivierung des Tarnmodus	Schaltet den Tarnmodus ein oder aus.
Bluetooth-Gerät hinzufügen	Aktiviert die Suche nach Bluetooth-Geräten.
Beliebiges Netzwerk	Wählt ein beliebiges Netzwerk aus.
Beliebiges Gesprächsgruppen-Netzwerk	Wählt ein beliebiges Gesprächsgruppen-Netzwerk aus
Bluetooth Smart Proximity Pairing	Aktiviert den Scavorgang für Bluetooth Smart Proximity Pairing.
Audioprofil ändern	Wechselt auf das spezifische Audioprofil.
Gesprächsgruppe wechseln	Ändert die Gesprächsgruppe in die vom Dienstanbieter programmierte Gesprächsgruppe.
Alle verbundenen Bluetooth-Geräte trennen	Trennt alle mit Ihrem Funkgerät verbundenen Bluetooth-Geräte.
Zeigt den Akkustand von Bluetooth Generic Attribute Profil (GATT)-Sensoren an	Zeigt den Akkustand aller gekoppelten Bluetooth-GATT-basierten Sensorgeräte an.
GATT-Servicedaten anzeigen	Zeigt die GATT-basierten Sensordaten an.
Herzfrequenz anzeigen	Zeigt den Herzfrequenzwert an, der vom angeschlossenen GATT-basierten Herzfrequenzmonitor empfangen wird.
Operative taktische Adresse (OPTA) anzeigen	Zeigt die OPTA an.
DMO-Pre-emptive Short Data Service (SDS)	Sendet die nächste DMO-SDS- oder Statusnachricht mit erhöhter Priorität.
Display schwenken	Dreht die Anzeige um 180 Grad. „Anzeige drehen“ ist die voreingestellte Funktion für die obere Seitentaste .
Nur Heimnetz	Wählt nur das Heimnetz aus.

Funktion	Beschreibung
Heimnetz- Gesprächsgruppe im Heimnetzwerk	Wählt nur das Heimnetz und die Heimnetz-Gesprächsgruppe aus.
Inaktive Direktwahltafel 0	Die der Taste 0 zugewiesene Schnellwahlfunktion wird erst aktiviert, wenn Sie die Taste zweimal lange drücken.  HINWEIS: Ein einzelner langer Tastendruck auf die Taste 0 ruft das Symbol + auf.
Vorfall-Fallback-Alarm auslösen	Sendet einen Vorfallmeldungs-Fallback-Alarm.
Location Information Protocol (LIP)-Bericht	Sendet eine Nachricht mit dem Standort Ihres Funkgeräts an eine dedizierte Adresse.
Auf aktuelles Netzwerk beschränken	Wählt nur das aktuelle Netzwerk aus.
Einrichten von Telefon- Nebenstellenanlagen- Rufen (Private Automatic Branch Exchange, PABX)	Startet einen Nebenstellenruf an einen vordefinierten Eintrag der Kontaktliste.
Einstellung Telefonruf	Startet einen Telefonruf an einen vordefinierten Eintrag der Kontaktliste.
Verknüpfung für bevorzugtes Gesprächsgruppen- Netzwerk	Zeigt das Menü für das bevorzugte Gesprächsgruppen-Netzwerk an.
Einstellung Einzelruf	Startet einen Simplex- oder Duplex-Einzelruf an einen vordefinierten Eintrag in der Kontaktliste oder an den letzten Absender eines Gruppenrufs.
Auf Standard zurücksetzen	Setzt Ihr Funkgerät auf die Standardeinstellungen zurück.
Menü der Mensch- Maschine-Schnittstelle (MMI) „Radio Messaging System (RMS)“	Öffnet das RMS-Menü ohne Aktivieren des RMS-Modus.
Aktivieren bzw. Deaktivieren des RMS- Modus	Schaltet die Funktion „RMS“ ein bzw. aus.
Funkgerätbenutzer-ID (RUI) anmelden oder abmelden	Schaltet die Funktion „RUI“ Ihres Funkgeräts ein bzw. aus.
Nach Bluetooth-Geräten suchen	Aktiviert das Scannen nach Bluetooth-Geräten, nachdem eine Schnellwahltaste gedrückt wurde, die der Funktion „Bluetooth-Gerät hinzufügen“ zugewiesen ist.
Verknüpfung für Gesprächsgruppen- Netzwerk auswählen	Zeigt das Menü zur Auswahl des Gesprächsgruppen-Netzwerks an.

Funktion	Beschreibung
Audio-Profile auswählen	Wählt ein anderes Audio-Profil am Funkgerät aus.
Doppelten PTT-Ton (D-PTT) senden	Sendet den D-PTT-Ton an die derzeit genutzte Gesprächsgruppe.
Vordefinierte Vorlage (PDT) senden	Sendet eine vordefinierte Nachricht an eine dedizierte Adresse.
Statusmeldung senden	Sendet eine dedizierte Statusmeldung an eine dedizierte Adresse.
Benutzerdefinierte Vorlagen (UDT) senden	Sendet eine benutzerdefinierte Nachricht an eine dedizierte Adresse.
Lautsprecher pro Anruf aktivieren/deaktivieren	Aktiviert oder deaktiviert den Lautsprecher für die Dauer des aktuellen Rufs.
Zur zuvor gewählten Gesprächsgruppe wechseln	Ändert die Gesprächsgruppe des Funkgeräts in die Gesprächsgruppe (DMO- oder TMO-Modus), die zuvor ausgewählt wurde.
Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der SIM-Karte	Aktiviert oder deaktiviert die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung auf der SIM-Karte.
Zeitlich festgelegte Gesprächsgruppenänderung	<p>Macht eine vordefinierte Gesprächsgruppe für einen angegebenen Zeitraum zur ausgewählten Gesprächsgruppe. Wenn Sie die vordefinierte Gesprächsgruppe verwenden, führt das zweite Drücken der Schnellwahltaste zu einer der folgenden Aktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Das Funkgerät kehrt zur ursprünglichen Gesprächsgruppe zurück. Das Funkgerät startet den Timer neu, bevor es zur vorher ausgewählten Gesprächsgruppe zurückkehrt. Keine Aktion seitens des Funkgeräts, in Abhängigkeit von der Konfiguration. <p>Nach Ablauf des Timers kehrt das Funkgerät zur vorherigen Gesprächsgruppe zurück.</p>
Hintergrundbeleuchtung umschalten	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung ein bzw. aus.
Intensität der Hintergrundbeleuchtung umschalten	Steuert die Intensität der Hintergrundbeleuchtung.
Bluetooth-Erkennungsmodus umschalten	Schaltet den Erkennungsmodus ein oder aus.
Bluetooth GATT Sensor MMI-Warnungen umschalten	Bluetooth GATT Sensor MMI-Warnungen werden ein- oder ausgeschaltet.
BSI-Verschlüsselung aktivieren/deaktivieren	Aktiviert oder deaktiviert die BSI-Verschlüsselung.
Rufweiterleitung umschalten	Schaltet die Rufweiterleitung ein oder aus.

Funktion	Beschreibung
Fahrzeugkit-Lautsprecher dauerhaft ein- oder ausschalten	Schaltet den Fahrzeugkit-Lautsprecher dauerhaft ein oder aus.
DMO oder TMO umschalten	Wechselt zwischen TMO- und DMO-Modus
Zusätzlichen Zoom umschalten	Schaltet den zusätzlichen Zoom ein- oder aus.
Zwischen hoher und niedriger Lautstärke wechseln	Schaltet die Audioausgabe zwischen dem externen Ohrhörer und dem Hauptlautsprecher um. Dies ist die voreingestellte Funktion für die untere Seitentaste . Diese Funktion wird im FDPC-Notfallmodus (Full Duplex Private Calls, Vollduplex-Einzelruf) unterstützt. Drücken Sie die Schnellwahltaste, um während eines eingehenden oder ausgehenden FDPC-Notrufs zwischen einer hohen und einer niedrigen Lautstärke umzuschalten.
Hupe und Beleuchtung umschalten	Schaltet die Signale für Hupe und Beleuchtung ein/aus. Nur verfügbar im Fahrzeugkitmodus, wenn die Signale für Hupe und Beleuchtung aktiviert sind.
Echounterdrückung umschalten	Schaltet die Echounterdrückung ein oder aus.
Schaltet den Totmann (nachfolgend auch Sturzalarm genannt) an oder aus	Schaltet die Totmann-Funktion (Sturzalarm) ein bzw. aus.
HF-Leistungsklasse wechseln	Wechselt zwischen den HF-Leistungsklassen „Hoch“ und „Normal“.
Wechseln zwischen externem Lautsprecher-Mikrofon (Remote Speaker Microphone, RSM) und Ohrhörer	Aktiviert oder deaktiviert die RSM-Ohrhörer.
Bildschirmschoner umschalten	Schaltet die Bildschirmschoner-Funktion ein oder aus.
Lautsprecher während eines Rufs ein-/ ausschalten	Aktiviert oder deaktiviert den Lautsprecher während eines Rufs. Nur verfügbar im Fahrzeugkitmodus.
TMO-Gesprächsgruppen-Scan umschalten	Schaltet die Funktion „Gesprächsgruppen-Scan“ im TMO-Modus ein oder aus.
Sendesperrmodus (TXI-Modus) umschalten	Schaltet TXI ein oder aus.
Bluetooth-Innenbereich ein- oder ausschalten	Aktiviert den Bluetooth-Innenbereich.
Bluetooth ein- oder ausschalten	Schaltet Bluetooth ein oder aus.
Repeater-Modus ein- oder ausschalten	Schaltet den Repeater-Modus ein oder aus.

Funktion	Beschreibung
Nicht zugewiesen	Wenn dieser Taste keine Funktion zugewiesen wurde, zeigt das Funkgerät Taste ohne Zuweisung an.
Weltzeit anzeigen	Zeigt die Weltzeit auf dem Startbildschirm an.
Lautstärke niedriger	Senkt die Lautstärke um eine Stufe.
Lautstärke höher	Erhöht die Lautstärke um eine Stufe.
WLAN	Schaltet die WLAN-Verbindung aus oder ein.

3.1.2

Kurzwahl

Mit der Kurzwahl-Funktion können Sie Anrufe durch Drücken und Halten einer der Tasten von **1–9** tätigen.

Wenn Sie eine nicht zugewiesene Taste drücken, zeigt das Funkgerät eine Fehlermeldung an.



HINWEIS:

Wenn die One-Touch-Tastenfunktion deaktiviert ist, ist auch die Kurzwahl deaktiviert.

Im RMS-Modus ist die One-Touch-Tastenfunktion deaktiviert.

Kapitel 4

Erste Schritte

Machen Sie sich mit den grundlegenden Informationen zur Verwendung des Funkgeräts vertraut.

4.1

Montieren und Entfernen der Antenne



HINWEIS:

Verwenden Sie nur die für Ihr Funkgerät vorgesehene Antenne. Die Verwendung von anderen Antennen kann zu erheblichem Reichweitenverlust durch schlechte Funkleistung führen.

Anbringen der Antenne

Vorgehensweise:

- 1 Bringen Sie das Gewinde der Antenne am Antennenanschluss oben auf Ihrem Funkgerät an.
- 2 Drehen Sie die Antenne im Uhrzeigersinn, bis sie fest sitzt.

Entfernen der Antenne

Vorgehensweise:

- 1 Drehen Sie die Antenne gegen den Uhrzeigersinn.
- 2 Entfernen Sie die Antenne von Ihrem Funkgerät.

4.2

Installieren oder Deinstallieren der microSD-Karte



HINWEIS:

Gilt nur für Modell mit SD-Karte.
Der microSD-Kartensteckplatz ist eine empfindliche Konstruktion. Sie müssen vermeiden, die microSD-Karte unnötig zu installieren oder zu deinstallieren, da dies den Mechanismus des Lesegeräts beschädigen kann. Zum Kopieren von Dateien von Ihrem Funkgerät verwenden Sie den USB-Massenspeichermodus.

Installieren der microSD-Karte

Voraussetzungen:

Ihr Funkgerät verfügt über einen microSD-Kartensteckplatz.

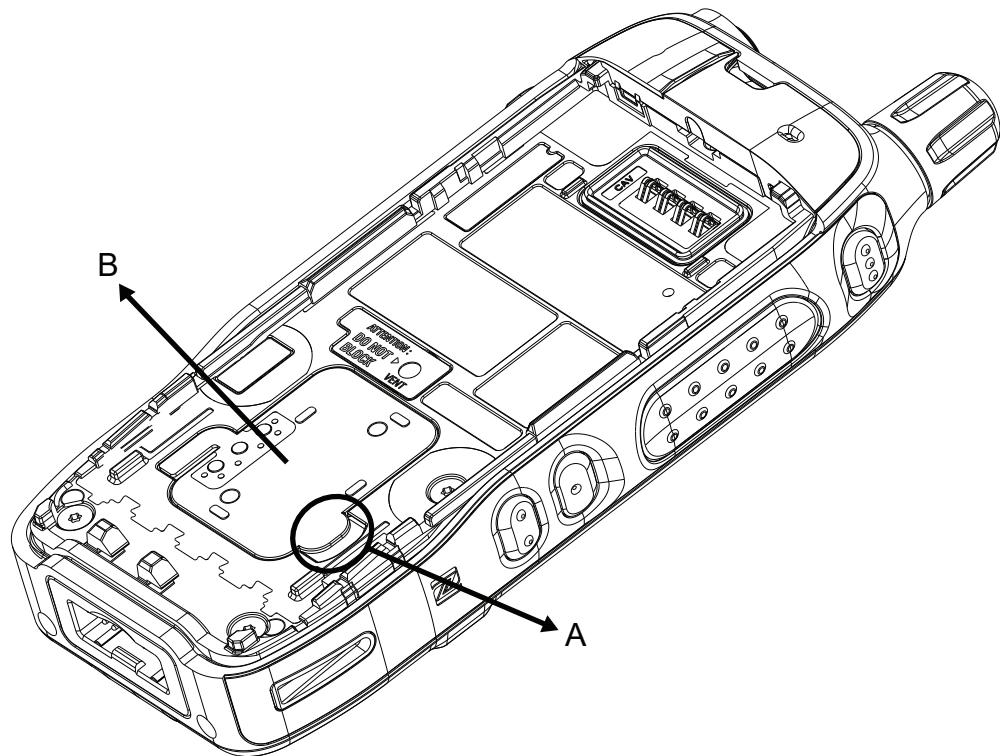
Vorgehensweise:

- 1 Entfernen Sie den Akku.
- 2 Klappen Sie die Kunststoffabdeckung aus dem Greifaussparung heraus.



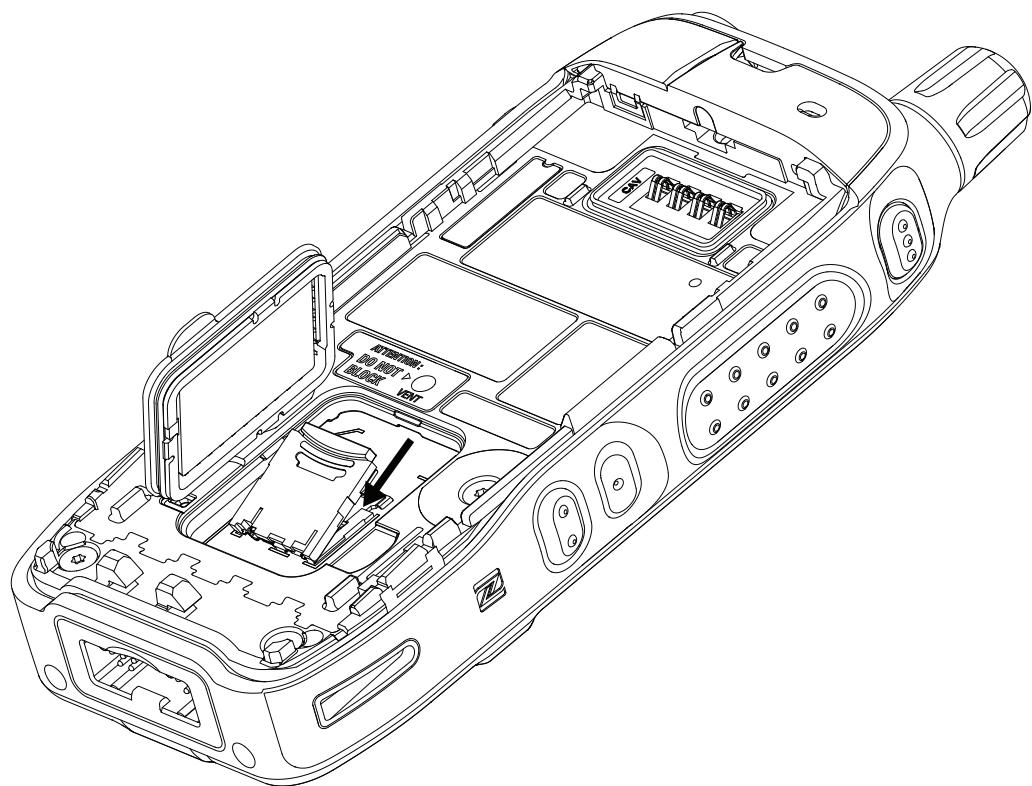
HINWEIS:

Drücken Sie nicht auf die Kunststoffabdeckung.

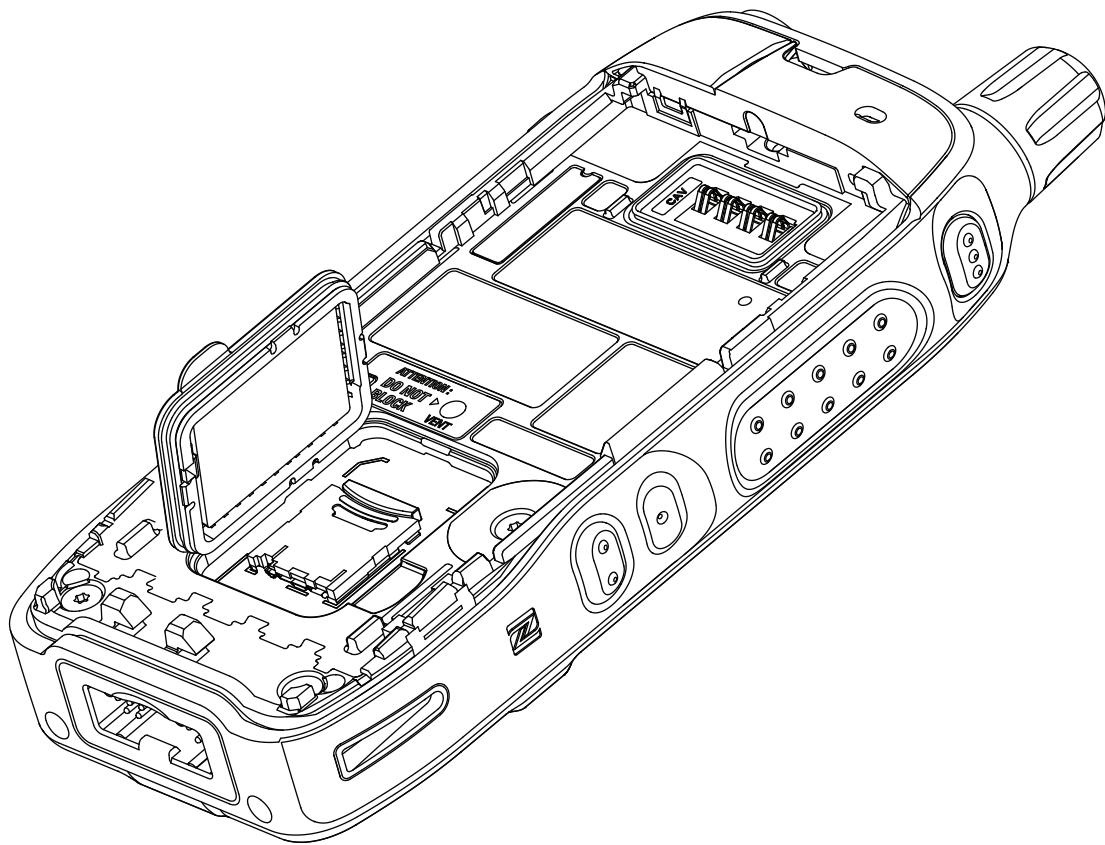


Anmerkung	Beschreibung
A	Greifaußsparung
B	Kunststoffabdeckung

- 3 Klappen Sie den microSD-Kartenhalter auf.
- 4 Setzen Sie die microSD-Karte in den microSD-Kartenhalter ein. Achten Sie hierbei darauf, dass die goldfarbenen Kontakte nach unten weisen.



- 5 Schließen Sie den microSD-Kartenhalter, und schieben Sie ihn in die Sperrposition.



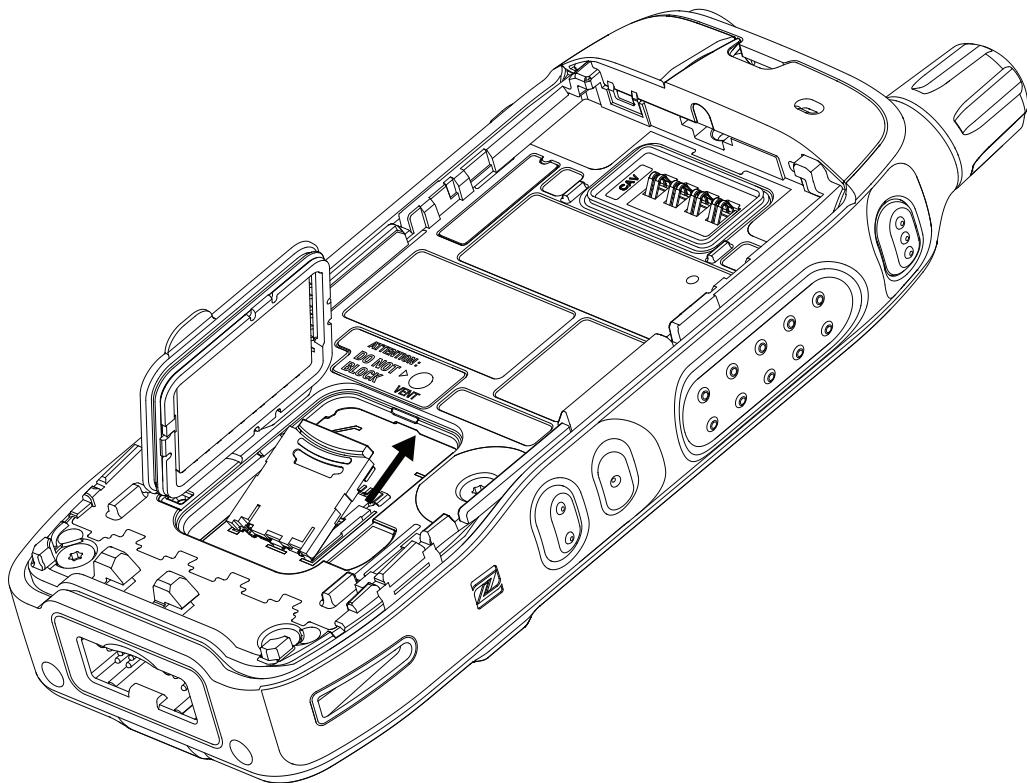
6 Schließen Sie die Kunststoffabdeckung.

7 Setzen Sie den Akku ein.

Deinstallieren der microSD-Karte

Vorgehensweise:

- 1 Entfernen Sie den Akku.
- 2 Klappen Sie die Kunststoffabdeckung aus dem Greifaussparung heraus.
HINWEIS:
Drücken Sie nicht auf die Kunststoffabdeckung.
- 3 Klappen Sie den microSD-Kartenhalter auf.
- 4 Entfernen Sie die MicroSD-Karte aus dem MicroSD-Kartenhalter.



- 5 Schließen Sie den microSD-Kartenhalter, und schieben Sie ihn in die Sperrposition.
- 6 Schließen Sie die Kunststoffabdeckung.
- 7 Setzen Sie den Akku ein.

4.3

Installieren oder Deinstallieren der SIM-Karte



HINWEIS:

Gilt nur für Modell mit SIM-Karte.

Der SIM-Kartensteckplatz ist eine empfindliche Konstruktion. Sie müssen vermeiden, die SIM-Karte unnötig zu installieren oder zu deinstallieren, da dies den Mechanismus des Lesegeräts beschädigen kann. Zum Kopieren von Dateien von Ihrem Funkgerät verwenden Sie den USB-Massenspeichermodus.

SIM-Karte installieren

Voraussetzungen:

Ihr Funkgerät verfügt über einen SIM-Kartensteckplatz.

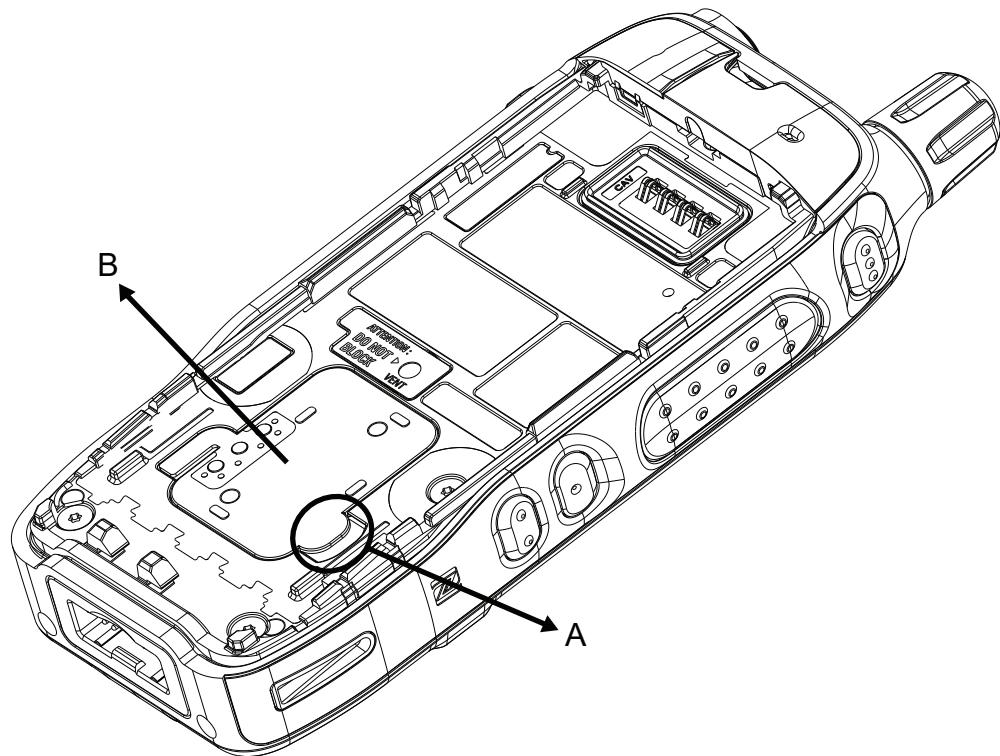
Vorgehensweise:

- 1 Entfernen Sie den Akku.
- 2 Klappen Sie die Kunststoffabdeckung aus dem Greifaussparung heraus.



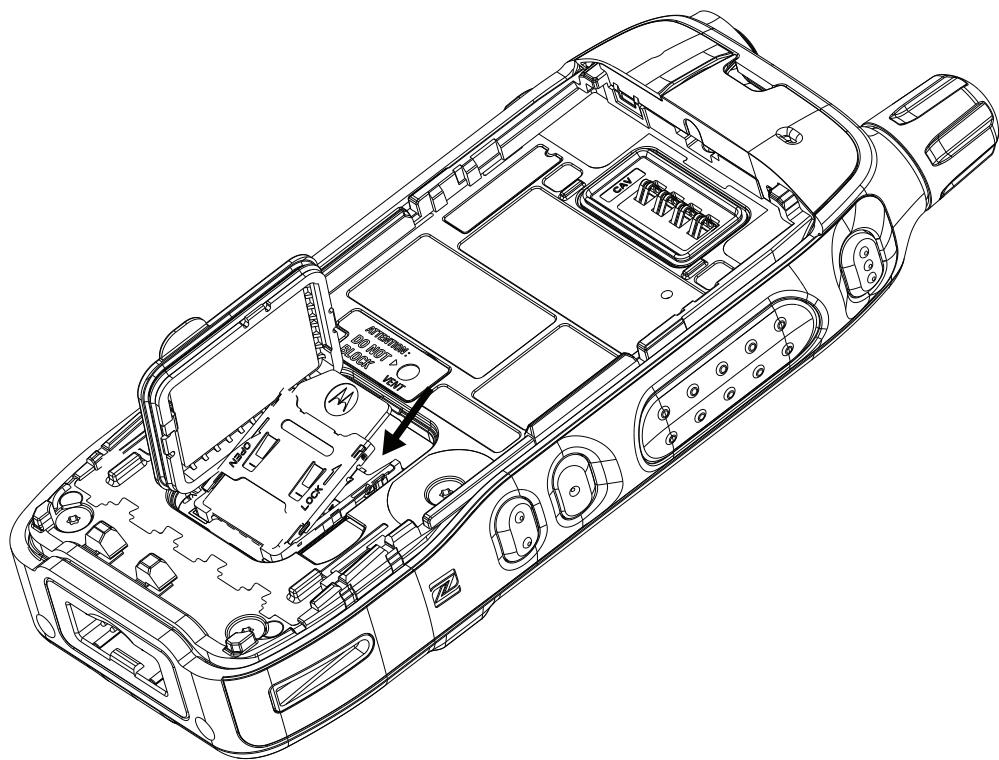
HINWEIS:

Drücken Sie nicht auf die Kunststoffabdeckung.

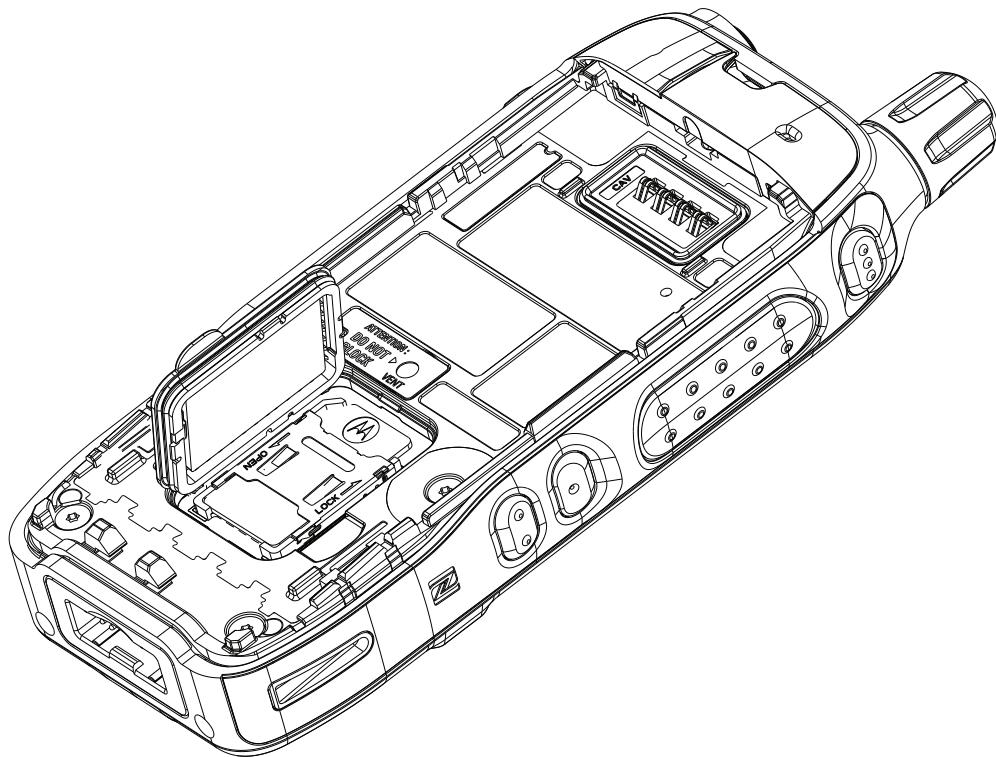


Anmerkung	Beschreibung
A	Greifaussparung
B	Kunststoffabdeckung

- 3 Klappen Sie den SIM-Kartenhalter auf.
- 4 Setzen Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenhalter ein. Achten Sie hierbei darauf, dass die goldfarbenen Kontakte nach unten zeigen.



- 5 Schließen Sie den SIM-Kartenhalter, und schieben Sie ihn in die Sperrposition.

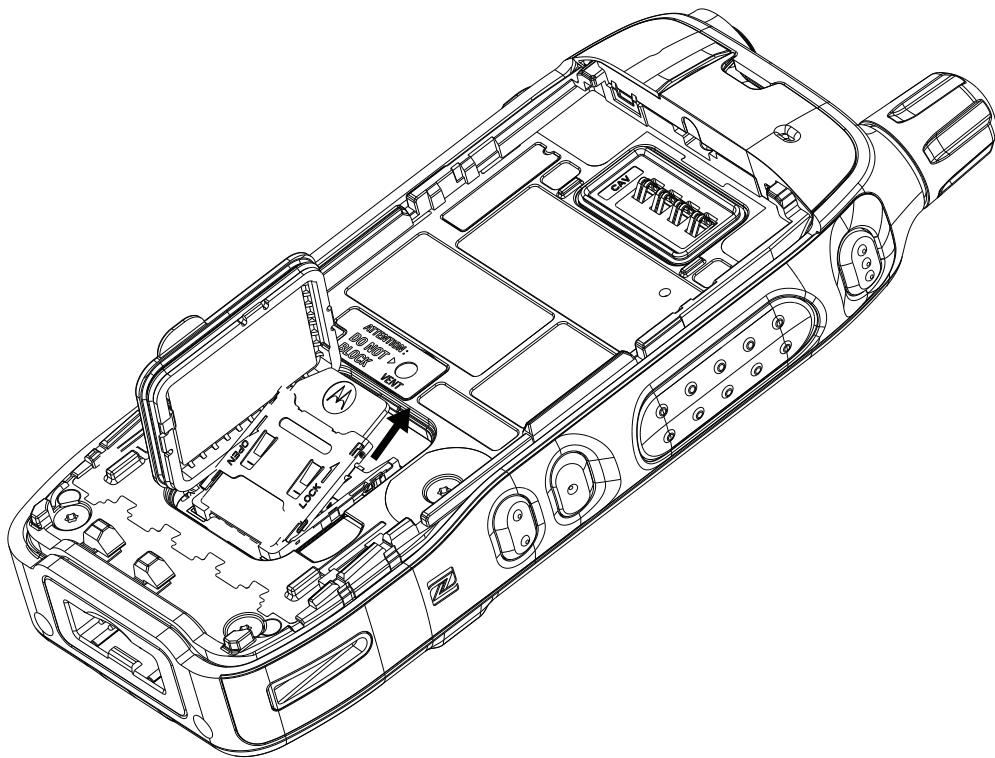


- 6 Schließen Sie die Kunststoffabdeckung.
- 7 Setzen Sie den Akku ein.

Deinstallation der SIM-Karte

Vorgehensweise:

- 1 Entfernen Sie den Akku.
- 2 Klappen Sie die Kunststoffabdeckung aus dem Greifaussparung heraus.
 **HINWEIS:**
Drücken Sie nicht auf die Kunststoffabdeckung.
- 3 Klappen Sie den SIM-Kartenhalter auf.
- 4 Entfernen Sie die SIM-Karte aus dem SIM-Kartenhalter.



- 5 Schließen Sie den SIM-Kartenhalter, und schieben Sie ihn in die Sperrposition.
- 6 Schließen Sie die Kunststoffabdeckung.
- 7 Setzen Sie den Akku ein.

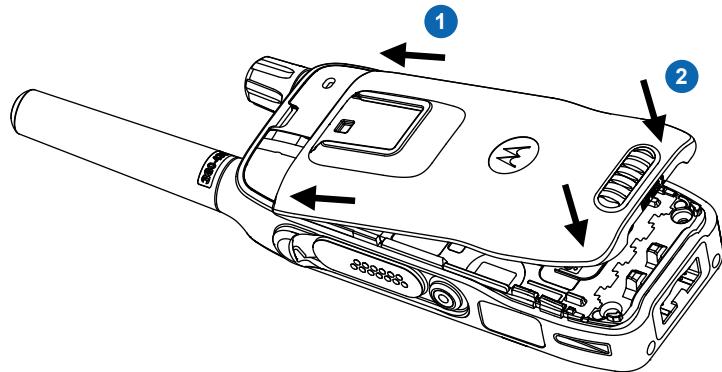
4.4

Einsetzen oder Entfernen des Akkus

Anbringen des Akkus

Vorgehensweise:

- 1 Legen Sie den Akku in das Fach ein, bis die Kontakte aufeinander ausgerichtet sind und der Akku einrastet.
- 2 Drücken Sie den Akku herunter, bis er hörbar einrastet.



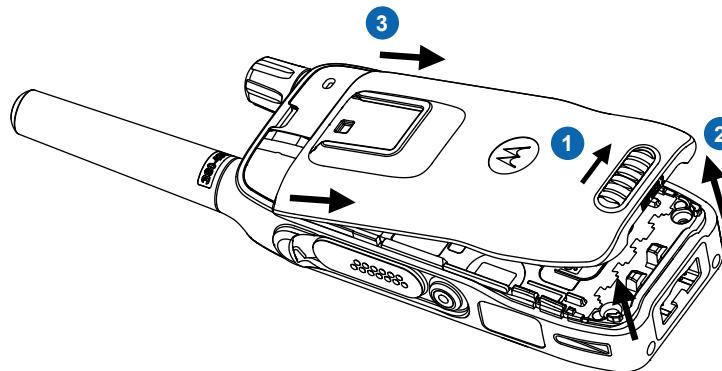
Entfernen des Akkus

Voraussetzungen:

Schalten Sie das Funkgerät aus.

Vorgehensweise:

- 1 Schieben Sie die **Akkuverriegelung** nach rechts, und halten Sie sie fest.
- 2 Heben Sie den Akku an.
- 3 Entfernen Sie den Akku aus dem Fach.



HINWEIS:

Wenn Sie beim Schieben die Verriegelung drücken, ist der Akku nur schwer zu entfernen.

4.5

Aufladen des Akkus

Sie können einen Akku separat oder im Funkgerät aufladen. Ihr Funkgerät darf nur dann EINGESCHALTET sein, wenn es Daten drahtlos überträgt, wie z. B. über WLAN. Andernfalls muss Ihr Funkgerät ausgeschaltet sein.



WICHTIG:

Verwenden Sie nur von Motorola Solutions genehmigte Ladegeräte, da diese eine optimale Leistung bieten. Die Verwendung anderer Ladegeräte kann zur unvollständigen Aufladung oder einer verringerten Lebensdauer des Akkus führen.

Laden Sie den Akku nicht in einem Gefahrenbereich.

Schließen Sie kein Funkgerät ohne Akku an das Ladegerät an.

Vorgehensweise:

- 1 Schließen Sie das Ladegerät an einer Netzsteckdose nach Vorgabe des Ladegeräts an.



HINWEIS:

Das Ladegerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe befindet und leicht zugänglich ist.

- 2 Verwenden Sie je nach Art des Ladegeräts eine der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Verwenden von Tisch- oder Mehrfachladegeräten	<ul style="list-style-type: none">a Setzen Sie den Akku oder das Funkgerät mit Akku in den Ladeplatz des Ladegeräts ein.b Stellen Sie sicher, dass der Akku bzw. das Funkgerät richtig mit dem Ladegerät verbunden ist.c Wenn Sie den Akku getrennt laden, stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeige am Ladegerät anzeigt, dass der Ladevorgang läuft.d Wenn Sie den Akku im Funkgerät laden, stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeige auf dem Gerät anzeigt, dass der Ladevorgang läuft.
Verwenden von Reise- oder Kfz-Ladegeräten	<ul style="list-style-type: none">a Schließen Sie das Ladegerät an das Funkgerät mit Akku an.b Stellen Sie sicher, dass Ihr Funkgerät anzeigt, dass der Ladevorgang läuft.

Abbildung 4: Ladestation



Abbildung 5: Kfz-Ladegeräte



Abbildung 6: Reiseladegerät



HINWEIS:

Wenn die LED eines Mehrfachladegeräts (MUC) während des Ladevorgangs rot blinks, müssen Sie das Funkgerät erneut einsetzen. Wenn die LED nach mehreren Verbindungsversuchen mit dem MUC immer noch rot leuchtet, könnte der Akku beschädigt oder vollständig leer sein.

Folgemaßnahmen:

Der Akku kann während des Ladevorgangs warm werden. Stellen Sie nach dem Laden und vor der Verwendung des Funkgeräts sicher, dass sich der Akku und das Funkgerät im Betriebstemperaturbereich befinden.

4.6

Ein- und Ausschalten des Funkgeräts

Einschalten des Funkgeräts

Vorgehensweise:

Halten Sie die Taste **Ein** gedrückt.

Ihr Funkgerät führt eine Selbstdiagnose und Registrierungsroutine durch. Nach der erfolgreichen Registrierung ist das Funkgerät in Betrieb.



HINWEIS:

Wenn der Tarnmodus aktiviert ist, wird das Funkgerät ohne sichtbare und akustische Benachrichtigung eingeschaltet.

Ausschalten des Funkgeräts

Vorgehensweise:

Halten Sie die Taste **Aus** gedrückt.

4.7

Entsperren des Funkgeräts

Bei Funkgeräten mit allgemeiner PIN-Authentifizierung ist die PIN-Länge ein fester 4-stelliger Code. Bei Funkgeräten mit BSI- und SECTRA-PIN-Authentifizierung kann der PIN-Code von Ihrem Dienstanbieter mit bis zu 8 Stellen konfiguriert werden. Sowohl bei der BSI- als auch bei der SECTRA-PIN-Authentifizierung haben Sie drei Entsperrversuche.

Voraussetzungen:

Das Funkgerät zeigt Gerät gesperrt PIN eingeben an.

Vorgehensweise:

Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein.

Das Gerät wechselt zur Standardstartanzeige.



HINWEIS:

Wenn Sie Ihr Funkgerät nicht entsperren können:

- Bei Funkgeräten mit allgemeiner PIN-Authentifizierung können Sie nur Notrufe senden oder empfangen und die Lautstärke mit dem **Drehknopf** anpassen.
- Bei Funkgeräten mit BSI-PIN-Authentifizierung können Sie keine Aktion durchführen.
- Der Standardwert für die PIN lautet 0000.
- Sie haben drei Entsperrversuche.

4.8

Blockierung des Geräts aufheben

Wenn Sie mehr als dreimal einen falschen PIN-Code eingeben (Standardeinstellung), verwenden Sie den PIN Unblocking Key (PUK), um die Blockierung des Funkgeräts aufzuheben.

Der PUK-Code ist ein Master-Code, der von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellt wurde. Bei Funkgeräten mit allgemeiner PUK-Authentifizierung ist die PUK-Länge ein fester 8-stelliger Code.

Bei Funkgeräten mit BSI- und SECTRA-PIN-Authentifizierung kann der PIN-Code von Ihrem Dienstanbieter mit bis zu 8 Stellen konfiguriert werden. Sowohl bei der BSI- als auch bei der SECTRA-PIN-Authentifizierung haben Sie zehn Entsperrversuche.

Voraussetzungen:

Das Funkgerät zeigt **Gerät blockiert PUK eingeben an**.

Vorgehensweise:

- 1 Geben Sie nach Aufforderung den PUK-Code ein.

Ihr Funkgerät zeigt die PIN-Code-Eingabeaufforderung an.

- 2 Geben Sie nach Aufforderung den PIN-Code ein.

Wenn Ihr Dienstanbieter die Option „PIN ändern“ aktiviert, können Sie Ihren PIN-Code ändern. Sie müssen Ihren neuen PIN-Code zweimal eingeben, um den PIN-Code zu ändern.



HINWEIS:

Bei SECTRA-Funkgeräten muss eine neue PIN eingegeben werden, sobald die PIN mit der korrekten PUK entsperrt wurde.

4.9

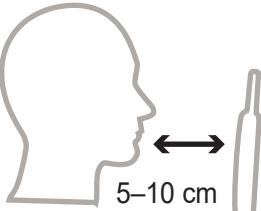
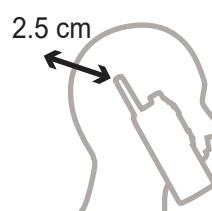
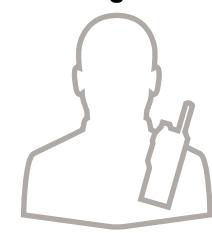
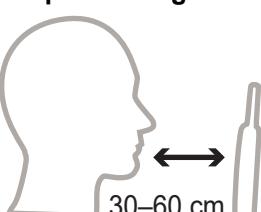
Halten des Funkgeräts

Das Funkgerät verfügt über drei Mikrofone. Das obere Mikrofon ist für Simplex-Dispatcher- oder Einzelrufe vorgesehen. Das untere Mikrofon ist für telefonähnliche Duplex-Anrufe vorgesehen.

Das dritte Mikrofon befindet sich auf der Rückseite Ihres Funkgeräts, um die optionale Rauschunterdrückungsfunktion zu aktivieren.

Vorgehensweise:

Halten Sie Ihr Funkgerät je nach Zweck entsprechend den folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Simplex-Rufe 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie eine hohe Lautstärke eingestellt haben, halten Sie das Funkgerät senkrecht, mit dem oberen Mikrofon 5–10 cm von Ihrem Mund entfernt. Sprechen Sie in das obere Mikrofon. Hören Sie über den Lautsprecher. Achten Sie darauf, dass die Antenne mindestens 2,5 cm von Kopf und Körper entfernt ist.
Duplex-Rufe 	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie eine niedrige Lautstärke eingestellt haben, halten Sie das Gerät wie ein Telefon. Sprechen Sie in das untere Mikrofon. Hören Sie über den Ohrhörer. Achten Sie darauf, dass die Antenne mindestens 2,5 cm von Kopf und Körper entfernt ist.
Verwendung an Revers/Schulter 	<ul style="list-style-type: none"> Bei Gruppen- und Einzelrufen drehen Sie den Kopf zur Schulter bzw. zum Revers, und sprechen Sie in das obere Mikrofon. Hören Sie über den Lautsprecher.
Verwendung über die Freisprechanlage 	<ul style="list-style-type: none"> Halten Sie das Funkgerät mit einem Abstand von 30 bis 60 cm. In einer lauten Umgebung halten Sie das Gerät näher am Körper, um eine bessere Übertragung sicherzustellen.

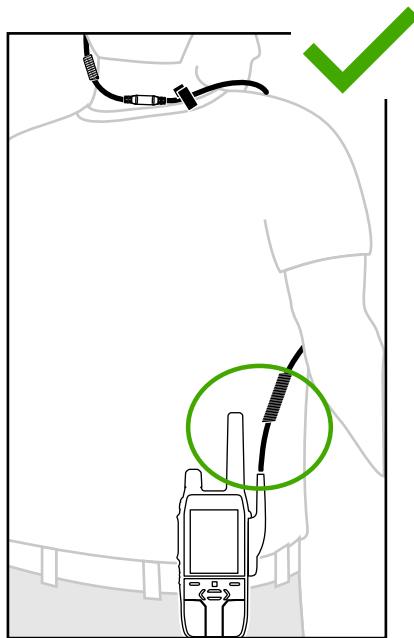
4.10

Empfohlene Trageposition

Wenn ein Zubehör an Ihr Funkgerät angeschlossen ist, können Sie die Leistung der Antenne optimieren, indem Sie das Funkgerät mit dem Zubehör tragen.

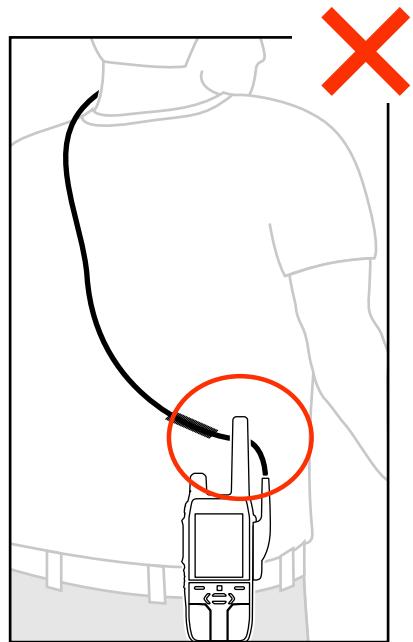
Für eine optimale Antennenleistung müssen Sie sicherstellen, dass das Zubehörkabel nicht in der Nähe der Antenne Ihres Funkgeräts liegt.

Abbildung 7: Empfohlene Trageposition



Vermeiden Sie eine Überlappung des Zubehörkabels mit der Antenne Ihres Funkgeräts.

Abbildung 8: Zu vermeidende Trageposition



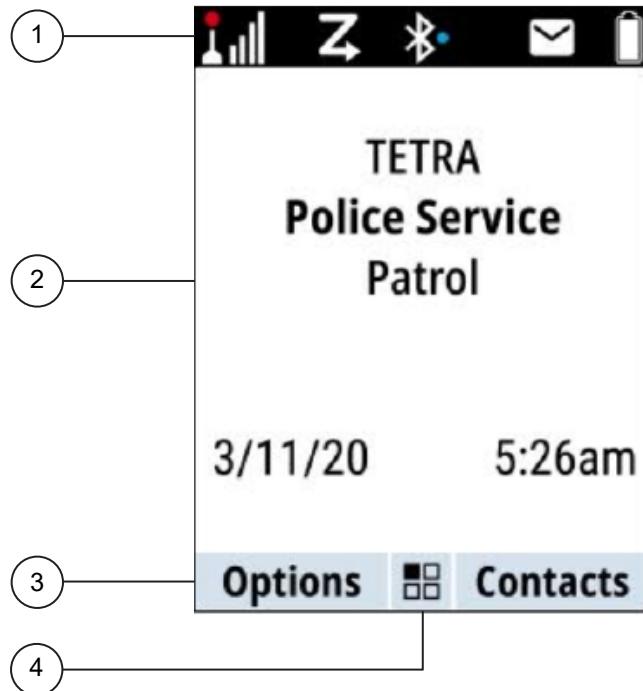
Kapitel 5

Anzeige und Tasten

Machen Sie sich mit dem Standard-Startbildschirm und den Tastenelementen Ihres Funkgeräts vertraut.

5.1 Standard-Startbildschirm

Abbildung 9: Standard-Startbildschirm mit Symbolen



Anmerkung	Beschreibung
1	Bereich für Statussymbol
2	Bereich für Textanzeige
3	Bereich für Softkey
4	Menü/Kontextmenü-Symbol

5.2

Softkey

Tabelle 8: Farben des Softkey-Bereichs

Die Farben des Softkey-Bereichs ändern sich entsprechend dem Funkgerätmodus.

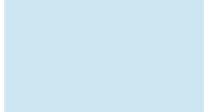
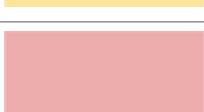
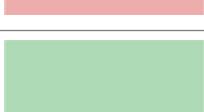
Farbe	Modus oder Status	
Hellblau		Normaler TMO- und DMO-Modus
Orange		Notrufmodus
Violett		Local Site Trunking-Modus (Bündelfunk in der lokalen Funkzelle)
Gelb		Vorfall – Standby
Rot		Vorfall – Alarm
Grün		Vorfall – Angenommen
Hellblau		Radio Messaging Service (RMS)
Grau		Radio User Identity (RUI) oder Radio User Authentication (RUA)

Tabelle 9: Softkey-Änderungen während eines Anrufs

Während eines Anrufs weist die Bezeichnung des rechten Softkeys auf die nächste mögliche Änderung hin. Die Standardeinstellung für Zubehör ist:

Bezeichnung des Softkeys	Audio-Einstellung
Lautspr.	Die Audio-Ausgabe erfolgt über den Hauptlautsprecher (Lautsprecher LAUT wird angezeigt)

Bezeichnung des Softkeys	Audio-Einstellung
Ohrhörer	Die Audio-Ausgabe erfolgt am Ohrhörer (Lautsprecher LEISE wird angezeigt)
PHF	Die Audio-Ausgabe erfolgt über die Freisprechanlage (Lautsprecher LEISE wird angezeigt)

5.3

Konfigurierbarer Ruhemodus-Bildschirm

Ihr Dienstanbieter kann die auf dem Standby-Bildschirm angezeigten Informationen unter dem Statussymbolbereich konfigurieren.

Die angezeigten Informationen hängen von der Funkgerätkonfiguration und den unterstützten Diensten ab.

- Name des Audioprofils
- BSI-Registrierungsstatus
- Startmodus
- Individuelle Short Subscriber Identity (Kurze Teilnehmerkennung, ISSI)
- Alias für internationale Gesprächsgruppenverbindung
- Netzwerk (Kein Netz oder Mobiler Ländercode (Mobile Country Code, MCC)/Mobiler Netzcode (Mobile Network Code, MNC) oder Netzwerkalias)
- Operational-Tactical Address (OPTA)
- Funkgerätstatus
- Bereich
- RMS/FMS
- Scanlistenalias
- Sekundärer Gesprächsgruppenalias
- Gesprächsgruppenalias
- Datum und Uhrzeit

Reihenfolge und Sichtbarkeit dieser Elemente sind auch abhängig von den konfigurierbaren Einstellungen des Standby-Bildschirms. Je nach Schriftgröße und Symbolleiste werden auf dem inaktiven Bildschirm drei oder vier Informationszeilen angezeigt. Standardmäßig werden die folgenden Informationen auf dem inaktiven Bildschirm angezeigt:

Zeile 1

Netzwerk (Kein Netz oder Mobiler Ländercode (Mobile Country Code, MCC)/Mobiler Netzcode (Mobile Network Code, MNC) oder Netzwerkalias)

Zeile 2

Ausgewählter Gruppenordner

Zeile 3

Ausgewählte Gruppe

Zeile 4, 5

Text der Ausgangsanzeige (falls verfügbar)

5.4

Textnachricht auf der Startmodusanzeige

Ihr Gerät ist mit einer Funktion ausgestattet, die es Ihrem Dienstanbieter ermöglicht, spezielle Textnachrichten an Ihr Display zu senden.

Die Nachricht ist auf 24 Zeichen begrenzt. Die Nachricht verbleibt so lange auf der Startseite, bis eine neue Nachricht für die Startmodusanzeige eingeht. Schalten Sie Ihr Gerät aus und wieder ein, um die Nachricht auf dem Startdisplay durch die voreingestellte Nachricht zu ersetzen.

5.5

Anzeigefunktionen

Ihr Funkgerät verwendet Farben, um bestimmte besondere Situationen hervorzuheben:

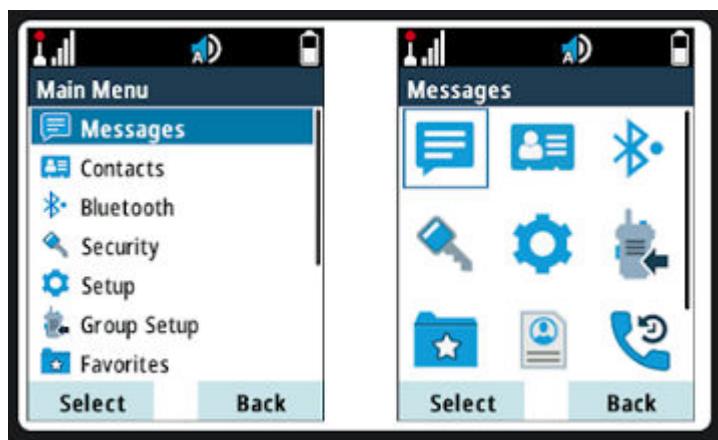
- Wenn sich Ihr Funkgerät in einem Notrufmodus/Notruf befindet.
- Im Vorfallmodus (Status „Alarm empfangen“, Standby-Status, Status annehmen).
- Im Bereich „Funkgerätbenutzer-Zuweisung (RUA)/Funkgerätbenutzer-ID (RUI)“, wenn Sie mit Ihrer Benutzer-ID oder einem Pseudo-Login angemeldet sind.

Wenn das Funkgerät die Funktion „Anzeige klappen“ unterstützt, kann das Funkgerät die Ausrichtung des Displays ändern. Daher kann das Display gelesen werden, wenn Sie Ihr Funkgerät umgekehrt halten.

Ihr Funkgerät verfügt über drei Schriftstufen, die Sie über das Menü auswählen können.

Das Hauptmenü verfügt über zwei Anzeigeformate. Sie können die Elemente des Hauptmenüs Als Liste oder als Raster anzeigen. Navigieren Sie mit den Navigationstasten (**hoch**, **runter**, **links** und **rechts**) durch das Hauptmenü. Wenn die Optionen des Hauptmenüs über den Anzeigebereich hinausgehen, wird eine Navigationsleiste angezeigt.

Abbildung 10: Rasteransicht und Listenansicht des Hauptmenüs



Die Einstellung zum Ein-/Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung wird entsprechend der ausgewählten Audioprofileinstellung angewendet. Die Hintergrundbeleuchtung kann in einem der folgenden Modi betrieben werden:

Standard

Der Ein-/Aus-Status der Hintergrundbeleuchtung folgt der allgemeinen Konfiguration.

Semi-Auto

Durch Drücken der integrierten One-Touch-Taste wird der Ein-/Aus-Status der Hintergrundbeleuchtung umgeschaltet. Die Hintergrundbeleuchtung wird auch automatisch ausgeschaltet, wenn der Timer für die Hintergrundbeleuchtung abgelaufen ist.

Auto

Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Hintergrundbeleuchtung automatisch eingeschaltet.

Deaktiviert

Die Hintergrundbeleuchtung ist deaktiviert, wenn Sie das Display abblenden.

Die Hintergrundbeleuchtung bleibt so lange eingeschaltet, bis der Timer für die Hintergrundbeleuchtung abgelaufen ist oder wenn eine integrierte One-Touch-Taste gedrückt wird, um sie auszuschalten. Sie können auch über das Menü zwischen den Modi umschalten. Die Hintergrundbeleuchtungsmodi werden mit dem Konfigurationstool zugewiesen, und die Einstellung wird entsprechend dem Benutzerprofil angewendet.

Ihr Funkgerät unterstützt eine Option zur Anzeige eines Bildschirmschoners, wenn Ihr Funkgerät für eine festgelegte Zeit inaktiv war oder wenn Sie es explizit aktivieren. Der Bildschirmschoner besteht aus einem Bild, das von jedem GIF-Bild bereitgestellt werden kann, einer Textzeichenfolge, die ebenfalls bereitgestellt werden kann, sowie Datum und Uhrzeit. Wenn der Bildschirmschoner angezeigt wird, wird der Bildschirmschoner durch eine beliebige Tasteneingabe oder einen eingehenden Dienst deaktiviert.

Kapitel 6

Statusanzeige

Machen Sie sich mit den Statusanzeigen Ihres Funkgeräts vertraut.

6.1

Akku-Statusanzeige

Das Funkgerät zeigt einen niedrigen Akkustand an, indem es ein akustisches Signal ausgibt, wenn die Akkuladung unter den Schwellenwert fällt. Der Alarm „Niedriger Akku“ kann von Ihrem Dienstanbieter auf 5, 10 oder 20 % der verbleibenden Kapazität festgelegt werden. Die Standardeinstellung ist 5 %. Der Dienstanbieter bestimmt zudem, wie oft die Warnmeldung wiederholt wird.

Wenn das Funkgerät lädt, zeigt es den Bildschirm für den Lademodus an. Der Bildschirm zeigt ein entsprechendes Symbol für den Akkuladefortschritt und den Ladefortschritt in Prozent an.

Abbildung 11: Bildschirm „Lademodus“

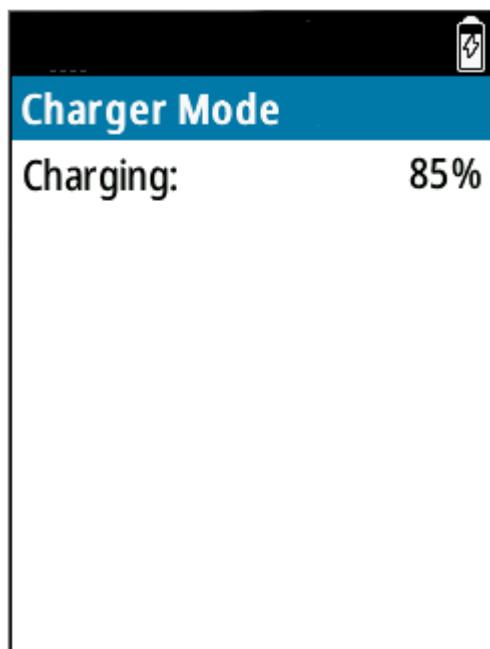


Tabelle 10: Akkusymbole

0 % bis 5 %	5 % bis 15 %	15 % bis 25 %	25 % bis 40 %	40 % bis 60 %	60 % bis 80 %	80% bis 100 %
Akukapazität						
Aufladen des Akkus						

6.2

LED-Statusanzeige

Tabelle 11: LED-Statusanzeige

Anzeige	Status, wenn nicht geladen	Status beim Laden
Dauerhaft grün	<ul style="list-style-type: none"> • Wird verwendet • Rufwiederholung 	Akku ist vollständig aufgeladen
Blinkt grün	<ul style="list-style-type: none"> • In TMO-Betrieb oder im Ruhemodus • Schaltmodi von TMO zu DMO 	Akku ist zu 90 % aufgeladen
Durchgängig rot	Außer Betrieb	Schnellladung
Blinkt rot	<ul style="list-style-type: none"> • Verbinden mit einem Netzwerk • Schaltmodi von DMO zu TMO 	Defekter oder falscher Akku
Durchgängig orange	<ul style="list-style-type: none"> • Funkgerät wird eingeschaltet • Sendeverhinderungsmodus in Betrieb • Kanal belegt in DMO • Funkstörungen in DMO 	Nicht zutreffend
Blinkt orange	Eingehender Einzelruf oder Telefonanruf	Akku ist im Standby für Schnellladung
Keine Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Funkgerät ist ausgeschaltet • Funkgerät im Tarnmodus 	Nicht zutreffend



HINWEIS:

Wenn Sie zum Aufladen des Funkgeräts ein Mehrfachladegerät verwenden und der Akku zu 90-100 % geladen ist, weichen die LED-Anzeigen Ihres Funkgeräts und des Mehrfachladegeräts voneinander ab:

- LED auf Ihrem Funkgerät: Blinkt grün.
- LED auf dem Mehrfachladegerät: Konstant grün.

Falls Sie Ihr Funkgerät mit einem vollständig entladenen Akku in das Mehrfachladegerät einlegen, blinkt die LED auf Ihrem Funkgerät rot, was einen Ladefehler signalisiert. Dieser Fehler kann behoben werden, indem Sie Ihr Funkgerät aus der Ladestation entnehmen und dann erneut einlegen.

Kapitel 7

Symbolanzeigen

Machen Sie sich mit den Symbolen auf Ihrem Funkgerät vertraut.

7.1

Statussymbole

Statussymbole werden angezeigt, wenn Ihr Funkgerät bestimmte Vorgänge durchführt oder wenn Sie bestimmte Funktionen aktiviert haben.

Je nach den Einstellungen Ihres Dienstanbieters werden Statussymbole normal oder groß angezeigt. Standardmäßig werden sie auf dem Startbildschirm groß und bei der Navigation über das Funkgerätemenü normal angezeigt.

Tabelle 12: Symbole im Bündelfunkbetrieb (TMO)

Symbol	Name	Beschreibung
	In Betrieb	Die Übertragung ist möglich.
	Kein Netz	Die Übertragung ist nicht möglich.
	Signalstärke	Je mehr Balken, desto stärker ist das Signal.
	HF-Leistung	Hohe HF-Leistung ist aktiviert. Je mehr Balken, desto stärker ist das Signal.
	Migration	Ihr Funkgerät ist bei einem Fremdnetz registriert.
	Rundruf	Ihr Funkgerät befindet sich in einem Rundruf.
	Scan	Der Gesprächsgruppen-Scan ist auf Ihrem Funkgerät aktiviert.
	Paketdaten oder Multi-Slot-Paketdaten (MSPD)	Je mehr blaue Abschnitte auf dem Symbol angezeigt werden, desto schneller erfolgt die Datenübertragung. <ul style="list-style-type: none">• Vier graue Abschnitte: Kontext aktiviert und Daten im Leerlauf.• Ein blauer Abschnitt: Paketdaten aktiv.• Zwei blaue Abschnitte: Multi-Slot-Paketdaten aktiv.

Tabelle 13: Symbole im Direktmodusbetrieb (DMO)

Symbol	Name	Beschreibung
	In Betrieb	Der Verbindungsstatus Ihres Funkgeräts mit einem Gateway. <ul style="list-style-type: none">• Durchgehend – Ihr Funkgerät ist mit einem Gateway verbunden.

Symbol	Name	Beschreibung
		<ul style="list-style-type: none"> Blinkt – Ihr Funkgerät ist nicht mit einem Gateway verbunden.
	Direktmodusruf	Ihr Funkgerät empfängt einen Ruf im Direktmodus. Je mehr Balken, desto stärker ist das Signal.
	Hohe HF-Leistung: Rufeingang	Die Option „Hohe HF-Leistung“ ist aktiviert. Ihr Funkgerät empfängt einen Ruf.
	Direct Mode (Direktmodus)	Das Funkgerät befindet sich im Direktmodus, d. h. Funkgerät-zu-Funkgerät-Kommunikation.
	Repeater-Modus	Ihr Funkgerät wird als Repeater im Repeater-Modus betrieben. Dieses Symbol blinkt, wenn sich das Funkgerät im Repeater-Hintergrundmodus befindet.
	DMO-Repeater- Kommunikationsmodus	<p>Im DMO-Modus ist die Option Repeater ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchgehend: Das Funkgerät erkennt den Repeater. Beispielsweise empfängt Ihr Funkgerät ein Präsenzsignal. Blinkt: Ihr Funkgerät erkennt den Repeater noch nicht, oder es findet eine Verbindung statt. Kein Symbol: Kommunikation zwischen zwei Funkgeräten oder Gateway-Kommunikation. <p>Im DMO-Modus ist die Option GW + Rep ausgewählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchgehend: Ihr Funkgerät erkennt den Repeater, und das Repeater-Symbol leuchtet durchgehend. Ihr Funkgerät erkennt das Gateway, und das Symbol In Betrieb leuchtet durchgehend. Beispielsweise empfängt Ihr Funkgerät ein Präsenzsignal.

Tabelle 14: Allgemeine Symbole

Symbol	Name	Beschreibung
	Alle Ruftöne aus	<ul style="list-style-type: none"> Die Lautstärke ist auf 0 gesetzt, wenn der Lautstärke anp. Modus auf Allgemein eingestellt ist. Die Lautstärke der Simplex- und Duplex-Klingeltöne ist auf 0 gesetzt, wenn der Lautstärke anp. "Lautst. einst." auf Individuell eingestellt ist.
	Simplex-Ton stummgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> Die Lautstärke des Simplex-Klingeltons ist auf 0 gesetzt. Die Lautstärke des Duplex-Klingeltons ist auf einen Wert über 0 gesetzt.
	Duplex-Ton stummgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> Die Lautstärke des Duplex-Klingeltons ist auf 0 gesetzt. Die Lautstärke des Simplex-Klingeltons ist auf einen Wert über 0 gesetzt.
	Nur Vibration	Ihr Funkgerät vibriert, um Sie auf eine eingehende Nachricht hinzuweisen.

Symbol	Name	Beschreibung
	Vibration und dann Klingeln	Ihr Funkgerät vibriert und klingelt dann, um Sie auf eine eingehende Nachricht hinzuweisen.
	Niedrige Lautstärke	Die Audioeinstellung ist auf einen Mindestwert gesetzt. HINWEIS: Sie können verschiedene Symbole (A bis E) für Audioprofile festlegen.
	Hohe Lautstärke	Die Audioeinstellung ist auf einen Maximalwert gesetzt. HINWEIS: Sie können verschiedene Symbole (A bis E) für Audioprofile festlegen.
	Fahrzeugkit dauerhaft deaktivieren.	Die Audiofunktion ist im Fahrzeugkit deaktiviert.
	Ohrhörer angeschlossen	Ein Ohrhörer ist mit Ihrem Funkgerät verbunden.
	GNSS (Global Navigation Satellite System)	<ul style="list-style-type: none"> Durchgehend: Das Funkgerät erkennt einen festen Standort. Blinkt: Das Funkgerät empfängt einen festen Standort. Hierbei handelt es sich um eine optionale Einstellung, die für Ihr Funkgerät möglicherweise nicht aktiviert ist.
	RUI-Pseudo-Logon	Sie befinden sich im Pseudo-Anmeldestatus.
	RUI-Paketdaten	Zeigt den Pseudo-Anmeldestatus an, wenn die Paketdatenfunktion aktiviert ist und eine aktive Datenverbindung mit dem Funkgerät hergestellt wird.
	RUI-Paketdaten	Zeigt den Pseudo-Anmeldestatus an, wenn die Paketdatenfunktion aktiviert ist und das externe Gerät eine Datenverbindung mit dem Funkgerät herstellt.
	Akkuzustand	Der verbleibende Ladezustand des Akkus.
	Aufladen des Akkus	Der Akku wird geladen.
	Notruf	<p>Das Funkgerät befindet sich im Notrufbetrieb.</p> <ul style="list-style-type: none"> Durchgehend: Der Notrufbetrieb beginnt. Blinkt: Das Funkgerät befindet sich im Notruf-Empfangsstatus.
	Alarmruf bei Katastrophen	Ihr Funkgerät befindet sich in einem Alarmruf bei Katastrophen.
	In Listen blättern	Der Drehknopf befindet sich im Listenscrollmodus.
	Neue Nachricht empfangen	Ihr Funkgerät empfängt eine neue Nachricht.

Symbo l	Name	Beschreibung
	Neue Nachricht im Eingang	Sie haben ungelesene Nachrichten in Ihrem Posteingang.
	Ungelesene WAP-Nachricht	Eine neue Seite wird in den Browser geladen.
	Totmann (nachfolgend als Sturzalarm bezeichnet) aktiv	Die Totmannfunktion (Sturzalarm) ist auf Ihrem Funkgerät aktiv.
	Totmann-Alarm (Sturzalarm)	<ul style="list-style-type: none"> Blinkt: Ihr Funkgerät befindet sich im Vorwarnmodus und signalisiert Totmann-Bedingungen (Sturzalarm). Durchgehend: Ihr Funkgerät geht in den Alarmmodus über.
	Totmann (Sturzalarm) Fehler	Die Totmannfunktion (Sturzalarm) ist ausgefallen.
	Vorfall	Zeigt einen Vorfall-Alarm an.
	Vorfall-Alarm eingegangen	Ihr Funkgerät empfängt eine Vorfall-Nachricht.
	Vorfall-Alarm nicht gelesen	Sie haben ungelesene Alarne in der CO-Box .
	„Innenbereich“ aktiviert	Zeigt an, dass die Funktion „Innenbereich“ aktiviert ist.
	„Innenbereich“ aufgehoben	Zeigt an, dass die Funktion „Innenbereich“ vorübergehend aufgehoben ist.
	Sicherer Betrieb	<p>Durchgehend: Das Funkgerät arbeitet über einen sicheren Kanal.</p> <p>Blinkt: Das Funkgerät empfängt einen verschlüsselten Sprachruf.</p>
	Verschlüsselung Aus	Blinkt: Die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der SIM-Karte ist im DMO- und TMO-Modus deaktiviert.
	Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der SIM-Karte im TMO-Modus	Die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der SIM-Karte ist im TMO-Modus aktiviert.
	Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der SIM-Karte im DMO-Modus	Die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der SIM-Karte ist im DMO-Modus aktiviert. Die Ziffern 1 und 2 geben den ausgewählten DMO-Verschlüsselungstyp an.
	SDS-Ende-zu-Ende-Verschlüsselung	<p>Eine Short Data Service (SDS)-Nachricht oder -Nachrichtenempfängeradresse ist verschlüsselt.</p> <p>Im Hochsicherheitsmodus, wenn Ihr Funkgerät nur verschlüsselte Informationen verarbeitet. Dieses Symbol ist immer sichtbar, wenn Sie sich im Nachrichtenmenü befinden, z. B. im Posteingang.</p>

Symbo	Name	Beschreibung
	Ungelesene (neue) WAP-Nachricht	Sie haben die WAP-Box seit dem letzten Eingang einer WAP-Nachricht nicht geöffnet. Blinkt: Die Priorität ist hoch.
	Tasten gesperrt	Zeigt an, dass die Tasten gesperrt sind.
	Nicht gesicherter Ruf im TMO-Modus	Blinkt: Die Verschlüsselung ist nicht möglich, wenn sich Ihr Funkgerät im TMO-Modus befindet und versucht, eine Verbindung zu einem Gateway herzustellen.
	Nicht gesicherter Ruf im DMO-Modus	Blinkt: Die Verschlüsselung ist nicht möglich, wenn sich Ihr Funkgerät im DMO-Modus befindet. Dieses Symbol wird angezeigt, nachdem Sie die PTT -Taste gedrückt haben.
	Nicht-formatierte SD-Karte	<ul style="list-style-type: none"> Durchgehend: Die microSD-Karte ist nicht formatiert, falsch formatiert oder beschädigt. Blinkt: Die microSD-Karte wird aktuell formatiert.
	USB verbunden	Ihr Funkgerät ist über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden. Dieses Symbol ist nur im Massenspeichermodus sichtbar.
	Bluetooth verbunden	Bluetooth ist aktiviert, und mindestens ein Gerät ist mit Ihrem Funkgerät verbunden.
	Bluetooth-Verbindung getrennt	<ul style="list-style-type: none"> Durchgehend: Bluetooth ist aktiviert, aber es sind keine Geräte mit Ihrem Funkgerät verbunden. Blinkt: Bluetooth ist aktiviert und das Funkgerät befindet sich im Erkennungsmodus, oder es wird eine Verbindung mit einem Remote-Gerät hergestellt.
	Fernzugriff	Ihr Funkgerät wird per Fernzugriff gesteuert, und es werden einige Befehle im Hintergrund ausgeführt. Beispiel: Wenn das Funkgerät über spezielle SDS-Nachrichten gesteuert oder das Senden eines GNSS-Standortberichts ausgelöst wird.
	WLAN-Signalstärke	Je mehr Balken, desto stärker ist das WLAN-Signal.
	OTAP über WLAN verfügbar	Zeigt an, dass eine OTAP-Aktualisierung über WLAN möglich ist.

7.2

Gesprächsgruppen-Symbole auswählen

Gesprächsgruppensymbole weisen darauf hin, dass eine Gesprächsgruppe über eine spezielle Funktion verfügt, und zeigen den Status der Netzwerkauswahl und/oder die Eigenschaften der Gesprächsgruppe an. Eine Gesprächsgruppe ohne Symbol verfügt nicht über eine spezielle Funktion.

Die Gesprächsgruppensymbole werden neben dem Gesprächsgruppenalias im Verfügbar-Status und beim Blättern durch gemeinsame oder Favoriten-Ordner angezeigt.



HINWEIS:

Im Direktmodusbetrieb (DMO) werden Bündelfunk-Gesprächsgruppen (TMO) nicht in gemeinsamen Ordner angezeigt.

Tabelle 15: TMO-Gesprächsgruppensymbole

Symbol	Gesprächsgruppe in gemeinsamen Ordner	Gesprächsgruppe in Favoriten-Ordner	Beispiel, wenn das Symbol angezeigt wird
	Anzeige im TMO-Modus	Anzeige im TMO- und DMO-Modus	Wenn es sich bei der ausgewählten Gesprächsgruppe um eine SIM-TMO-Gesprächsgruppe handelt, die nicht im SIM-Netzwerk registriert ist. Ein einzelnes Netzwerk ist verfügbar.
	—	Anzeige im DMO-Modus	Wenn die ausgewählte Gesprächsgruppe eine SIM-TMO-Gesprächsgruppe ist. Ein einzelnes Netzwerk ist verfügbar.
	Keine Anzeige	Anzeige im TMO- und DMO-Modus	Wenn die ausgewählte Gesprächsgruppe eine normale TMO-Gesprächsgruppe ist. Ein einzelnes Netzwerk ist verfügbar.
	Anzeige im TMO-Modus	Anzeige im TMO- und DMO-Modus	Anzeige, wenn die ausgewählte Gesprächsgruppe eine ISI- oder beliebige Netzwerk-TMO-Gesprächsgruppe ist. Mehrere Netzwerke sind verfügbar.
	Anzeige im TMO-Modus	Anzeige im TMO- und DMO-Modus	Anzeige, wenn die ausgewählte TMO-ISI-Gesprächsgruppe keinem Heimnetzwerk zugewiesen ist. Mehrere Netzwerke sind verfügbar.
	Anzeige im TMO-Modus	Anzeige im TMO-Modus	Anzeige, wenn die ausgewählte TMO-Normale-Gesprächsgruppe nicht dem aktuellen Netzwerk zugewiesen ist. Ein einzelnes Netzwerk ist verfügbar.

Tabelle 16: DMO-Gesprächsgruppensymbol und allgemeine Symbole

Symbol	Gesprächsgruppe in allgemeinen Ordner und Favoriten-Ordner
	Anzeige, wenn eine DMO-Gesprächsgruppe ausgewählt ist.

Symbo Gesprächsgruppe in allgemeinen Ordnern und Favoriten-Ordnern



Anzeige, wenn Ihr Funkgerät an ein aktuelles einzelnes Netzwerk gebunden ist. Die ausgewählte ISI-Gesprächsgruppe oder beliebige Netzwerk-Gesprächsgruppe erlaubt mehrere Netzwerke.

7.3

Menüsymbole

Menüsymbole helfen Ihnen, die Elemente im Menü auf den ersten Blick zu erkennen. Sie können die Elemente des Hauptmenüs als Liste oder als Raster anzeigen.

Tabelle 17: Menüsymbole

Symbo	Name	Beschreibung
	Hauptmenü-Elemente oder kontextabhängiges Menü	Wird Menü zugeordnet, wenn die Elemente des Hauptmenüs/Kontextmenüs aktiv sind.
	Nachrichten	Senden von Statusmeldungen. Senden von Textnachrichten (freier Text oder gemäß benutzerdefinierten bzw. vordefinierten Vorlagen). Empfangene Nachrichten im Eingang .
	Kontakte	Hinzufügen, Suchen, Bearbeiten oder Löschen von Einträgen in der Kontaktliste.
	Bilder	Ermöglicht es, Fotos zu durchsuchen und zu verwalten.
	Bluetooth	Ermöglicht Ihnen die Verwaltung von Bluetooth-Einstellungen.
	Browser	Startet den WAP-Browser.
	Totmann (nachfolgend als Sturzwarnung bezeichnet)	Dient zum Aktivieren der Totmannfunktion (Sturzalarm).
	Sicherheit	Hier können Sie Sicherheitsfunktionen ein-/ausschalten und Kennwörter ändern.
	Einstellungen	Erlaubt Ihnen die Anpassung Ihres Funkgeräts.
	Gruppeneinrichtung	Enthält zusätzliche Menüpunkte für die Funktionen zum Scannen von Gesprächsgruppen.
	Individuelle Einrichtung	Enthält zusätzliche Rufeinstellungen für Einzelrufe.
	Favoriten	Enthält Kurzbefehle für häufig verwendete Gesprächsgruppen und Kontaktnummern.
	Meine Informationen	Zeigt Informationen über Ihr Funkgerät und Ihre Nummern an.

Symbo	Name	Beschreibung
	Letzte Rufe	Enthält eine Liste der letzten Rufe.
	Kurzbefehle	Hier können Sie Verknüpfungen zu Menüpunkten anzeigen und verwalten.
	RUI	Ermöglicht das Anmelden und Abmelden beim Funkgerät.
	Netzwerke	Ermöglicht Ihnen, ein Netzwerk auszuwählen.
	Standort	Zeigt die Position des Funkgeräts an.
	Paketdaten	Ermöglicht das Senden von Daten von einem Funkgerät an andere Geräte.
	Kryptomenü	Ermöglicht die Verwaltung der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der SIM-Karte.
		HINWEIS: Gilt nur für Modell mit SIM-Karte.
	Dienste	Ermöglicht Ihnen die Verwaltung von Durchsage-, Hilfe- und Katastrophenrufen.
	WLAN	Ermöglicht die Verwaltung der WLAN-Funktionen für den Zugriff auf ein Netzwerk.
	WLAN OTAP	Ermöglicht die Verwaltung der WLAN-OTAP-Funktionen.

7.4

Texteingabesymbole

Im Texteingabebildschirm erkennen Sie anhand der Symbole, welcher Modus und welche Methode für die Texteingabe aktiv sind. Ein Zeichenzähler auf dem Texteingabesymbol zeigt an, welche Anzahl von Zeichen eingegeben werden kann.

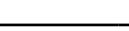
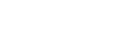
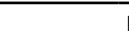
Drücken Sie die Taste #, um durch die Texteingabemodi zu wechseln.

Tabelle 18: Symbole des Texteingabemodus

Primäres Symbol	Weitere Symbole	Beschreibung
		Zeigt die Texteingabemethode TAP nur Kleinbuchstaben an.
		Zeigt die Texteingabemethode TAP nur Großbuchstaben an.
		Zeigt die Texteingabemethode TAP erster Buchstabe groß an.
		Zeigt die Texteingabemethode iTAP nur Kleinbuchstaben an.
		Zeigt die Texteingabemethode iTAP nur Großbuchstaben an.

Primäres Symbol	Weitere Symbole	Beschreibung
		Zeigt die Texteingabemethode iTAP erster Buchstabe groß an.

Tabelle 19: Symbole der Texteingabemethode

Symbol	Beschreibung
	Lateinisches Alphabet – nur Kleinbuchstaben
	Lateinisches Alphabet – erster Buchstabe groß
	Lateinisches Alphabet – alles Großbuchstaben
	Numeric (Numerisch)
	Nur für numerische Eingabe gesperrt
	Symbol
	Mandarinschrift-Symbol
	Japanische Hiragana Silbenschrift
	Koreanisches Alphabet
	Chinesisch Pinyin
	Chinesische Schriftzeichen

7.5 Nachrichtensymbole

Nachrichtensymbole dienen als Beschreibung oder schneller Hinweis auf den Nachrichtenstatus.

7.5.1 Posteingangssymbole

Der Posteingang enthält bis zu 100 neue oder alte eingehende Nachrichten. Die Anzahl der Nachrichten wird im Untermenü **Nachrichten** angezeigt. Lautet die Anzeige beispielsweise **2 / 4**, bedeutet dies, dass zwei noch ungelesene und vier bereits gelesene Nachrichten im Posteingang vorhanden sind.

Tabelle 20: Posteingangssymbole

Symbol	Beschreibung
 Reguläre Nachrichten	Die Nachricht ist ungelesen.

Symbol	Beschreibung
	Die Nachricht ist gelesen.
Geschützte Nachrichten	
	Die geschützte Nachricht ist ungelesen.
	Die geschützte Nachricht ist gelesen.
Gesicherte Nachrichten	
	Die gesicherte Nachricht ist ungelesen.
	Die gesicherte Nachricht ist gelesen.
Geschützte und gesicherte Nachrichten	
	Die geschützte und gesicherte Nachricht ist ungelesen.
	Die geschützte und gesicherte Nachricht ist gelesen.
Allgemein	
	Name und Nummer des Absenders befinden sich in der Nachrichtenansicht.
	Datum und Uhrzeit der Nachrichtenankunft werden in der Nachrichtenansicht angezeigt.
	Der Übertragungsstatus für gespeicherte und weitergeleitete Nachrichten ist eingegangen.

7.5.2

Postausgangssymbole

Im Postausgang werden bis zu 100 gesendete Nachrichten in chronologischer Reihenfolge gespeichert.

Tabelle 21: Postausgangssymbole

Symbol	Beschreibung
Reguläre Nachrichten	
	Die Nachrichtenzustellung wird durchgeführt.
	Die Nachrichtenzustellung ist abgeschlossen.
	Die Nachrichtenzustellung ist fehlgeschlagen.
	Die Nachricht wurde erfolgreich versendet.
	Die Nachricht konnte nicht versendet werden.
Geschützte Nachrichten	

Symbol	Beschreibung
	Die Zustellung der geschützten Nachricht wird durchgeführt.
	Die Zustellung der geschützten Nachricht ist abgeschlossen.
	Die Zustellung der geschützten Nachricht ist fehlgeschlagen.
	Die geschützte Nachricht wurde erfolgreich versendet.
	Die geschützte Nachricht konnte nicht versendet werden.
Gesicherte Nachrichten	
	Die Zustellung der sicheren Nachricht wird durchgeführt.
	Die Zustellung der sicheren Nachricht ist abgeschlossen.
	Die Zustellung der sicheren Nachricht ist fehlgeschlagen.
	Die sichere Nachricht wurde erfolgreich versendet.
	Die sichere Nachricht konnte nicht versendet werden.
Geschützte und gesicherte Nachrichten	
	Die Zustellung der geschützten und sicheren Nachricht wird durchgeführt.
	Die Zustellung der geschützten und sicheren Nachricht ist abgeschlossen.
	Die Zustellung der geschützten und sicheren Nachricht ist fehlgeschlagen.
	Die geschützte und sichere Nachricht wurde erfolgreich versendet.
	Die geschützte und sichere Nachricht konnte nicht versendet werden.

7.5.3

Vorfallsymbole

Tabelle 22: Vorfallsymbole

Symbol	Beschreibung
	Vorfall-Ordner.
	Die Vorfallnachricht im Posteingang ist ungelesen.
	Die Vorfallnachricht im Posteingang ist gelesen.
	Die geschützte Vorfallnachricht im Posteingang ist ungelesen.

Symbol	Beschreibung
	Die geschützte Vorfallnachricht im Posteingang ist gelesen.
	Die Vorfallnachricht im Postausgang ist gelesen.
	Die geschützte Vorfallnachricht im Postausgang ist gelesen.

7.5.4

Symbole für das Radio Messaging System (RMS)

Tabelle 23: Symbole für das Radio Messaging System (RMS)

Symbol	Beschreibung
	Eine neue RMS-Statusmeldung wird empfangen.
	Eine RMS-Statusmeldung wird gesendet.
	RMS-Box, gelesene Nachricht
	RMS-Box, ungelesene Nachricht

7.5.5

WAP-Symbol

Tabelle 24: Symbol für das Wireless Application Protocol (WAP)

Symbol	Beschreibung
	WAP-Nachricht.

7.6

Bluetooth-Symbole

Diese Symbole zeigen die Art des Bluetooth-Geräts an, das mit dem Funkgerät gekoppelt ist und während der Erkennung und des Funkgerätscans aufgeführt wird.

Tabelle 25: Bluetooth-Symbole

Symbol	Beschreibung
	Bluetooth-Daten
	Bluetooth-Ohrhöher
	Bluetooth-Zubehör mit PTT

Symbol	Beschreibung
	Bluetooth-Sensor

7.7

WLAN-Symbole

Tabelle 26: Symbole für WLAN-Signalstärke

Symbol	Beschreibung
	WLAN in Betrieb.
WLAN-Signalstärke	
	WLAN-Signal ist ausgezeichnet.
	WLAN-Signal ist gut.
	WLAN-Signal ist durchschnittlich.
	WLAN-Signal ist schlecht.
	WLAN-Signal ist nicht verfügbar.
WLAN-Signalstärke für gesicherte Netzwerke	
	Das WLAN-Signal eignet sich hervorragend für gesicherte Netzwerke.
	Das WLAN-Signal eignet sich gut für gesicherte Netzwerke.
	Das WLAN-Signal ist mittelmäßig für gesicherte Netzwerke.
	Das WLAN-Signal ist schlecht für gesicherte Netzwerke.
	Das WLAN-Signal ist nicht verfügbar für gesicherte Netzwerke.
WLAN-Signalstärke für offene Netzwerke	
	Das WLAN-Signal eignet sich hervorragend für offene Netzwerke.

Symbol	Beschreibung
	Das WLAN-Signal eignet sich gut für offene Netzwerke.
	Das WLAN-Signal ist mittelmäßig für offene Netzwerke.
	Das WLAN-Signal ist schlecht für offene Netzwerke.
	Das WLAN-Signal ist nicht verfügbar für offene Netzwerke.

7.8

Kontakte

Das Menü **Kontakte** speichert alle Ihre Kontaktnummern.

Jeder Kontakteintrag erfordert die folgenden Informationen:

Name

Dieser Eintrag ist erforderlich, wenn Sie mehrere Nummern zu einem einzelnen Kontakt speichern.

Typ

Jedem Kontakt muss einer der folgenden Typen zugewiesen werden:

Tabelle 27: Kontakttypen

Symbol	Beschreibung
	Einzel Kann keine Kurzwahlnummer haben.
	Mobilfunknummer
	Startseite
	Geschäftlich
	PABX
	Andere
	Auswahl Zeigt an, dass der Kontakt mehr als eine Nummer aufweist.

(Nummer)

Jeder Kontakteintrag muss eine Nummer enthalten.

Kurzwahl

Zeigt die voreingestellte Kurzwahlnummer an. Sie können diese Nummer akzeptieren oder auch ändern.

Simplex (nur „Privat“)

Zeigt die Hook-Methode für Simplex-Anrufe an

Duplex (nur „Privat“)

Zeigt die Hook-Methode für Duplex-Anrufe an

Kapitel 8

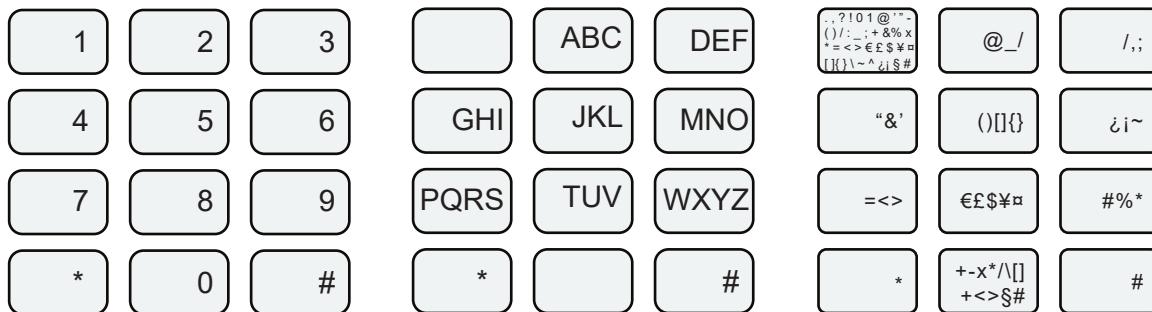
Übersicht über die Tastatur

Machen Sie sich mit den Tasten auf Ihrem Funkgerät vertraut.

8.1

Alphanumerische Tasten und Symboltasten

Liste der Tasten und Zeichen im alphanumerischen TAP- oder iTAP-Modus.



Übersicht über die
numerischen Tasten

Übersicht über die
alphabetischen Tasten

Übersicht über die
Symboltasten

Tabelle 28: Alphanumerische Tasten und Symboltasten

Numerische Tasten	Buchstaben	Symbole
1	Nicht zutreffend	. , ? ! 0 1 @ ' " - () / : _ ; + & % * = < > € £ \$ ¥¤ [] { } \ ~ ^ § #
2	A B C a b c	@ _ \
3	D E F d e f	/ , ;
4	G H I g h i	" & '
5	J K L j k l	() [] { }
6	M N O m n o	¿ i ~
7	P Q R S p q r s	= < >
8	T U V t u v	€ £ \$ ¥¤
9	W X Y Z w x y z	# % *
0	Nicht zutreffend	+ - x * / \ [] = < > § #

8.2

Leere Tasten

Über eine Anzeige der leeren Tasten haben Sie einfachen Zugriff auf gespeicherte Ziellisten.

Tabelle 29: Beschreibung der leeren Tasten

Schlüssel	Beschreibung
Navigation nach oben	Drücken Sie die Taste, um die Liste der bevorzugten Gesprächsgruppen aufzurufen.
Navigation nach unten	Drücken Sie die Taste, um auf die Liste der letzten Anrufe zuzugreifen.
Senden	Drücken Sie die Taste, um die Liste der zuletzt gewählten Nummern aufzurufen.
Kontakte	Drücken Sie die Taste, um auf das Adressbuch zuzugreifen.

8.3

Tastenfunktionen

Tabelle 30: Tastenfunktionen

Schlüssel	Beschreibung
Menü	Drücken Sie die Taste, um ein aktives kontextbezogenes Menü zu öffnen.
Auswählen	Drücken Sie die Taste, um die markierte Auswahl auszuwählen und im Haupttextbereich abzulegen.
Löschen	Drücken Sie die Taste einmal, um das letzte eingegebene Zeichen zu löschen. Halten Sie zum Löschen des gesamten Haupttextbereichs die Taste gedrückt.
Navigation nach oben	Drücken Sie diese Taste in TAP, um die Vervollständigung von Wörtern abzulehnen und nach oben zu blättern. Drücken Sie diese Taste in TAP, um den vorherigen Buchstaben von einem Klein- in einen Großbuchstaben zu ändern.
Navigation nach unten	Drücken Sie diese Taste in TAP, um die Vervollständigung von Wörtern abzulehnen und im Textbereich zu blättern. Drücken Sie diese Taste in TAP, um den vorherigen Buchstaben von einem Groß- in einen Kleinbuchstaben zu ändern.
linke Navigationstaste	Drücken Sie diese Taste, um nach links zu navigieren. Halten Sie die Taste gedrückt, um zu wiederholen. Wenn in TAP eine Wortvervollständigung verfügbar ist, drücken Sie, um die Vervollständigung abzulehnen.
Navigation nach rechts	Drücken Sie diese Taste, um nach rechts zu navigieren. Halten Sie die Taste gedrückt, um zu wiederholen. Wenn in TAP eine Wortvervollständigung verfügbar ist, drücken Sie, um die Vervollständigung zu übernehmen.

Schlüssel	Beschreibung
Senden	Drücken Sie diese Taste, um Anrufe zu starten oder Nachrichten zu senden.
	Im aktiven Zustand des Browsers deaktiviert.
Ende	Drücken Sie die Taste, um Rufe zu beenden.
	Drücken Sie zum Deaktivieren des Browsers.
0 bis 9	Drücken Sie im numerischen Modus, um eine Ziffer an der Einfügemarken einzugeben.
Eine beliebige Zifferntaste	Halten Sie die Taste gedrückt, um den alphanumerischen TAP- oder iTAP-Modus aufzurufen.
	Halten Sie die Taste gedrückt, um den numerischen Modus aufzurufen.
	Drücken Sie diese Taste in TAP, um die Vervollständigung von Wörtern abzulehnen und den Text weiter einzugeben. Nach dem TAP-Timeout beginnt die Vervollständigung von Wörtern erneut.
0	Drücken Sie diese Taste, um die Funktionen einfaches Umschalten, Großschreibung und Kleinschreibung zu durchlaufen.
*	Drücken Sie, um ein Leerzeichen einzufügen.
	Drücken Sie die Taste in TAP, um eine Vervollständigung von Wörtern abzulehnen und ein Leerzeichen einzufügen.
	Drücken Sie diese Taste, um ein neues Wort in das Benutzerwörterbuch einzugeben.
	Gedrückt halten, um einen Zeilenbruch einzufügen.
#	Drücken Sie die Taste einmal, um die Eingabemodi Symbol , Numerisch , Primär und Sekundär zu durchlaufen.
	Halten Sie sie gedrückt, um zum Standardeingabemodus zurückzukehren.

Kapitel 9

Allgemeiner Funkgerätbetrieb

Erfahren Sie mehr über die allgemeinen Funktionen Ihres Funkgeräts.

9.1

Text schreiben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über das Eingeben von Text am Ihrem Funkgerät.

9.1.1

Den Texteingabemodus auswählen

Voraussetzungen:

Ihr Funkgerät zeigt den Texteingabe-Bildschirm an.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie **Menü→Eingabemodus**.
- 2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Primär**: Zur Eingabe alphanumerischer Zeichen.
 - **Numerisch**: Zur Eingabe von Zahlen.
 - **Symbol**: Zur Eingabe von Symbolen.
 - **Sekundär**: Zur Eingabe alphanumerischer Zeichen (dieser Modus ist optional; Sie müssen ihn zur Liste hinzuzufügen). Manchmal kann es erforderlich sein, von einer Sprache in eine andere zu wechseln.



HINWEIS:

Sie können im Texteingabebildschirm auch mehrmals auf die Taste # drücken, um zwischen den verschiedenen Eingabemodi zu wechseln.

9.1.2

Den Texteingabemodus und die Sprache auswählen

Voraussetzungen:

Ihr Funkgerät zeigt den Texteingabe-Bildschirm an.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie **Menü→Eingabe einrichten**.
- 2 Wählen Sie mithilfe der Navigationstaste **Rechts** oder **Links** eine der folgenden Optionen aus:
 - **TAP**: Geben Sie Buchstaben, Zahlen und Symbole durch einfaches oder mehrfaches Drücken einer alphanumerischen Taste ein.
 - **iTAP**: Das Funkgerät versucht, die einzelnen Wörter vorherzusagen, wenn Sie eine alphanumerische Taste drücken.



HINWEIS:

Sie können diese Methoden in den im Funkgerät programmierten Sprachen verwenden.

9.1.3

Text im alphanumerischen iTAP-Modus schreiben

Voraussetzungen:

Ihr Funkgerät zeigt den Texteingabe-Bildschirm an.

Wann und wo zu verwenden:

In diesem Modus können Sie schneller schreiben. Versuchen Sie, Folgendes zu schreiben: **David 232!**

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie **Menü**→**Eingabe einrichten**→**Prim..**
- 2 Wählen Sie **iTAP Englisch**, und drücken Sie auf **Zurück**.
- 3 Drücken Sie **Menü**→**Eingabemodus**.
- 4 Wählen Sie **Primär**.
- 5 Drücken Sie die Taste **3**.
Die alternative Zeile wird geöffnet und zeigt Folgendes an: **D E F 3**.
- 6 Fahren Sie mit der Eingabe der Buchstaben fort, und drücken Sie pro Buchstaben eine Taste.
Drücken Sie die Tasten **2, 8, 4** und **3**.



HINWEIS:

Am Anfang der Nachricht, nach von einem Leerzeichen gefolgten Punkten, und beim ersten Buchstaben eines Worts, das als neuer Kontakteintrag erstellt wurde, werden automatisch Großbuchstaben verwendet.

Die alternative Zeile markiert Folgendes: **David**.

- 7 Drücken Sie die Taste *****.
- 8 Drücken Sie die Taste **2**, und blättern Sie in der alternativen Zeile, indem Sie die **rechte** Navigationstaste drücken, bis Sie folgende Stelle erreicht haben:**2**.
Der Eingabemodus wechselt automatisch zu **Numerisch**.
- 9 Drücken Sie die Tasten **3** und **2**.
- 10 Halten Sie die Taste **1** gedrückt, bis **0** am Ende zu **.** wechselt.
Die alternative Zeile markiert Folgendes: **232..**
- 11 Blättern Sie in der alternativen Zeile, indem Sie auf die **rechte** Navigationstaste drücken, bis Sie das gewünschte Symbol erreicht haben.
- 12 Drücken Sie **Wählen**.

Sie haben Folgendes eingegeben: **David 232!**.

9.1.4

Text im alphanumerischen TAP-Modus schreiben

Voraussetzungen:

Ihr Funkgerät zeigt den Texteingabe-Bildschirm an.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie **Menü**→**Eingabe einrichten**→**Seku..**
- 2 Wählen Sie **TAP Englisch**, und drücken Sie auf **Zurück**.
- 3 Drücken Sie **Menü**→**Eingabemodus**.

4 Wählen Sie **Sekundär.**

- 5 Drücken Sie auf die Taste mit dem gewünschten Zeichen: einmal für das erste Zeichen, zweimal für das zweite Zeichen und so weiter.**

Beispiel:

Wenn Sie den Buchstaben S eingeben möchten, drücken Sie viermal auf die Taste **7**. Um die Zahl 7 einzugeben, drücken Sie fünfmal auf die Taste **7**. Wenn Sie für ein paar Sekunden keine Taste mehr drücken, wird das Zeichen übernommen, und der Cursor wechselt zur nächsten Position.

9.1.5

Wörter sperren

Voraussetzungen:

Ihr Funkgerät zeigt den Texteingabe-Bildschirm an.

Wann und wo zu verwenden:

Dient zum Hinzufügen von Wörtern, die nicht im Wörterbuch vorkommen.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie **Menü→Eingabe einrichten→Prim..**
- 2 Wählen Sie **iTAPEnglish** aus, und drücken Sie **Zurück**.
- 3 Geben Sie das Wort ein. Blättern Sie durch die alternative Zeile, um eine Wortoption auszuwählen. Die einzelnen Optionen werden sukzessive markiert und teilweise gesperrt.
- 4 Geben Sie den zweiten Teil des Wortes ein. Der erste Teil bleibt unverändert (gesperrt). Die neu eingetragenen Buchstaben werden markiert und dann gesperrt, während Sie zur nächsten Wortoption blättern.
- 5 Drücken Sie die *-Taste. Das Wort wird mit einem Leerzeichen in den Textbereich platziert und automatisch zum Wörterbuch hinzugefügt.

9.1.6

Hinzufügen von Wörtern zum Wörterbuch

Wann und wo zu verwenden:

Jede Sprache hat ein eigenes Wörterbuch. Wörter (einschließlich alphanumerischer Abkürzung) können gebildet werden.

Vorgehensweise:

- 1 Erstellen Sie das Wort im Wörterbuch.

Wenn Sie ein Wort gefolgt von einem Leerzeichen eingeben, wird es automatisch im Wörterbuch gespeichert.



HINWEIS:

Das Wort wird als Auswahl angezeigt, wenn Sie in Zukunft dieselbe Tastenkombination drücken.

9.2

Tasten sperren/entsperren

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie die **Menütaste** und die Taste *.



HINWEIS:

Die **Notruftaste** ist nicht gesperrt. Bei Aufrufen des Notfallmodus werden alle Tasten entsperrt.

9.3

Gesprächsgruppen auswählen

Befolgen Sie diese Schritte, um Gesprächsgruppen manuell auszuwählen. Wenn es sich bei der ausgewählten Gesprächsgruppe um eine ISI-Gesprächsgruppe (InterSystem Interface) handelt, kann das Funkgerät zu einer anderen Gesprächsgruppe in einem verbundenen Netzwerk wechseln, wobei die Gesprächsgruppe automatisch geändert wird.

Vorgehensweise:

Verwenden Sie ausgehend vom Startbildschirm eine der folgenden Methoden:

- Drücken Sie die **linke** oder **rechte** Navigationstaste. Drücken Sie auf **Auswählen**, um die Auswahl zu bestätigen.
- Wählen Sie **Optionen**→**Grp n. ABC**. Geben Sie einen Gesprächsgruppennamen ein, oder wählen Sie den Gesprächsgruppennamen aus der Liste aus.
- Wählen Sie **Optionen**→**Grp nach Ord..** Wählen Sie einen Ordner (z. B. **Favoriten**) und dann einen Gesprächsgruppennamen aus.



HINWEIS:

Das Funkgerät kann auf bis zu drei Ebenen der Ordnerstruktur Zugriff haben.

9.3.1

Den zeitgesteuerten Gesprächsgruppenwechsel verwenden

Mit dieser Funktion können Sie eine ausgewählte Gesprächsgruppe zwischen der aktuell ausgewählten Gesprächsgruppe und einer vordefinierten Gesprächsgruppe (TMO oder DMO) umschalten. Die vordefinierte Gesprächsgruppe wird durch Verwendung einer One-Touch-Taste für einen zuvor festgelegten Zeitraum zur ausgewählten Gesprächsgruppe vordefiniert. Nach Ablauf des Timers kehrt das Funkgerät zur vorherigen Gesprächsgruppe zurück.

Voraussetzungen:

Der zeitgesteuerte Gesprächsgruppenwechsel ist einer One-Touch-Taste zugewiesen.

Vorgehensweise:

- 1 Halten Sie die One-Touch-Taste gedrückt.
- 2 Ihr Funkgerät schaltet die ausgewählte Gesprächsgruppe für einen festgelegten Zeitraum zur vordefinierten Gesprächsgruppe um.

Während des festgelegten Zeitraums initialisiert das Funkgerät die Gruppenkommunikation (SDS, SDS-Status oder Anruf) oder nimmt in der vordefinierten Gesprächsgruppe als ausgewählte Gesprächsgruppe an ihr teil.

Ihr Dienstanbieter kann für das zweite Betätigen der One-Touch-Taste eine der folgenden Funktionen zuweisen:

- Zur zuvor ausgewählten Gesprächsgruppe zurückkehren

- Vorgegebene Zeit neu starten
 - Keine Aktion
- 3 Wenn der Timer abgelaufen ist (eventuell nachdem er mehrmals neu gestartet wurde), schaltet das Funkgerät sich in die zuvor angewählte Gesprächsgruppe.

9.3.2

Gesprächsgruppenwahl durch Index

Vorgehensweise:

- 1 Geben Sie auf der Startseite die Gesprächsgruppen-Kurzwahl gefolgt von * ein.
- 2 Drücken Sie auf **Anhängen**.



HINWEIS:

Drücken Sie zum Starten eines Gruppenanrufs die PTT- Taste.

9.4

Umschalten von Audio zwischen „Laut“ und „Leise“

Das Funkgerät kann über die One-Touch-Taste vom externen Ohrhörer zum Hauptlautsprecher wechseln und muss nicht vom externen Ohrhörer oder PHF getrennt werden.

Der interne Lautsprecher befindet sich in der Mitte des Funkgeräts, um eine hohe Lautstärke zu erzeugen. Der interne Ohrhörer befindet sich oben auf Ihrem Funkgerät, um eine niedrige Lautstärke zu erzeugen. Das Audiosignal kann über das Menü **Audio umschalten** oder die zugewiesene One-Touch-Taste an den Lautsprecher oder den Ohrhörer weitergeleitet werden. Um die Audioausgabe über das Menü **Audio umschalten** weiterzuleiten, müssen Sie **Menü→Einstellungen→Audio→Audio umschalten** auswählen.

Der interne Lautsprecher befindet sich in der Mitte des Funkgeräts, um eine hohe Lautstärke zu erzeugen. Der interne Ohrhörer befindet sich oben auf Ihrem Funkgerät, um eine niedrige Lautstärke zu erzeugen. Das Audiosignal kann über **Umschalten von Audio zwischen Laut und Leise** in den Funkgerätschnelleinstellungen oder die zugewiesene One-Touch-Taste an den Lautsprecher oder den Ohrhörer weitergeleitet werden.

Folgende Zustände sind für die Audio-Ausgabe verfügbar:

Lautsprecher Hoch

Zeigt an, dass der Ton über den Hauptlautsprecher ausgegeben wird.

Lautsprecher Leise

Zeigt an, dass der Ton über den Ohrhörer oder den PHF-Ohrhörer und nicht über den Hauptlautsprecher ausgegeben wird.

9.4.1

Modus „Laut“ verwenden

Wann und wo zu verwenden:

Tätigen oder Empfangen von Duplex-Einzelrufen.

Vorgehensweise:

- 1 Halten Sie das Funkgerät senkrecht, mit dem oberen Mikrofon 5 cm bis 10 cm von Ihrem Mund entfernt.
 - 2 Sprechen Sie in das obere Mikrofon, und hören Sie über den internen Lautsprecher.
- Achten Sie darauf, dass die Antenne mindestens 2,5 cm von Kopf und Körper entfernt ist.

9.4.2

Modus „Leise“ verwenden

Wann und wo zu verwenden:

Tätigen oder Empfangen von Duplex-Einzelrufen.

Vorgehensweise:

- 1 Halten Sie Ihr Funkgerät wie ein Telefon.
- 2 Sprechen Sie in das untere Mikrofon, und hören Sie über den Ohrhörer.
Achten Sie darauf, dass die Antenne mindestens 2,5 cm von Kopf und Körper entfernt ist.

Kapitel 10

Betriebsmodi

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den verfügbaren Modi, in denen das Funkgerät betrieben werden kann.

10.1

TMO- oder DMO-Modus aufrufen

TMO-Modus aufrufen

Vorgehensweise:

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie vom Startbildschirm aus auf **Optionen**. Wählen Sie **Trunk-Modus** aus.
- Drücken Sie die **Menütaste**, und wählen Sie **Netzwerke**→**Bündelfunkmodus**.

DMO-Modus aufrufen

Vorgehensweise:

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie vom Startbildschirm aus auf **Optionen**. Wählen Sie **Direktmodus**.
- Drücken Sie die **Menütaste**, und wählen Sie **Netzwerke**→**Direktmodus**.

10.2

Auswählen der DMO-Kommunikationsoptionen

Im Direktmodusbetrieb (DMO) haben Sie verschiedene Optionen für die Kommunikation mit anderen Funkgeräten in derselben Gesprächsgruppe über das Gateway oder den Repeater.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus auf **Optionen**.
- 2 Wählen Sie **Konfig..**
- 3 Wählen Sie eine DMO-Kommunikation aus, indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden:

Option	Aktionen
Zur Kommunikation nur in Reichweite des Funkgeräts	Wählen Sie MS-MS .
Zur Kommunikation mit der Infrastruktur über das erste verfügbare Gateway für diese Gesprächsgruppe	Wählen Sie Gateway → Automatisch .
Zur Kommunikation mit der Infrastruktur unter Verwendung der angegebenen Gateway-Adresse für diese Gesprächsgruppe	a Wählen Sie Gateway → Spezifisch . b Wenn Ihr Funkgerät Gewählt Gateway: Kein angeigt, drücken

Option	Aktionen
	Sie auf Bearbeiten , um die aktuelle Gateway-Adresse einzugeben.
Verwendet den ersten verfügbaren Repeater für diese Gesprächsgruppe	Wählen Sie den Repeater .
Verwendet das erste verfügbare Gateway bzw. den ersten verfügbaren Repeater für diese Gesprächsgruppe.	Wählen Sie GW + Rep. .
Verwendet das erste verfügbare Gateway für diese Gesprächsgruppe.	Wählen Sie Automatisch .
Verwendet ein Gateway mit der für diese Gesprächsgruppe spezifizierten Gateway-Adresse.	<p>a Wählen Sie Spezifisch.</p> <p>b Wenn Ihr Funkgerät Gewählt Gateway: Kein anzeigt, drücken Sie auf Bearbeiten, um die aktuelle Gateway-Adresse einzugeben.</p>



HINWEIS:

Wenn Ihr Funkgerät nicht mit dem Gateway und dem Repeater kommunizieren kann, auch wenn eine Gesprächsgruppe für deren Verwendung konfiguriert ist, versucht Ihr Funkgerät, die MS-MS-Kommunikation zu verwenden.

Wenn Ihr Funkgerät das Gateway, den Repeater oder beides erkennt, leuchtet das entsprechende Symbol dauerhaft.

10.3

Aktivieren des Netzwerkmonitors

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus auf **Optionen**.
- 2 Wählen Sie **Netzwerk-Monitor** aus.

10.4

Die Überwachungsoption einstellen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus auf **Optionen**.
- 2 Wählen Sie **Monitor**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Aus	Ihr Funkgerät fungiert lediglich als Repeater. Es ist kein Betrieb möglich.
Nur empfangen	Damit können Sie nur zuhören.
Empfangen und Senden	Drücken Sie die PTT-Taste, um zu hören und zu senden.

Kapitel 11

Rufarten des Funkgeräts

Ihr Funkgerät kann Gruppen-, Einzel-, Telefon- und Nebenstellenanlagen (PABX)- und Rundrufe im Bündelfunkbetrieb (TMO), Direktmodusbetrieb (DMO) oder beiden Modi durchführen.

Ruftyp	Beschreibung	DMO	TMO
Gruppenrufe	Gruppenrufe sind Point-to-Multipoint-Rufvorgänge. Das Funkgerät muss als Mitglied der Gesprächsgruppe konfiguriert sein, damit Sie innerhalb der Gruppe kommunizieren können.	✓	✓
Vorrangige D-PTT-Gruppenrufe	Vorrangige D-PTT-Gruppenrufe sind bevorzugte Rufe, die es Vorgesetzten ermöglichen, vorübergehend zu unterbrechen und in einem laufenden Gruppenruf zu sprechen.	✓	✓
Einzelrufe	Einzelrufe sind Rufe von einem einzelnen Funkgerät zu einem anderen.	✓ Nur Simplex -Rufe	✓ Simplex - und Duplex-Rufe
Telefon- oder PABX-Rufe	Mithilfe von „Telefonrufen“ können Sie Festnetznummern oder Mobiltelefonnummern anrufen. Mit PABX-Rufen können Sie lokale Nebenstellennummern (Büro) anrufen.	✗	✓
Ansagerufe	Gruppen-Rundrufe sind Gruppenrufe mit hoher Priorität vom Konsolenbediener an alle Funkgeräte an einem oder mehreren Standorten. Die Funkgeräte können einen Rundruf empfangen, aber nicht darauf antworten.	✗	✓

11.1

Tätigen von Rufen mit dem Funkgerät

Vorgehensweise:

- 1 Tätigen Sie einen Anruf, indem Sie eine der folgenden Optionen ausführen:

Option	Aktionen
Gruppenrufe	Um einen Anruf zu initiieren: <ol style="list-style-type: none">Halten Sie die PTT-Taste gedrückt.Warten Sie, bis der Freiton ertönt, und sprechen Sie in das Mikrofon.Zum Zuhören lassen Sie die Sendetaste PTT los. Um den Anruf zu beenden, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, bevor die Gesprächsgenehmigung erteilt wird (je nach Konfiguration durch Ihren Dienstanbieter):

Option	Aktionen
	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie die PTT-Taste los. • Drücken Sie die Taste ENDE (Standardeinstellung).
Vorrangige D-PTT-Gruppenrufe	<p>In einem Gruppenruf:</p> <ul style="list-style-type: none"> a Drücken Sie zweimal die PTT-Taste auf dem Funkgerät oder der Fernsteuerungseinheit (Remote Control Unit, RCU). b Sprechen Sie in das Mikrofon.
Simplex-Einzelrufe	<p>Um einen Anruf zu initiieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> a Geben Sie im Startbildschirm eine Nummer ein. b Drücken Sie Ctype, bis Einzelruf angezeigt wird. c Optional: Wählen Sie Menü→E2E-Modus→E2E ein/E2E aus→Fertig aus. <p> HINWEIS: Gilt nur für Modelle mit E2EE-Funkgerät-Hardware. Mithilfe der E2EE-Funkgerät-Hardware können Sie zwischen Modi für E2E-verschlüsselte Anrufe und für nicht verschlüsselte Anrufe wechseln.</p> <ul style="list-style-type: none"> d Wenn die Hook-Anpassung für Einzelrufe aktiviert ist, wählen Sie Menü→Hook-Methode→<required hook method>→Fertig. e Halten Sie die PTT-Taste gedrückt. f Warten Sie, bis der Freiton ertönt, und sprechen Sie in das Mikrofon. g Zum Zuhören lassen Sie die Sendetaste PTT los. <p>Um den Ruf zu beenden, drücken Sie die Taste Ende.</p>
Duplex-Einzelrufe	<p>Um einen Anruf zu initiieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> a Geben Sie im Startbildschirm eine Nummer ein. b Drücken Sie Ctype, bis Einzelruf angezeigt wird. c Optional: Wählen Sie Menü→E2E-Modus→E2E ein/E2E aus→Fertig aus. <p> HINWEIS: Gilt nur für Modelle mit E2EE-Funkgerät-Hardware. Mithilfe der E2EE-Funkgerät-Hardware können Sie zwischen Modi für E2E-verschlüsselte Anrufe und für nicht verschlüsselte Anrufe wechseln.</p> <ul style="list-style-type: none"> d Wenn die Hook-Anpassung für Einzelrufe aktiviert ist, wählen Sie Menü→Hook-Methode→<required hook method>→Fertig. e Um den Anruf zu starten, drücken Sie einfach die Taste Senden. <p>Um den Ruf zu beenden, drücken Sie die Taste Ende.</p>
Telefon- oder PABX-Rufe	<p>Um einen Anruf zu initiieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> a Führen Sie auf dem Startbildschirm eine der folgenden Aktionen aus:

Option	Aktionen
	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie eine Nummer ein, und drücken Sie Ctype, bis Telefon oder PABX-Ruf angezeigt wird. • Geben Sie die vordefinierte Telefon- oder PABX-Kurzwahlnummer ein, und drücken Sie die #-Taste ein. <p>b Um den Anruf zu starten, drücken Sie einfach die Taste Senden. Um den Ruf zu beenden, drücken Sie die Taste Ende.</p>
Ansagerufe	<p>Um einen Anruf zu initiieren:</p> <p>a Wählen Sie im Menü die Option Dienste→Rundruf.</p> <p>b Um den Ruf zu starten, drücken Sie die PTT-Taste. Um den Ruf zu beenden, drücken Sie die Taste Ende.</p>

11.2

Tätigen von Anrufen aus Nachrichten

Sie können eine Nummer anrufen, die in die Nachricht im Ordner Posteingang oder Postausgang eingebettet ist, oder einen Gruppenruf mit der Gesprächsgruppe des Nachrichtensenders über die integrierte Nummernfunktion starten. Die Funktion „Eingebettete Nummer“ wird durch Ihren Dienstanbieter aktiviert.

Nummern aus Nachrichten rufen

Wann und wo zu verwenden:

Damit können Sie einen Sprachanruf an den Absender einer Nachricht oder an eine im Nachrichtentext eingebettete Nummer einleiten.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
 - 2 Wählen Sie **Nachrichten**→**Eingang** aus.
 - 3 Markieren Sie die gewünschte Nachricht, und wählen Sie **Lesen**.
 - 4 Drücken Sie die **PTT**-Taste.
- Das Funkgerät zeigt eine Liste von Nummern, darunter auch die Nummer des Absenders.
- 5 Um diese Nummer anzurufen, markieren Sie die gewünschte Nummer, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Drücken Sie die **PTT**-Taste.
 - Drücken Sie die Taste **Senden**.
 - 6 Drücken Sie die Taste **Ruftyp**, um einen der folgenden Typen von Rufen auszuwählen:
 - **Einzel**
 - **Telefon**
 - **PABX**
 - 7 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um den Anruf einzuleiten:
 - Drücken Sie die **PTT**-Taste.
 - Drücken Sie die Taste **Senden**.

Gruppenrufe an die Gesprächsgruppe des Absenders einer Nachricht tätigen

Wann und wo zu verwenden:

Damit können Sie einen Gruppenruf mit der Gesprächsgruppe des Absenders einer Nachricht einleiten.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten**→**Eingang** aus.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Nachricht aus, und drücken Sie die **PTT**-Taste.

11.3

Annehmen von Rufen mit dem Funkgerät

Vorgehensweise:

Sie können Rufe mit einer der folgenden Optionen annehmen:

Option	Aktionen
Gruppenrufe im Ruhemodus	Um zu antworten, halten Sie die Sendetaste PTT gedrückt.
Gruppenruf während eines laufenden Gruppenrufs	Wenn Ihr Funkgerät während eines aktiven Gruppenrufs einen Gruppenruf mit höherer Priorität empfängt, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: <ol style="list-style-type: none">a Wählen Sie Beitreten, um den aktuellen Gruppenruf zu beenden und den eingehenden Gruppenruf zu starten.b Wählen Sie Beenden, um den eingehenden Gruppenruf abzubrechen.
Einzelruf	<ol style="list-style-type: none">a Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um Einzelrufe zu beantworten:<ol style="list-style-type: none">a Drücken Sie die PTT-Taste.b Drücken Sie die Taste Senden.b Um den Ruf zu beenden, drücken Sie die Taste Ende.

11.4

Wählen von Kurzwahlnummern

Sie können einen Teil der vollständigen Nummer eines Empfängers wählen, und Ihr Funkgerät vervollständigt die Nummer automatisch.

Voraussetzungen:

Für unser Beispiel verwenden wir als vollständige Nummer des Funkgeräts 4282564.

Vorgehensweise:

- 1 Geben Sie 564 statt der vollständigen Nummer ein.
- 2 Um den Anruf zu starten, drücken Sie die **PTT**-Taste oder die Taste **Senden**.

11.5

Nummer für die Gesprächsgruppen-Kurzwahl anzeigen

Mit der Gesprächsgruppen-Kurzwahl können Sie einer Gesprächsgruppe beitreten, indem Sie den Index der Gesprächsgruppe wählen. Sie müssen die Gesprächsgruppe nicht aus Gesprächsgruppenordnern und -listen auswählen.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus auf **Optionen**.
- 2 Suchen Sie Gesprächsgruppen mithilfe einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Suchen von Gesprächsgruppen aus dem Ordner	a Wählen Sie GG nach Ordner → <i><und dann den gewünschten Gesprächsgruppenordner></i> . b Markieren Sie die gewünschte Gesprächsgruppe.
Suchen von Gesprächsgruppen durch Eingabe des Namens	a Wählen Sie GG nach ABC . b Geben Sie bis zu 15 Zeichen ein, um den Namen der Gesprächsgruppe einzulimitieren. c Markieren Sie die gewünschte Gesprächsgruppe.

- 3 Drücken Sie auf **Menü** und wählen Sie **Ansicht**.

Beispiel:

Das Funkgerät zeigt **Kurzwahl11*** an, was bedeutet, dass die Kurzwahl dieser Gesprächsgruppe 1 ist.

11.6

Gesprächsgruppenwahl durch Index

Auswahl per Indexsuche aus der folgenden Liste:

- Gesprächsgruppen-ID/-Index
- Benutzerdefinierter Index

Vorgehensweise:

- 1 Geben Sie auf der Startseite die Gesprächsgruppen-Kurzwahl gefolgt von * ein.
- 2 Drücken Sie auf **Anhängen**.

Drücken Sie zum Starten eines Gruppenrufs die **PTT**-Taste.

Kapitel 12

DGNA-Gesprächsgruppen anzeigen

Mithilfe von DGNA können Netzbetreiber die Gesprächsgruppen auf Ihrem Funkgerät dynamisch über die Luftschnittstelle verwalten, indem sie Daten an Ihr Gerät senden.

Voraussetzungen:

Das Funkgerät empfängt die DGNA-Nachricht.

Vorgehensweise:

- 1 Zum Anzeigen der hinzugefügten Gesprächsgruppendetails drücken Sie **Anzeigen**.
- 2 Blättern Sie durch die Liste, um die gewünschte Gesprächsgruppe auszuwählen.
- 3 Um die DGNA-Gruppe auszuwählen, drücken Sie **Zuweisen**.

Kapitel 13

Notfallbetrieb

Der Notrufbetrieb wird in kritischen Situationen verwendet.

Notrufdienste:

- Notrufalarm
- Notruf (Gruppen-, Einzel- oder Telefonruf)
- Notrufstatus
- Notrufhinweis

Notdienste werden eingeleitet im:

- Notrufmodus
- Stiller Notfallmodus

Durch Drücken der **Notruftaste** wird der Notruf ausgelöst. Wenn Sie die **Notruftaste** drücken, aktiviert Ihr Funkgerät einen oder mehrere Notdienste (je nach den bereitgestellten Einstellungen).

- Wechsel in den Notrufmodus oder den stillen Notrufmodus
- Senden eines Notrufalarms (oder einer anderen Statusmeldung)
- Starten des Betriebs mit offenen Mikrofon
- Starten eines Einzelnotrufes
- Einschalten des Terminals

Im Folgenden werden die auf Ihrem Funkgerät verfügbaren Notruffunktionen aufgeführt.

Notrufalarm

Eine spezielle Statusmeldung, die an die Konsole gesendet wird, wenn Ihr Funkgerät in den Notrufmodus geht, um den Konsolenbediener über die Notsituation zu informieren.

Notruf

Im Notrufmodus initiierte Anrufe werden als Notrufe bezeichnet. Notruf ist der Anruf mit der höchsten Priorität. Verfügbare Notruftypen:

- Notruf – Es stehen zwei Arten von Notrufen zur Verfügung:
 - Taktischer Gruppenruf: Ihr Funkgerät sendet einen Notrufalarm und/oder tätigt einen Notruf auf dem aktuellen Kanal.
 - Nicht-taktischer Gruppenruf: Ihr Funkgerät kehrt zum vorprogrammierten Notrufkanal zurück, um einen Alarm zu senden und/oder einen Notruf zu tätigen.
- Einzel-Notruf oder Integrated Services Digital Network (ISDN)
- Ein Simplex- oder Duplex-Ruf mit Notrufpriorität.
- FDPC (Emergency Full Duplex Private Calls, Vollduplex-Einzelrufe) unterstützt eine hohe/niedrige Lautstärke.

Notrufstatus

Dadurch sendet das Funkgerät eine Statusmeldung mit einem vorprogrammierten Wert an eine von Ihrem Dienstanbieter festgelegte Zieladresse. Der Status wird nicht erneut übermittelt, wenn der Notrufalarm oder das Notrufmikrofon konfiguriert wurde.

Notrufmikrofon-Modus

Es stehen zwei Arten von Notrufmikrofon-Modi zur Verfügung:

Hot Mic

Erteilt Ihrem Funkgerät automatisch eine Gesprächsgenehmigung für einen bestimmten Zeitraum, ohne die Sendetaste (PTT) während des Notrufs drücken zu müssen.

Notrufmikrofon-Modus gilt für:

- Taktische und nicht-taktische Notrufgruppen.
- Halbduplex- und Vollduplex-Einzelrufe.

Hot Mic-Wechselmodus

Eine Erweiterung des Notrufmikrofons, bei der das Funkgerät für eine exakt von Ihrem Dienstanbieter bestimmte Dauer zwischen Übertragungsphasen (das Mikrofon ist aktiv) und Empfangsphasen (Sie können nur zuhören) wechselt.

Stiller Notrufmodus

Mithilfe dieser Funktion kann Ihr Funkgerät in den Notbetrieb wechseln, ohne dass akustische Signale oder Tastentöne zu hören sind.

Alle Displayanzeigen verhalten sich wie im Ausgangsmodus.

Ihr Funkgerät bleibt im TMO-Modus oder wechselt in den TMO-Modus, wenn der stille Notrufmodus aktiviert ist.

Notrufhinweis

Mithilfe dieser Funktion kann das Funkgerät durch Drücken der **Notruftaste** Notrufe an andere Funkgeräte innerhalb seiner Reichweite im DMO-Modus und TMO-Modus ohne TMO-Abdeckung senden.

Empfänger bei Notruf in LST

Dies ist eine Verkaufsfunktion der Software.

Mithilfe dieser Funktion kann Ihr Funkgerät Notrufe an ein anderes Ziel senden, während es sich im Bündelfunkmodus des lokalen Standorts befindet.

13.1

Aufrufen und Beenden des Notrufmodus

Beim Wechseln in den Notrufmodus

Vorgehensweise:

Rufen Sie den Notrufmodus auf, indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden:

Option	Aktionen
Notrufmodus mit Alarm	Aufrufen: <ul style="list-style-type: none">• Halten Sie die Notruftaste gedrückt.• Wählen Sie eine vordefinierte Nummer. Beenden: Drücken Sie die Taste Ende .
Stiller Notfallmodus	Aufrufen: Halten Sie die Notruftaste gedrückt. Beenden: Drücken Sie gleichzeitig die Menü- und die rechte Navigationstaste .

Option	Aktionen
Empfänger bei Notruf in LST	<p>Aufrufen: Halten Sie die Notruftaste gedrückt.</p>

Tätigkeiten von Notrufen

Vorgehensweise:

- 1 Tätigkeiten Notrufe mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Gruppenruf	<p>Aufrufen: Halten Sie die Notruftaste gedrückt.</p> <p>Sprechen: Halten Sie die Sendetaste (PTT) gedrückt, um zu sprechen, und warten Sie auf den <i>Freiton</i>.</p> <p>Beenden: Drücken Sie gleichzeitig die Menü- und die rechte Navigationstaste.</p>
Einzel-Notruf/ISDN	<p>Aufrufen: Drücken Sie die Taste Notruf.</p> <p>Beenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie die PTT-Taste los. • Drücken Sie die Taste Ende (Standardeinstellung). <p> HINWEIS: Diese Option ist nur verfügbar, wenn auf Ihrem Funkgerät ein Einzel-Notruf aktiviert und die vordefinierte ISSI konfiguriert ist.</p>
Notrufmikrofon	<p>Aufrufen: Halten Sie die Notruftaste gedrückt. Um die Übertragung erneut zu starten, drücken Sie die Notruftaste.</p> <p>Sprechen: Sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.</p> <p>Beenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls konfiguriert, drücken Sie die PTT-Taste. Wenn die PTT-Taste gedrückt gehalten wird, setzt das Funkgerät den PTT-Betrieb im Gruppen-Notrufmodus fort. • Drücken Sie die Taste Ende. • Drücken Sie den Softkey Ende.
Notrufmikrofon-Wechselmodus	<p>Aufrufen: Drücken Sie die Taste Notruf.</p> <p>Sprechen: Sprechen Sie deutlich in das Mikrofon.</p>

Option	Aktionen
	<p>Drücken Sie die Taste Ende, um die Übertragung vorzeitig zu beenden.</p> <p>Beenden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Falls konfiguriert, drücken Sie die PTT-Taste.• Drücken Sie den rechten Softkey (nur während der Übertragungsphase).• Beenden Sie den Notrufmodus.

Senden des Notruf-SDS-Status

Voraussetzungen:

Vordefinierte SSI und Statusnummer sind konfigurierbar.

Vorgehensweise:

Halten Sie die **Notruftaste** gedrückt.

Einleiten eines Katastrophenalarms

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Dienste**→**Katastrophenalarm**.
- 3 Um den Ruf zu starten, drücken Sie die **PTT**-Taste.

Das Funkgerät zeigt Katastrophenalarm in Verwendung an.

Kapitel 14

Nachrichten

Mit der Funktion „Nachrichten“ können Sie Textnachrichten senden, empfangen, speichern und weiterleiten.

Sie können Nachrichten mit den folgenden Nachrichtenfunktionen verwalten. Messaging zur Zusammenarbeit and Radio Messaging System (RMS) sind zusätzliche Funktionen. Fragen Sie Ihren Dienstanbieter nach der Konfiguration.

Tabelle 31: Nachrichtenfunktionen

Nachrichtenfunktion	Beschreibung
Senden	Verfassen und senden Sie Nachrichten an eine Gruppe, eine Einzelperson oder eine externe Teilnehmernummer.
Empfangen	Empfangen Sie eingehende Nachrichten mit Benachrichtigung und schnellem Zugriff.
Speichern und Weiterleiten	Speichern Sie ein- und ausgehende Nachrichten zur späteren Bearbeitung. Gespeicherte ausgehende Nachrichten werden an den Empfänger gesendet, wenn die Verbindung wiederhergestellt wird.
Messaging zur Zusammenarbeit	Externe Geräte, die über Bluetooth oder Kabel angeschlossen sind, können Nachrichten senden und empfangen, wenn Ihre Funkgeräteanwendung aktiviert ist.
Radio Messaging System (RMS)	Empfangen und senden Sie Nachrichten über das TETRA-Netzwerk. Die RMS-Box ist im Menü „Nachrichten“ verfügbar, wenn RMS aktiviert ist.



HINWEIS:

Dies ist eine Verkaufsfunktion der Software.

14.1

Neue Nachrichten

Im Menü „Neue Nachricht“ können Sie neue Nachrichten erstellen und senden. Sie können auch einen Übertragungsbericht anfordern, wenn Sie eine Nachricht an einen Empfänger senden.

14.1.1

Senden neuer Nachrichten

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten**→**Neue Nachricht**.
- 3 Senden Sie Nachrichten mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Nachrichten an Einzelempfänger/Telefon senden	<p>a Erstellen Sie eine Nachricht, und drücken Sie auf Senden.</p> <p>b Wählen Sie Einzelruf oder Telefon aus.</p> <p>c Geben Sie die Empfängernummer ein, oder wählen Sie aus den Kontakten, indem Sie auf abc drücken.</p> <p> HINWEIS: Für die Zielauswahl Privat geben Sie entweder eine Individual Short Subscriber Identity (ISSI), eine Individual TETRA Subscriber Identity (ITSI) oder eine Group Short Subscriber Identity (GSSI) des Empfängers ein. Jedem Funkgerät ist eine nur einmal vorhandene, individuelle ISSI oder ITSI als ID zugewiesen. In Dimetra wird die GSSI als „Gruppen-ID“ oder „Gesprächsgruppen-ID“ bezeichnet.</p>
Nachrichten an Gruppen senden	<p>a Erstellen Sie eine Nachricht, und drücken Sie auf Senden.</p> <p>b Wählen Sie Gruppe.</p> <p>c Wählen Sie die Gruppe aus, an die Sie die Nachricht senden möchten.</p>
Speichern-und-Weiterleiten-Nachrichten senden	<p>a Drücken Sie die Taste Menü, und wählen Sie Nachrichten-Setup→On/Offline-Benutzer aus.</p> <p>b Erstellen Sie eine Nachricht, und drücken Sie auf Senden.</p> <p>c Wählen Sie Einzelruf oder Telefon aus.</p> <p>d Geben Sie die Empfängernummer ein, oder wählen Sie aus den Kontakten, indem Sie auf abc drücken.</p>

4 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Wählen Sie **Senden**.
- Drücken Sie die Taste **Senden**.
- Drücken Sie die **PTT**-Taste.

14.1.2

Übertragungsberichte konfigurieren

Voraussetzungen:

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Übertragungsberichte zu aktivieren.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten**→**Neue Nachricht**.
- 3 Drücken Sie die Taste **Menü**, und wählen Sie **Zustellmeldung**.

4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Keine	Es sind keine Übertragungsberichte erforderlich.
Empfangen	Übertragungsberichte sind erforderlich, wenn der Empfänger Ihre Nachrichten empfängt.
Verbraucht	Übertragungsberichte sind erforderlich, wenn der Empfänger Ihre Nachrichten liest.
Beides	Übertragungsberichte sind erforderlich, wenn der Empfänger Ihre Nachrichten empfängt und liest.

14.1.3

Übertragungsberichte anzeigen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Navigieren Sie zur gewünschten Nachricht, indem Sie **Nachrichten**→**Posteingang** oder **Postausgang** auswählen.
- 3 Wählen Sie **Lesen**.
- 4 Drücken Sie auf **Menü**→**Übermittlungsstatus**.

Ihr Funkgerät verhält sich wie folgt, je nachdem, wann Ihre Nachricht zugestellt wird:

Zeitpunkt des Eingangs des Übertragungsberichts	Verhalten des Funkgeräts
Kurz nach dem Senden der Nachricht	<ul style="list-style-type: none">• Es wird eine der folgenden Benachrichtigungen angezeigt: Nachricht gesendet Es wurde keine Zustellmeldung angefordert, und auf dem Server für Speichern und Weiterleiten geht eine Meldung „Speichern und Weiterleiten“ ein. Nachricht zugestellt Es wurde eine Zustellmeldung angefordert, und der Empfänger hat die Nachricht erhalten. Nachricht gelesen Es wurde eine Zustellmeldung Gelesen angefordert, und der Empfänger hat die Nachricht geöffnet. Nachricht fehlgeschlagen Es wurde eine Zustellmeldung angefordert, der Empfänger hat die Nachricht jedoch nicht innerhalb der festgelegten Zeit erhalten.• Die Zustellmeldung und eine Kopie der Nachricht werden in den Postausgang gespeichert.
Nach längerer Zeit	Die Zustellmeldung und eine Kopie der Nachricht werden in den Postausgang gespeichert.
Die Option „Nach längerer Zeit“ und die Benachrichtigungsfunktion für	<ul style="list-style-type: none">• Die Zustellmeldung und eine Kopie der Nachricht werden in den Postausgang gespeichert.

Zeitpunkt des Eingangs des Übertragungsberichts	Verhalten des Funkgeräts
Übertragungsberichte werden von Ihrem Dienstanbieter konfiguriert.	<ul style="list-style-type: none">Die Zustellmeldung wird vorübergehend im Posteingang gespeichert. Die Benachrichtigung wird ausgeblendet, nachdem sie gelesen wurde.Das Symbol „Neue Nachricht“ wird angezeigt.Der Benachrichtigungsbildschirm „Neuer Zustellstatus“ wird angezeigt (wenn möglich).

14.2

Eingang aufrufen

Im Posteingang werden eingehende Nachrichten gespeichert.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten→Eingang** aus.

14.2.1

Neue Nachrichten empfangen

Wenn Sie eine neue Nachricht empfangen, verhält sich das Funkgerät wie folgt:

- Gibt einen Ton aus.
- Zeigt das Symbol „Neue Nachricht“ und die Animation an.

Vorgehensweise:

- 1 Sie können neue Nachrichten empfangen, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

Option	Beschreibung
Gelesen	Um die ganze Nachricht zu lesen.
Zurück	Um die Nachricht abzulehnen.
	HINWEIS: Wenn Sie die Nachricht ablehnen, können Sie zu einem späteren Zeitpunkt im Posteingang auf die Nachricht zugreifen.

14.2.2

Nummern aus Nachrichten speichern

Sie können die Nummer des Absenders oder eine in der Nachricht eingebettete Nummer bei einem neuen Kontakt oder einem vorhandenen Kontakt speichern.

Voraussetzungen:

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um die Funktion für eingebettete Nummern zu aktivieren.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten→Eingang** aus.

- 3 Markieren Sie die gewünschte Nachricht, und wählen Sie **Lesen**.
- 4 Drücken Sie die **PTT**-Taste.
- 5 Das Gerät zeigt eine Liste der Nummern an (einschließlich der des Absenders).
- 6 Markieren Sie die gewünschte Nummer, und drücken Sie auf **Speichern**.
- 7 Markieren Sie den gewünschten Kontakt, und drücken Sie auf **Anzeigen**.
- 8 Speichern Sie die Nummer mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Speichern als neuen Kontakt	<ol style="list-style-type: none">a Wählen Sie [Neuer Kontakt], und füllen Sie die erforderlichen Felder aus.b Drücken Sie auf Fertig.
Speichern in einem vorhandenen Kontakt	<ol style="list-style-type: none">a Wählen Sie Bearbeiten.b Wählen Sie den Typ der neuen Nummer aus, und drücken Sie auf Fertig.

14.3

Aufrufen des Postausgangs

Im Postausgang werden ausgehende Nachrichten gespeichert.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten**→**Ausgang** aus.

14.4

Untermenüs im Ein- und Ausgang verwenden

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten**→**Posteingang** oder **Postausgang** aus.
- 3 Markieren Sie die gewünschte Nachricht, und drücken Sie die Taste **Menü**.
- 4 Verwenden Sie die Untermenüfunktionen mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Wenn Sie die Nachricht als Vorlage speichern möchten	<ol style="list-style-type: none">a Wählen Sie Speichern aus.b Ändern Sie den voreingestellten Namen der Vorlage, und drücken Sie OK.
Wenn Sie die Nachricht löschen möchten	<ol style="list-style-type: none">a Wählen Sie Löschen aus.b Wählen Sie zur Bestätigung Ja aus.
Wenn Sie alle Nachrichten im Posteingang oder Postausgang löschen möchten	<ol style="list-style-type: none">a Wählen Sie Alle löschen aus.b Wählen Sie zur Bestätigung Ja aus.

Option	Aktionen
<p>Wenn Sie den Bearbeitungsbildschirm mit der ursprünglichen Nachricht als Standardtext und dem Absender der Nachricht als Empfänger aufrufen möchten</p>	<p>a Wählen Sie Antworten aus, und bearbeiten Sie den Text.</p> <p>b Um zu senden, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Senden. • Drücken Sie die PTT-Taste. • Drücken Sie die Taste Senden. <p> HINWEIS: Gilt nur für den Posteingang.</p>
<p>Wenn Sie den Bearbeitungsbildschirm mit zuvor eingegebenem Text an denselben Empfänger aufrufen möchten</p>	<p>a Wählen Sie Erneut senden aus, und bearbeiten Sie den Text.</p> <p>b Um zu senden, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Senden. • Drücken Sie die PTT-Taste. • Drücken Sie die Taste Senden.
<p>Wenn Sie den Bearbeitungsbildschirm mit einer früheren Nachricht aufrufen und die Nachricht an einen anderen Empfänger senden möchten</p>	<p>a Wählen Sie Weiterleiten, aus, und bearbeiten Sie den Text.</p> <p>b Um zu senden, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Senden. • Drücken Sie die PTT-Taste. • Drücken Sie die Taste Senden.
<p>Wenn Sie die Liste der Nachrichten aktualisieren möchten, um neue Nachrichten anzuzeigen</p>	<p>Wählen Sie Aktualisieren.</p>
<p>Wenn Sie Datum und Uhrzeit der Nachricht anzeigen möchten, die sich in einem der folgenden Status befindet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesendet • Übermittelt • Gelesen • Abgelaufen und nicht übermittelt • Abgelaufen und ungelesen • Aufgrund eines unbekannten Fehlers fehlgeschlagen 	<p>Wählen Sie Übermittlungsstatus aus.</p> <p> HINWEIS: Gilt nur für den Postausgang.</p>
<p>Wenn Sie die Nachricht schützen und das Löschen oder</p>	<p>Wählen Sie Schützen.</p>

Option	Aktionen
Überschreiben der Nachricht vermeiden möchten	
Wenn Sie den Schutz der Nachricht entfernen möchten	<p>Wählen Sie Schutz aufheben.</p> <p> HINWEIS: Der Schutz von Nachrichten wird im Posteingang und im Vorfall-Posteingang aktiviert. Es können nur ungeschützte Nachrichten gelöscht werden.</p>

14.5

Aufrufen der Vorfall-Box

Die Vorfall-Box (CO-Box) enthält ein- und ausgehende Vorfallnachrichten. Ihr Funkgerät spielt den Vorfallton entsprechend des konfigurierten Anzeigeprofils ab. Das Anzeigeprofil wird auf Grundlage des Schweregrads einer entsprechenden Group Short Subscriber Identity (GSSI) und Gruppen-Vorfall-Unteradresse konfiguriert.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten→CO-Box**.

14.6

Radio Messaging System (RMS)

Über die Funktion Radio Messaging System (RMS) kann Ihr Funkgerät, RMS-Nachrichten empfangen und senden.



HINWEIS:

Dies ist eine Verkaufsfunktion der Software.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Dienstanbieter aktiviert wird.

14.6.1

Öffnen der RMS-Box

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten→RMS-Box**.

14.6.2

Senden des RMS-Status

Voraussetzungen:

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um die Menüoption **RMS/FMS senden** zu aktivieren.



HINWEIS:

Wenn die Menüoption **RMS/FMS senden** deaktiviert ist, kann Ihr Funkgerät nur RMS-Nachrichten (Radio Messaging System) empfangen.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.

- 2 Wählen Sie **Nachrichten→RMS/FMS senden**.
- 3 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Halten Sie die gewünschte Taste (für RMS-Status 0 bis 9) gedrückt.
 - Drücken Sie die erforderliche Kombination der zwei Tasten (für RMS-Status 10 bis 99).
 - Blättern Sie zum gewünschten RMS-Status.
 - Geben Sie eine Nachricht mit RMS-Freitext ein (nur im SDS-TL verfügbar).

14.7

Öffnen der WAP-Box

Jede WAP (Wireless Application Protocol)-Push-Nachricht kann sofort geladen werden oder als Nachricht in der **WAP-Box** gespeichert werden.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten→WAP-Box**.

14.7.1

WAP-Nachrichten anzeigen

Das Wireless Application Protocol (WAP) wird für den Zugriff eines Geräts auf das mobile Netz über einen WAP-Browser verwendet. Mit der WAP-Push-Funktion können WAP-Inhalte an ein Funkgerät gesendet werden. WAP-Push-Nachrichten sind codierte Nachrichten, die Links zu WAP-Adressen enthalten.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten→WAP-Box**.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Nachricht aus.
- 4 Zeigen Sie die Nachricht im Browser an, indem Sie **Gehe zu** wählen.

14.8

Benutzerdefinierte Vorlagen

Benutzerdefinierte Nachrichtenvorlagen werden im Fach „Vorlagen“ gespeichert.

14.8.1

Benutzerdefinierte Vorlagen verwalten

Wann und wo zu verwenden:

Zum Verwalten Ihrer gespeicherten Vorlagen.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten→Vorlagen**.
- 3 Markieren Sie die gewünschte Vorlage, und drücken Sie auf **Menü**.
- 4 Verwalten Sie Vorlagen mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Anzeigen der Vorlage	Wählen Sie Anzeigen .
Löschen der Vorlage	Wählen Sie Löschen aus.
Bearbeiten der Vorlage	a wählen Sie Text bearbeiten aus. b Bearbeiten Sie den Text. c Drücken Sie Menü , und wählen Sie: <ul style="list-style-type: none">• Änderungen speichern – Zum Speichern der bearbeiteten Vorlage.• Speichern – Zum Speichern der bearbeiteten Vorlage als neue Vorlage.
Bearbeiten des Vorlagennamens.	a wählen Sie Name bearbeiten aus. b Bearbeiten Sie den Namen der Vorlage, und drücken Sie OK .

14.8.2

Benutzerdefinierte Vorlagen senden

Wann und wo zu verwenden:

Zum Senden Ihrer gespeicherten Vorlagen.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten**→**Vorlagen**.
- 3 Markieren Sie den gewünschten Vorlagennamen, und drücken Sie auf **Senden**.
- 4 Senden Sie die Nachricht mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Senden der Nachricht an eine Gesprächsgruppe	Wählen Sie die gewünschte Gesprächsgruppe aus der Gesprächsgruppenliste aus.
Senden der Nachricht an eine Adresse in Ihrer Kontaktliste	a Drücken Sie die Taste abc . b Wählen Sie den Namen des Empfängers aus.
Senden der Nachricht an einen Kontakt oder an eine Gesprächsgruppe, die nicht im Funkgerät konfiguriert ist	a Geben Sie die Nummer des Kontakts ein. b Drücken Sie Senden .

14.9

Vordefinierte Vorlagen

In Ihrem Funkgerät sind vordefinierte Nachrichtenvorlagen programmiert.

14.9.1

Vordefinierte Vorlagen anzeigen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten**→**Vordefiniert**.
- 3 Markieren Sie die gewünschte Vorlage, und drücken Sie auf **Menü**.
- 4 Wählen Sie **Anzeigen**.

14.9.2

Vordefinierte Vorlagen senden

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten**→**Vordefiniert**.
- 3 Markieren Sie die gewünschte Vorlage.

Sie können die vordefinierte Vorlage vor dem Senden bearbeiten. Drücken Sie die Taste **Menü**, und wählen Sie **Bearbeiten**. Der Bearbeitungsbildschirm mit dem Vorlagentext wird angezeigt. Sie können nur den vorhandenen Text bearbeiten.

- 4 Um die Vorlage zu senden, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wählen Sie **Senden**.
 - Drücken Sie die **PTT**-Taste.
 - Drücken Sie die Taste **Senden**.

14.10

Statusmeldungen

Es gibt zwei Arten von Statusmeldungen: Statusmeldungen und gezielte Statusmeldungen. Ihr Dienstanbieter legt fest, welche Art für Ihr Funkgerät aktiviert ist.

14.10.1

Statusmeldungsnummer anzeigen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten**→**Status senden**.
- 3 Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Zeigen**.

14.10.2

Statusmeldungen senden

Wann und wo zu verwenden:

Statusmeldungen werden entweder an eine ausgewählte Gesprächsgruppe oder an eine programmierte Einzelruf-Nummer gesendet. Es kann immer nur eine Option aktiviert werden.

- Wenn das Senden von Statusmeldungen an Gesprächsgruppen aktiviert ist, wechseln Sie zu der Gesprächsgruppe, an die Sie eine Statusmeldung senden möchten.

- Wenn das Senden von Statusmeldungen an Einzelruf-Nummern aktiviert ist, sind keine weiteren Aktionen erforderlich. Die Einzelruf-Nummer wird von Ihrem Dienstanbieter eingerichtet.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten→Status senden**.
- 3 Senden Sie Statusmeldungen mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Senden vorhandener Statusmeldungen auf Ihrem Funkgerät	a Wählen Sie die gewünschte Statusmeldung aus. b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie Wählen.• Drücken Sie die PTT-Taste.• Drücken Sie die Taste Senden.
Senden von Statusmeldungen über eine Statusnummer oder bei leerer Statusliste	a Geben Sie eine 5-stellige Zahl als Statusmeldung ein. b Drücken Sie Senden .

14.10.3

Gezielte Statusmeldungen senden

Wann und wo zu verwenden:

Gezielte Statusmeldungen können an eine beliebige, für das Funkgerät definierte Gesprächsgruppe oder an eine beliebige Einzelruf-Nummer aus der Kontaktliste bzw. manuell eingegebene Einzelruf-Nummer gesendet werden.



HINWEIS:

Diese Funktion wird in Dimetra-Netzwerken nicht unterstützt.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten→Status senden**.
- 3 Senden Sie Statusmeldungen mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktion
Senden vorhandener Statusmeldungen auf Ihrem Funkgerät	a Wählen Sie die gewünschte Statusmeldung aus. b Drücken Sie die Taste Senden .
Senden von Statusmeldungen über eine Statusnummer oder bei leerer Statusliste	a geben Sie eine 5-stellige Zahl als Statusmeldung ein. b Drücken Sie Senden .

- 4 Wählen Sie einen Empfänger mit einer der folgenden Optionen aus:

Option	Aktionen
Senden an eine Einzelruf-Nummer	<p>a Geben Sie die Nummer ein, oder drücken Sie auf abc, um den Namen aus Ihrer Kontaktliste auszuwählen.</p> <p>b Drücken Sie die Taste Senden.</p>
Senden an eine Gesprächsgruppe	Wählen Sie die gewünschte Gesprächsgruppe aus der Gesprächsgruppenliste aus.

Das Display zeigt einen der folgenden Übertragungsberichte an:

- Status gesendet
- Status fehlgeschlagen

14.11

Verwaltung zusätzlicher Adressen

Die Funktion „Zusätzliche Adresse“ ermöglicht dem Funkgerät das Senden von Radio Messaging System (RMS)-Nachrichten und von Berichten im „Location Information Protocol“ (LIP) an zusätzlich festgelegte Empfänger.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten**→**Zusätzliche Adresse**.
- 3 Verwalten Sie zusätzliche Adressen mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Aktivieren oder Deaktivieren zusätzlicher Adressen	<p>a Wählen Sie Aktivieren.</p> <p>b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein – Zur Aktivierung. • Aus – Zur Deaktivierung.
Auswählen der zusätzlichen Adresse	<p>a Wählen Sie Adresse wählen.</p> <p>b Blättern Sie zu dem Alias der zusätzlichen Adresse und drücken Sie Auswählen.</p>
Anzeigen der zusätzlichen Adresse	<p>a Wählen Sie Adresse wählen.</p> <p>b Blättern Sie zum Alias der zusätzlichen Adresse, die Sie anzeigen möchten.</p> <p>c Drücken Sie die Menütaste.</p> <p>d Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten: für benutzerdefinierte zusätzliche Adress-Aliasnamen • Anzeigen: für vordefinierte zusätzliche Adress-Aliasnamen <p>Das Display zeigt den Aliasnamen, die ISSI/ITSI/GSSI und den Status der Adresse (vordefiniert oder benutzerdefiniert) an.</p>

Option	Aktionen
Eingeben der zusätzlichen Adresse	<p>a Wählen Sie Adresse wählen.</p> <p>b Wählen Sie [Neue Adresse].</p> <p>c Drücken Sie die Taste Ändern.</p> <p>d Geben Sie die neuen Werte der Aliasnamen und ISSI/ITSI/GSSI-Felder ein, drücken Sie dann die Taste Fertig.</p> <p>Der neue Alias wird in der Liste der verfügbaren Aliasnamen angezeigt. Zwei zusätzliche Adressen mit demselben Alias sind nicht möglich.</p>
Bearbeiten der zusätzlichen Adresse	<p> HINWEIS: Gilt nur für benutzerdefinierte Positionen.</p> <p>a Wählen Sie Adresse wählen.</p> <p>b Blättern Sie zu dem Alias der zusätzlichen Adresse, die Sie bearbeiten möchten.</p> <p>c Drücken Sie die Taste Menü.</p> <p>d Wählen Sie Bearbeiten.</p> <p>e Drücken Sie die Taste Ändern.</p> <p>f Geben Sie die neuen Werte der Aliasnamen und ISSI/ITSI/GSSI-Felder ein, drücken Sie dann die Taste Fertig.</p> <p>Der geänderte Alias wird in der Liste der verfügbaren Aliase angezeigt. Zwei zusätzliche Adressen mit demselben Alias sind nicht möglich.</p>
Löschen der zusätzlichen Adresse	<p> HINWEIS: Gilt nur für benutzerdefinierte Positionen.</p> <p>a Wählen Sie Adresse wählen.</p> <p>b Blättern Sie zu dem Alias der zusätzlichen Adresse, die Sie löschen möchten.</p> <p>c Drücken Sie die Taste Menü.</p> <p>d Wählen Sie Löschen, und bestätigen Sie den Löschvorgang mit der Taste OK.</p>

14.12

Vorfall-Verfügbarkeit einstellen

Voraussetzungen:

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um die Vorfall-Verfügbarkeitsfunktion zu aktivieren.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten→Vorfall-Verfügbarkeit**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Verfügbar**

- **Nicht verfügbar**

Kapitel 15

Kontakte

Die Kontaktfunktion bietet Ihnen eine Art Adressbuch für Ihr Funkgerät. Jeder Eintrag stimmt mit dem Alias (Name) und der ID (Nummer) überein, die zum Einleiten eines Anrufs verwendet werden.

Die Kontakte von Ihrem Funkgerät können in mehreren Ordner im Adressbuch gespeichert werden. Der Ordnername kann beim Erstellen des Ordners oder beim Hinzufügen und Bearbeiten eines neuen Kontaktes bearbeitet werden (falls konfiguriert).



HINWEIS:

Sie können maximal 15 Zeichen für den Ordnernamen verwenden.

Kontakteinträge werden nach dem Eintragsalias alphabetisch geordnet. Jeder Alias kann bis zu fünf IDs verschiedener Rufformulare zugeordnet werden.

15.1

Erstellen von Kontakten

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste **Kontakte**.
- 2 Wählen Sie **[Neuer Kontakt]**.
- 3 Markieren Sie **Name**, und drücken Sie **Ändern**. Geben Sie den Namen Ihres Kontakts ein, und drücken Sie **OK**.
- 4 Markieren Sie **Ordner**, und drücken Sie **Ändern**.



HINWEIS:

Wenn Sie einen neuen Kontakt speichern und seinen Kontaktordner ändern, wird der Kontakt sowohl im Ordner „Alle“ als auch im ausgewählten Kontaktordner gespeichert. Wenn Sie den neuen Kontakt speichern, ohne den Kontaktordner zu ändern, wird der Kontakt nur im Ordner „Alle“ angezeigt.

- 5 Markieren Sie **Typ**, und drücken Sie **Ändern**. Wählen Sie den Kontakttyp aus.



HINWEIS:

Sie können die **linke** und **rechte** Navigationstaste nutzen, um die Art des Kontakts auszuwählen.

Wenn **Einzelruf** ausgewählt ist, können Sie die Hook-Methode für **Simplex**- und **Duplex**-Rufe auswählen (falls die entsprechende Hook-Anpassung für Einzelrufe aktiviert ist).

- 6 Markieren Sie **# (Nummer)**, und drücken Sie **Ändern**. Geben Sie die Nummer Ihres Kontakts ein, und drücken Sie **OK**.
- 7 Falls erforderlich, markieren Sie **Kurzwahl**, und drücken Sie **Ändern**. Geben Sie die Kurzwahlnummer (1-1000) ein, und drücken Sie **OK**.



HINWEIS:

Wenn die eingegebene Nummer schon vorhanden ist, zeigt das Funkgerät **Überschreiben?** an. Drücken Sie **Ja**, um zu bestätigen, oder **Nein**, um die Kurzwahlnummer erneut einzugeben.

8 Drücken Sie auf **Fertig**.

Sie haben einen Kontakt mit einer einzelnen Nummer erstellt. Um weitere Nummern hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte **Schritt 5–Schritt 7**.

15.2

Bearbeiten von Kontakten

Vorgehensweise:

- 1** Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste **Kontakte**.
- 2** Wählen Sie den zu bearbeitenden Kontakt aus.
- 3** Drücken Sie die Taste **Menü**.
- 4** Drücken Sie auf **Bearbeiten**.
- 5** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, und drücken Sie **Ändern**, um Folgendes zu bearbeiten:

- **Name**
- **Ordner**



HINWEIS:

- Wenn **Kein Ordner** ausgewählt wird, wird der Kontakt aus dem ursprünglichen Ordner entfernt.
 - Wenn Sie einen Kontakt einem Ordner zuweisen, in dem der Kontakt bereits vorhanden ist, werden keine Änderungen vorgenommen.
 - Wenn Sie einen Kontakt in einem neuen Ordner zuweisen, wird der Kontakt dem neuen Ordner hinzugefügt und aus dem vorherigen Ordner entfernt.
 - Wenn ein Ordner seine maximale Kapazität erreicht hat, wird eine Benachrichtigung angezeigt.
- **Typ**
 - **# (Nummer)**
 - **Kurzwahl**
 - **Simplex**
 - **Duplex**



HINWEIS:

Die Optionen **Simplex** und **Duplex** sind nur verfügbar, wenn der **Typ** des Kontakts „Einzelruf“ lautet und die entsprechende Hook-Anpassung für Einzelrufe aktiviert ist.

- 6** Drücken Sie auf **Fertig**.

15.3

Suchen von Kontakten

Vorgehensweise:

Um nach Kontakt zu suchen, führen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Optionen	Aktionen
Suche über das Kontaktmenü	a Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste Kontakte . b Geben Sie den Kontakt über die Tastatur ein.
Suche über den Kontaktordner	a Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste Kontakte . b Wählen Sie einen Ordner aus. c Geben Sie den Kontakt über die Tastatur ein.

15.4

Löschen von Kontakten und Nummern

Kontakte löschen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste **Kontakte**.
- 2 Markieren Sie einen Kontakt, den Sie löschen möchten.
- 3 Drücken Sie die **Menütaste**.
- 4 Wählen Sie **Kontakt löschen**.
- 5 Wählen Sie **Ja**.

Nummern löschen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste **Kontakte**.
- 2 Wählen Sie einen Kontakt aus, den Sie bearbeiten möchten.
- 3 Markieren Sie die gewünschte Nummer, die Sie löschen möchten.
- 4 Drücken Sie auf **Menü**.
- 5 Wählen Sie **Nummer löschen**.



HINWEIS:

Wenn ein Eintrag nur eine Nummer enthält, wird beim Löschen der Nummer auch der Eintrag gelöscht.

- 6 Drücken Sie auf **Ja**.

15.5

Die Kapazität überprüfen

Wann und wo zu verwenden:

Erfahren Sie, wie viele Nummern im Funkgerät gespeichert sind.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste **Kontakte**.

- 2 Drücken Sie die **Menütaste**.
- 3 Wählen Sie **Kapazität**.
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Einzel**
 - **Telefon/PABX**
 - **Kontakt**

15.6

Nummern in der Kontaktliste wählen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste **Kontakte**.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus oder geben Sie bis zu 12 Zeichen des Kontaktnamens ein.
- 3 Wenn für einen Kontakt mehrere Nummern vorhanden sind, wählen Sie die gewünschte Nummer mithilfe der **linken** und **rechten** Navigationstaste aus.
- 4 Zum Starten eines Simplex-Anrufs drücken Sie die **PTT**-Taste mit einer **privaten** Nummer. Verwenden Sie anderenfalls die **Sendetaste**, um einen Duplex-Ruf einzuleiten.

Kapitel 16

Bilder

Das Menü „Bilder“ aktiviert den Bild-Browser für gespeicherte Bilder auf der microSD-Karte oder im internen Funkgerätespeicher.

16.1

Starten des Bild-Browsers

Vorgehensweise:

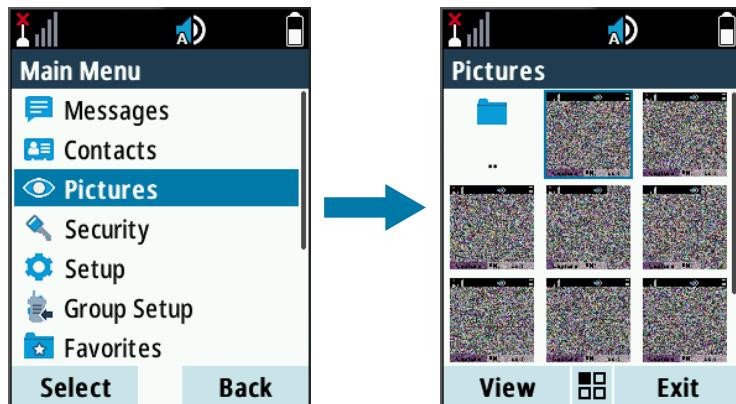
- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Bilder**.

Der Bild-Browser wird gestartet.

16.2

Navigation im Mehrfach-Bildanzeigemodus

Vorgehensweise:



- 1 Navigieren Sie im Bild-Browser im Mehrfach-Bildanzeigemodus mithilfe einer der folgenden Optionen:

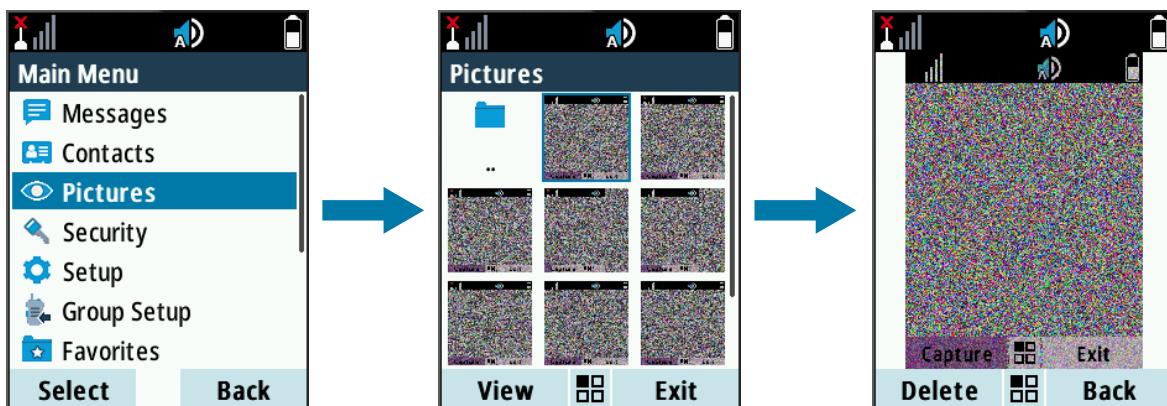
Option	Aktionen
Markieren eines anderen Elements	<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die Navigationstasten, oder drehen Sie den Drehknopf.• Um vom ersten zum letzten Element zu wechseln, drücken Sie die Navigationstaste nach links/nach unten, oder drehen Sie den Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn.• Um vom letzten zum ersten Element zu wechseln, drücken Sie Navigationstaste nach rechts/nach oben.

Option	Aktionen
	oben , oder drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn.
Anzeigen des Inhalts eines Ordners	<p>a Markieren Sie den Ordner, und drücken Sie Wählen.</p> <p>b Markieren Sie den Ordner, und drücken Sie den Drehknopf.</p>
Rückkehr zum vorherigen Ordner zurückkehren oder Aufstieg um eine Ebene	Markieren Sie den Ordner in der oberen linken Ecke des Displays (mit drei Punkten), und drücken Sie Auswahl .
Anzeigen eines Bildes im Vollbildmodus	<p>a Markieren Sie das Bild, und drücken Sie Anzeigen.</p> <p>b Markieren Sie das Bild, und drücken Sie den Drehknopf.</p>
Rückkehr zum Hauptmenü	Drücken Sie Beenden .
Anzeigen weiterer Optionen für Bilder	Markieren Sie das Bild, und drücken Sie die Taste Menü .

16.3

Navigation im Vollbildmodus

Vorgehensweise:



- 1 Navigieren Sie im Bild-Browser im Vollbildmodus mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Anzeigen des vorigen Bildes	Drücken Sie die linke Navigationstaste.
Anzeigen des nächsten Bildes	Drücken Sie die rechte Navigationstaste.
Vergrößern des Bildes um eine Stufe	Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die *-Taste.

Option	Aktionen
	<ul style="list-style-type: none">• Drehen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn. <p> HINWEIS: Das Bild kann bis zu fünf Stufen vergrößert werden.</p>
Verschieben des angezeigten Bereichs des vergrößerten Bilds	Drücken Sie auf die Navigationstasten .
Rückkehr zum Vollbildmodus aus der Zoom-Ansicht	Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie Abbrechen.• Drücken Sie den Drehknopf.
Rückkehr zum Mehrfach-Bildanzeigemodus	Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: <ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie Zurück.• Drücken Sie den Drehknopf.
Entfernen eines Bildes	Drücken Sie Löschen .

16.4

Verwalten von Kommentaren in Bildern

Ein Kommentar darf maximal 144 Zeichen umfassen. Wenn die Funktion „Digitaler Fingerabdruck“ aktiv ist oder das Bild 3 MB überschreitet, ist das Hinzufügen und Bearbeiten von Kommentaren deaktiviert.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Bilder**.
- 3 Markieren Sie das gewünschte Gerät, und drücken Sie die **Menütaste**.
- 4 Wählen Sie **Kommentar**.
- 5 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Geben Sie einen neuen Kommentar ein.
 - Bearbeiten Sie einen vorhandenen Kommentar.
- 6 Bestätigen Sie die Änderungen, indem Sie auf **Speichern** drücken.

Kapitel 17

Totmann (Sturzalarm)



HINWEIS:

Dies ist eine Verkaufsfunktion der Software.

Totmann-Hinweistöne (fortan als Sturzalarm bezeichnet) werden ausgegeben, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Bewegung erfolgt oder das Funkgerät in einem Winkel unter einen bestimmten Wert geneigt wird. Das Funkgerät gibt in folgenden Fällen Warnungen aus:

- Neigung des Funkgeräts übersteigt einen vordefinierten Winkelwert.
- In einem vordefinierten Zeitraum wird keine Bewegung erkannt.

17.1

Einstellung Totmann (Sturzalarm)

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Totmann** (nachfolgend als Sturzalarm bezeichnet).
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Ein**: Aktiviert die Funktion.
 - **Aus**: deaktiviert die Funktion.

17.2

Totmann (Sturzalarm) beenden

Vorgehensweise:

Um die Totmann-Funktion (fortan als Sturzwarnung bezeichnet) zu beenden, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Halten Sie den **Ende**-Softkey gedrückt.
- Drücken Sie die **PTT**-Taste.

Kapitel 18

Sicherheit

Das Menü „Sicherheit“ speichert alle Sicherheitseinstellungen.

18.1

Auswählen des Schlüsselindex



HINWEIS:

Gilt nur für das ETEE-Modell (basierend auf microSD-Karte). Verwenden Sie MR2021.1 und höher für das Modell mit HSM-Karte.

Sie können den Indexset-Namen des aktiven Schlüssels im Funkgerät mithilfe der Funktion „Festlegen von End-to-End-Indexänderung“ ändern. Die Funktion „Festlegen von End-to-End-Indexänderung“ wird von Ihrem Dienstanbieter aktiviert.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**→**E2E-Optionen**→**Schlüssel-Idx wählen** aus.

18.2

Verwalten von PIN Protect

Mit PIN Protect können Sie die PIN-Code-Authentifizierung beim nächsten Einschalten aktivieren.



HINWEIS:

Um die Sicherheit zu erhöhen, legen Sie einen eigenen PIN-Code fest. Der PIN-Code besteht standardmäßig aus Nullen (abhängig von der Länge des PIN-Codes). Bei Funkgeräten mit allgemeiner PIN-Authentifizierung ist die PIN-Länge ein fester 4-stelliger Code. Bei Funkgeräten mit BSI- und SECTRA-PIN-Authentifizierung kann der PIN-Code von Ihrem Dienstanbieter mit bis zu 8 Stellen konfiguriert werden. Kunden wird dringend empfohlen, den Standard-PIN-Code zu ändern, um Geräte vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Das Funkgerät mit einem PIN-Code schützen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**→**PIN Protect**.
- 3 Wählen Sie **Ein**.
- 4 Geben Sie den PIN-Code ein.

Folgemaßnahmen:

Bei jedem Einschalten des Terminals ist der PIN-Code erforderlich.

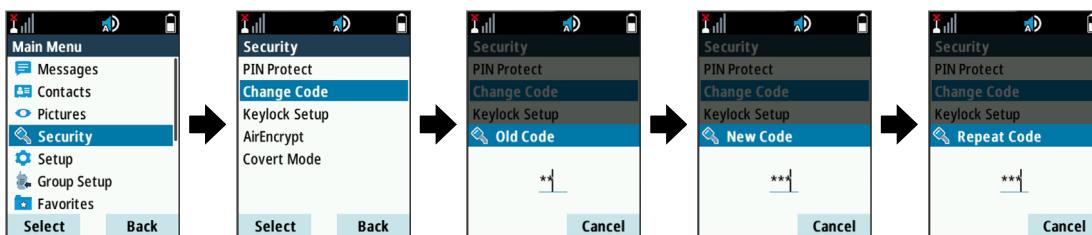
Ändern von PIN-Codes



HINWEIS:

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Dienstanbieter aktiviert wird.

Vorgehensweise:



- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**→**Code ändern**.
- 3 Das Funkgerät fragt nach dem alten Code.
- 4 Wenn der eingegebene Code dem alten Code entspricht, fordert das Funkgerät zur zweimaligen Eingabe des neuen Codes auf.

Ihr Funkgerät zeigt **Code angenommen** an.

18.3

Verwalten der Tastensperre

Die Tastensperre sperrt die Tastatur Ihres Funkgeräts.



HINWEIS:

Standardmäßig sind die **Ein/Aus**- und die **Notruf**-Taste immer betriebsbereit, wenn die Tastatur gesperrt ist.

Sperren der Tastatur

Vorgehensweise:

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Drücken Sie auf **Menü**, und wählen Sie **Sicherheit**→**Tastensperre einrichten**→**Tastensperre**.
- Drücken Sie die vordefinierte Menüverknüpfung.

Entsperren der Tastatur

Vorgehensweise:

Drücken Sie auf **Menü**→*.

Automatische Tastensperrenverzögerung einstellen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**→**Tastensperre einrichten**→**Verzögerung**.

- 3 Verwenden Sie die Navigationstasten **Nach oben** und **Nach unten**, um die Minuten zu ändern und drücken Sie **Fertig**.

Tastensperre beim Start einstellen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**→**Tastensp.-Einst.**→**Beim Start sperren**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Ein	Aktiviert die Tastensperre auf dem Funkgerät beim nächsten Einschalten.
Aus	Deaktiviert die Tastensperre auf dem Funkgerät beim nächsten Einschalten.

18.4

Verwalten der drahtlosen Verschlüsselung



HINWEIS:

Dies ist eine Verkaufsfunktion der Software.

Mit der drahtlosen Verschlüsselung können Sie die gesamte Kommunikation zwischen Funkgerät und Infrastruktur verschlüsseln, was zu erhöhter Sicherheit bei Rufen, Nachrichten und Daten führt.

Status der drahtlosen Verschlüsselung anzeigen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**→**Verschlüsselung**.

Ihr Funkgerät zeigt Folgendes an:

- **Verschlüsselung aus**: Die drahtlose Verschlüsselung ist nicht aktiviert.
- **Verschlüsselung ein**: Die drahtlose Verschlüsselung ist aktiviert.

Benutzertasten löschen



WICHTIG:

Das Löschen von Tasten kann bis zu 30 Sekunden dauern. In diesem Zeitraum darf der Akku nicht entfernt werden. Das Entfernen des Akkus in diesem Zeitraum kann zu Fehlfunktionen des Funkgeräts führen.

Voraussetzungen:

Stellen Sie sicher, dass das Löschen von Benutzerschlüsseln im Codeplug aktiviert ist.

Vorgehensweise:

Drücken Sie ***→*→0→0→#→#**.

Verschlüsselungs- und/oder Authentifizierungsschlüssel werden gelöscht. Das Funkgerät wechselt zum vorübergehenden Deaktivierungsstatus, und der Dienstanbieter muss dies manuell zurücksetzen.

18.5

Überprüfen der Gültigkeit des Schlüssels

Schlüssel (K) ist ein geheimer Schlüssel, den die Infrastruktur zur Authentifizierung Ihres Funkgeräts im System verwendet, um die Dienstvertraulichkeit zwischen Ihrem Funkgerät und dem System zu gewährleisten. Der statische Chiffrierschlüssel (SCK) ist ein geheimer Schlüssel für die Luftschnittstellen-Verschlüsselungsklasse 2. Er kann zum Verschlüsseln von Anrufen und Daten in TMO und DMO verwendet werden. Die in TMO verwendeten SCKs werden TMSCKs genannt, und SCKs, die in DMO verwendet werden, werden DMSCKs genannt.

Wann und wo zu verwenden:

Damit die Authentifizierungen auf dem Funkgerät gültig sind und für die Verschlüsselung verwendet werden können.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Aktionen
K-Prüfung	Ihr Funkgerät zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none">• K ist gültig: Die Infrastruktur kann das Funkgerät authentifizieren.• K ist ungültig: Die Infrastruktur kann das Funkgerät nicht authentifizieren. Setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung, um den Schlüssel für Ihr Funkgerät wiederherzustellen.
TMSCK-Gültigkeit	Ihr Funkgerät zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none">• TMSCK gültig: Das Funkgerät kann verschlüsselt in TMO funktionieren.• TMSCK ungültig: Das Funkgerät kann nicht verschlüsselt in TMO funktionieren. Setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung, um SCKs für Ihr Funkgerät wiederherzustellen.
DMSCK-Gültigkeit	Ihr Funkgerät zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none">• DMSCK gültig: Das Funkgerät kann verschlüsselt in DMO funktionieren.• DMSCK ungültig: Das Funkgerät kann nicht verschlüsselt in DMO funktionieren. Setzen Sie sich mit Ihrem Dienstanbieter in Verbindung, um SCKs für Ihr Funkgerät wiederherzustellen.
DMO SCK	 WICHTIG: Die Änderung dieser Einstellung kann dazu führen, dass Funkgeräte nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren. a Drücken Sie Weiter . b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Aktionen
	<ul style="list-style-type: none">Ja: zum Ändern des Schlüssels.Nein: zum Beibehalten des Schlüssels.

18.6

Einstellen des Tarnmodus



HINWEIS:

Dies ist eine Verkaufsfunktion der Software.

Der Tarnmodus ermöglicht es, alle visuellen und akustischen Alarme und Benachrichtigungen vollständig zu deaktivieren, sodass das Funkgerät auch in einer leisen und dunklen Umgebung nicht wahrnehmbar ist.

Aktivieren des Tarnmodus

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**→**verdeckter Mod..**
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Ein	<ul style="list-style-type: none">Alle Töne sind ausgeschaltet.Hintergrundbeleuchtung und LED werden sofort deaktiviert.Gruppen-Audio wird an den Ohrhörer geleitet.Ihr Funkgerät zeigt Folgendes an: Tarnmodus ein.
Aus	<ul style="list-style-type: none">Alle Einstellungen für Töne, Hintergrundbeleuchtung und Audio werden wiederhergestellt.Ihr Funkgerät zeigt Folgendes an: Tarnmodus aus.

Vibrieren im Tarnmodus einstellen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**→**Tarnmodus**→**Vibrieren**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Ein	Alle Vibrationsalarme werden wiederhergestellt.
Aus	Alle Vibrationsalarme werden deaktiviert.

18.7

Einstellung der Fernsteuerung

Es gibt zwei Arten der Fernbedienung: Short Data Service- (SDS) und Status-Fernbedienung. Auf Ihrem Funkgerät kann nur eine Art von Fernzugriff aktiv sein.



HINWEIS:

Der SDS-Fernzugriff ist ein verkaufsrelevantes Merkmal der Software.

Wann und wo zu verwenden:

Zum Umschalten des Fernzugriffs.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Sicherheit**→**Fernzugriff**.
- 3 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**, um die Fernsteuerung zu aktivieren/deaktiviert.

Kapitel 19

Einstellungen

Im Menü „Einstellungen“ können Sie die allgemeine Konfiguration Ihres Funkgeräts ändern.

19.1

Die Details für Vibrieren festlegen

Vorgehensweise:



- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellung**→**Vibrieren**→**Benutzerdefiniert**
- 3 Konfigurieren Sie je nach Art der Anrufe die Vibrationseinstellungen, indem Sie eine der folgenden Aktionen ausführen.

Option	Aktionen
Telefon-, PABX- und Duplex-Einzelruf	<p>a Wählen Sie Duplex-Rufe.</p> <p>b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vibr., dann Rufton• Nur Vibr.• Nur Rufton
Simplex-Einzelruf	<p>a Wählen Sie Simplex-Rufe.</p> <p>b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vibr., dann Rufton• Nur Vibr.• Nur Rufton
Gruppenruf	<p>a Wählen Sie Gruppenruf.</p> <p>b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p>

Option	Aktionen
	<ul style="list-style-type: none"> • Vibr. ein • Vibr. aus
Statusmeldungen und Textnachrichten	<p>a Wählen Sie Mail empfangen.</p> <p>b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vibr., dann Rufton • Nur Vibr. • Nur Rufton

19.2

Den Klingelton einstellen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Klingelton**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Duplex	Damit legen Sie einen neuen Klingelton für alle eingehenden Duplex-Rufe fest.
Simplex	Damit legen Sie einen neuen Klingelton für alle eingehenden Simplex-Rufe fest.
DMO-Simplex	Damit legen Sie einen neuen Klingelton für alle eingehenden Simplex-Rufe im Direktmodusbetrieb (DMO) fest.

Auf dem Display wird der aktuell verwendete Klingelton angezeigt.

- 4 Blättern Sie zum gewünschten Ton, und drücken Sie **Auswählen**.

Der neue Klingelton wird sofort für einige Sekunden abgespielt. Wenn nötig, passen Sie die Lautstärke an.

19.3

Lautstärke einstellen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Lautstärke einst..**
- 3 Wählen Sie **Lautsprecher** oder **Ohrhörer**.
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Lautst. Sprache	Legt die Lautstärke für Sprache fest.

Option	Beschreibung
Duplex-Lautst.	Legt die Lautstärke für Duplex-Klingeltöne fest.
Simplex-Lautst.	Legt die Lautstärke für Simplex-Klingeltöne fest.
Tastatur-Lautst.	Legt die Lautstärke der Tastaturtöne fest.
Lautst. Töne	Legt die Lautstärke für Signaltöne fest.
Lautst. Vorfallm.	Legt die Lautstärke für Vorfall-Signaltöne fest (wenn aktiviert).



HINWEIS:

Wenn die Anzeige nur eine Option **Lautstärke** enthält, können Sie alle oben genannten Einstellungen gemeinsam festlegen. Sie haben die Möglichkeit, die Einstellungen einzeln zu ändern, wenn **Modus "Lautst. einst."** auf **Individuell** eingestellt ist.

- 5 Drücken Sie die **rechte** oder **linke** Navigationstaste, um den Wert zu ändern.



HINWEIS:

Wenn der Akkuladestand niedrig ist, ist es nicht empfehlenswert, den 4-Ω-Lautsprecher an das Funkgerät anzuschließen, da dies zum Zurücksetzen oder zur Abschaltung des Funkgeräts führen kann.

19.4

Sprache einstellen

Voraussetzungen:

Ihr Dienstanbieter legt die verfügbare Sprachliste fest.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Sprache**.
- 3 Wählen Sie die gewünschte Sprache.

19.5

Die Datenfunktion einstellen

Sie können das Funkgerät zum Senden und Empfangen von Daten vom externen Gerät einrichten.



HINWEIS:

Bei der Einstellung „Nur Sprache“ ist das integrierte Datenmodem deaktiviert, um Energie zu sparen.

Voraussetzungen:

Schließen Sie Ihren Funkgerät-Zubehöranschluss mit dem Kabel PMKN4127 oder PMKN4129 an das externe Gerät an.

Das externe Gerät muss eine Anwendung entsprechend der TETRA-Standards ausführen.

Wechseln Sie nur in den Bündelfunkbetrieb (TMO) und nicht in den Sendesperrmodus (TXI).

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Dateneinstellung**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Nur Sprache	Ihr Funkgerät empfängt und sendet nur Sprachrufe.
Nur Daten	Ihr Funkgerät dient als Modem. Es verweigert eingehende und ausgehende Sprachanrufe (außer Notrufe) sowie Statusmeldungen und Textnachrichten.
Sprache und Daten	Das Funkgerät dient als Modem, aber Sprachanrufe haben Vorrang vor Datenanrufen und können diese unterbrechen.

19.6

Audio-Einstellungen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Audio**.
- 3 Legen Sie die Audioeinstellungen mit den folgenden Optionen fest:

Option	Aktionen
Anpassen der Audio-Parameter in der aktuellen Betriebsumgebung	<p>a Wählen Sie Audioprofil. b Wählen Sie das entsprechende Profil.</p>
Einstellen des Echounterdrückungsmodus	<p>a Wählen Sie Echounterdrückung. b Wählen Sie die gewünschte Einstellung.</p> <p> HINWEIS: Die Echounterdrückung erhöht die Stabilität der akustischen Feedbackschleife. Ihr Dienstanbieter kann den Status der Echounterdrückung beim Einschalten einrichten. Je nach den Einstellungen kann das Funkgerät die Echounterdrückung entweder deaktivieren oder den zuletzt gespeicherten Status einstellen.</p>
Einstellen des Rauschunterdrückungsmodus	<p>a Wählen Sie Rauschunterdrückung. b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert: Deaktiviert die Rauschunterdrückung. • Einfach: Aktiviert die einfache Rauschunterdrückung. • Erweitert¹: Aktiviert die duale Mikrofon-Rauschunterdrückung.

¹ : Diese Option ist nur verfügbar, wenn das verkaufsrelevante Merkmal der Software „Duale Mikrofon-Rauschunterdrückung“ aktiviert ist.

Option	Aktionen
	<ul style="list-style-type: none"> • Windgeräuschunterdrückung¹: Aktiviert die duale Mikrofon-Rauschunterdrückung zusammen mit der Windgeräuschunterdrückungsfunktion.
Umschalten der Audioausgabe zwischen Lautsprecher und Ohrhörer für Einzel- oder Gruppenrufe	<p>a Wählen Sie Audio umschalten.</p> <p>b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer laut: Für eine hohe Lautstärke aus dem Lautsprecher. • LautsprStrg.: Audio wird über Kopfhörer oder Lautsprecher ausgegeben.
Einstellen der Lautstärke auf Individuell oder Allgemein	<p>a Wählen Sie Lautstärke anp. Modus.</p> <p>b Wählen Sie Individual oder Allgemein aus.</p>
Einstellen einer besonders hohen Lautstärke für Zubehör	<p>a Wählen Sie Besonders lautes Zubeh..</p> <p>b Wählen Sie Aktiviert oder Deaktiviert.</p> <p> HINWEIS: Wenn diese Option aktiviert ist, werden Warnmeldungen angezeigt.</p>

19.7

Einstellen von Tönen

Das Funkgerät hat zwei Tonpakete: klassische Töne (Standard) und neue Töne.

Voraussetzungen:

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um ein Tonpaket zu aktivieren.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Töne**.
- 3 Legen Sie Töne mit den folgenden Optionen fest:

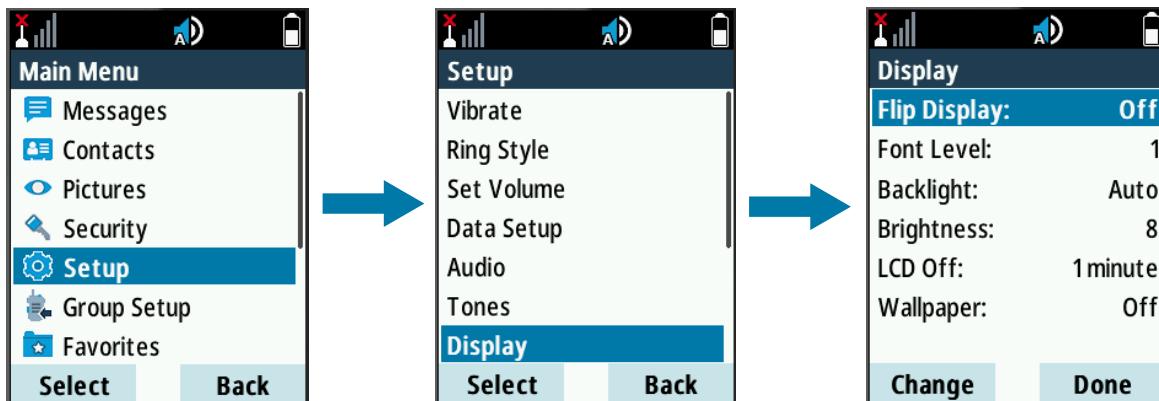
Option	Aktionen
Tastenton	<p>a Wählen Sie Tastaturton.</p> <p>b Wählen Sie Ein oder Aus.</p>
Alle Töne	<p>a Wählen Sie Alle Töne.</p> <p>b Wählen Sie Ein oder Aus.</p>
Akustischer Hinweis beim Drücken der PTT-Taste	<p>a Wählen Sie Freiton.</p> <p>b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kein Ton: Beim Betätigen der PTT-Taste ist kein Ton zu hören.

Option	Aktionen
	<ul style="list-style-type: none"> Kurzer Ton: Beim Betätigen der PTT-Taste ist ein kurzer Ton zu hören. Kurzer Ton: Beim Betätigen der PTT-Taste ist ein kurzer Ton zu hören. <p>oder .</p>
Akustischer Hinweis, wenn ein Empfänger bereit ist, eine Übertragung zu empfangen	<p>a Wählen Sie Sendebereit.</p> <p>b Wählen Sie Ton ein oder Ton aus.</p>
Akustischer Hinweis für verpasste Anrufe, ungelesene Nachrichten und niedrigen Akkustand	<p>a Wählen Sie Periodischer Hinweis.</p> <p>b Wählen Sie Alarm, um periodische Hinweistöne zu aktivieren oder zu deaktivieren.</p> <p>c Wählen Sie Zeitraum, um die Zeit zwischen den einzelnen periodischen Tönen festzulegen.</p>
D-PTT-Ton, wenn sich Ihr Funkgerät im Ruhemodus oder in einem Gruppenruf befindet	<p>a Wählen Sie D-PTT-Töne.</p> <p>b Wählen Sie D-PTT-Modus, um D-PTT-Töne zu aktivieren oder zu deaktivieren.</p> <p>c Wählen Sie Tontyp, um anzuzeigen, wie oft der D-PTT-Ton wiedergegeben wird.</p>

19.8

Displayeinstellungen

Vorgehensweise:



- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Display**.
- 3 Stellen Sie das Display mit den folgenden Optionen ein:

Option	Aktionen
Anpassen der Schriftgröße	<p>a Wählen Sie Schriftebene.</p>

Option	Aktionen
	<p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie 1 für eine kleine Schriftgröße aus. • Wählen Sie 2 für eine mittlere Schriftgröße aus. • Wählen Sie 3 für eine große Schriftgröße aus.
Konfigurieren des Bildschirmschoners auf dem Startbildschirm	<p>a Wählen Sie Bildschirmschoner.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Aktivieren→Automatisch, um den Bildschirmschoner anzuzeigen, wenn Ihr Funkgerät für einen festgelegten Zeitraum inaktiv ist. • Wählen Sie Aktivieren→Deaktiviert, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren. • Wählen Sie Text, um den Text auf dem Bildschirmschoner festzulegen. <p> HINWEIS: Im Bildschirmschonermodus können bis zu acht Farben auf dem Display angezeigt werden.</p>
Einstellen der Hintergrundbeleuchtung	<p>a Wählen Sie Hintergrundbeleuchtung.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Automatisch, um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren, wenn das Funkgerät eingeschaltet wird, lädt, Signale empfängt oder Sie die Tasten auf Ihrem Funkgerät oder angeschlossenen Zubehör drücken. • Wählen Sie Halbautomatisch, um die Hintergrundbeleuchtung beim Einschalten, Laden oder Drücken der One-Touch-Taste für die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren. • Wählen Sie Deaktiviert, um die Hintergrundbeleuchtung zu deaktivieren und das Display abzulenden. <p> HINWEIS: Auf dem Farbdisplay werden bis zu acht Farben angezeigt, wenn Sie die Hintergrundbeleuchtung deaktivieren und das Display abblenden.</p>
Einstellen der Helligkeit für Display und Tastenfeld je nach Umgebungslicht	<p>a Wählen Sie Helligkeit.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Stufe, um die Helligkeitsstufe manuell anzupassen.

Option	Aktionen
	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Automatisch, um die automatische Anpassung an das Umgebungslicht zu aktivieren oder zu deaktivieren.
Einstellen des Display-Timers	<p>a Wählen Sie LCD aus.</p> <p>b Stellen Sie den Timer ein, um festzulegen, wie lange die Anzeige bei Nichtbenutzung eingeschaltet bleibt, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • 30 Sekunden • 1 Minute • 2 Minuten • 5 Minuten • 15 Minuten • 30 Minuten <p> HINWEIS: Wenn Sie den Timer auf Deaktiviert einstellen, bleibt die Anzeige immer eingeschaltet.</p>
Aktivieren oder Deaktivieren des Hintergrundbilds für den Startbildschirm	<p>a Wählen Sie Hintergrundbild.</p> <p>b Wählen Sie Ein oder Aus.</p>
Ändern der Anzeige von Hauptmenüelementen	<p>a Wählen Sie Menülayout.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um Menüoptionen in einer Liste anzuzeigen, wählen Sie Liste. • Um Menüelemente in Rastersymbolen mit der Größe 3 x 3 anzuzeigen, wählen Sie Raster.

19.9

Einstellen von Uhrzeit und Datum



HINWEIS:

Wenn die Textnachricht auf dem Startdisplay aktiviert ist, kann der Ausgangsmodus-Anzeigetext Uhrzeit und Datum enthalten, je nach dem konfigurierbaren Standby-Bildschirm. Die Infrastruktur synchronisiert Zeit und Datum. Wenn Sie sich nicht innerhalb des Empfangsbereichs der Infrastruktur befinden, können Sie die Werte manuell einstellen.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Zeit & Datum**.
- 3 Stellen Sie Uhrzeit und Datum mit den folgenden Optionen ein:

Option	Aktionen
Anzeigen von Uhrzeit und Datum auf dem Startbildschirm	<p>a Wählen Sie Display.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Uhrzeit und Datum, um Uhrzeit und Datum anzuzeigen. • Wählen Sie Nur Zeit, um nur die Uhrzeit anzuzeigen. • Wählen Sie Nur Datum, um nur das Datum anzuzeigen. • Wählen Sie Aus, um die Uhrzeit- und Datumsanzeige zu deaktivieren.
Uhrzeitformat	<p>a Wählen Sie Format→Zeitformat.</p> <p>b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 12 Stunden • 24 Stunden
Datumsformat	<p>a Wählen Sie Format→Datumsformat.</p> <p>b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • tt/mm/jj • mm/tt/jj • TT-MO-JJ • jj/mm/tt
Manuelles Einstellen von Uhrzeit und Datum	<p>a Wählen Sie Einstellen.</p> <p>b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, und passen Sie den Wert mit den Navigationstasten oder dem Tastenfeld an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Uhrzeit einstellen • Datum einstellen • Zeitverschiebung <p>c Drücken Sie auf Fertig.</p> <p> HINWEIS: Der Zeitverschiebungswert wird in Schritten von 15 Minuten bis zu 14 Stunden vor oder zurück angepasst.</p>
Einstellen der automatischen Aktualisierung für Datum und Uhrzeit	<p>a Wählen Sie Systemaktualisierung.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Aus, um interne Zeit und Verschiebung zu verwenden und Aktualisierungen von der Infrastruktur zu ignorieren.

Option	Aktionen
	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Nur Zeit, um die von Ihrem Dienstanbieter programmierte Verschiebung von der Infrastrukturzeit zu aktualisieren. • Wählen Sie Zeit & Verschiebung, um Zeit und Zeitverschiebung nach Erhalt von der Infrastruktur zu aktualisieren.

19.10

Einstellen der Energiesparfunktion

Energiesparfunktion ist ein Betriebsmodus, um den Akku zu schonen.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Energiesparfunktion**.
- 3 Stellen Sie die Energiesparfunktion mit den folgenden Optionen ein:

Option	Aktionen
Aktivieren und Deaktivieren der Energiesparfunktion	<ol style="list-style-type: none"> a Wählen Sie EE-Auswahl. b Wählen Sie Ein oder Aus.
Anzeigen des Status der Energiesparfunktion	Wählen Sie EE-Status .

19.11

Auswählen der Übertragungsleistungsklasse



HINWEIS:

Dies ist eine Verkaufsfunktion der Software.

Die Ein/Aus-Funktion für die Übertragung lässt das Funkgerät wählen, ob die Übertragung mit Klasse 3, Klasse 3L oder Klasse 4 erfolgt. Das HF-Leistung-Symbol zeigt an, wenn das Funkgerät diese Funktion verwendet.

Wann und wo zu verwenden:

Verwenden Sie dieses Vorgehen, wenn Sie einen Bereich betreten, in dem eine größere Signalstärke erforderlich ist.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**RF-Leistung**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Hohe HF-Leistung	Aktiviert die Übertragungsleistungsklasse.

Option	Beschreibung
Normale HF-Leistung	Deaktiviert die Übertragungsleistungsklasse.



HINWEIS:

- Das Ändern der HF-Leistungsklasse in **HF-Lstg nor.** während eines Rufs kann zum Verlust der Verbindung führen. Die Leistung ist möglicherweise zur Aufrechterhaltung der Übertragung nicht ausreichend.
- Der Stromverbrauch ist höher, wenn **Hohe RF-Leistung** ausgewählt ist.

19.12

Auswählen der Zubehör-Einstellungen

IMPRES-Zubehör und CORE-Zubehör sowie sonstiges/sekundäres Zubehör kann an den seitlichen Anschluss des Funkgeräts angeschlossen werden.



HINWEIS:

Die Verfügbarkeit der Zubehör-Einstellungen kann je nach Konfiguration variieren.

Vorgehensweise:

- Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- Wählen Sie **Einstellung→Zubehör-Einstellungen**.
- Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Auth. RSM	Wählen Sie ein Zubehör aus der Liste der authentifizierten RSM von Drittanbietern aus.
Auth. EARP/PHF	Wählen Sie ein Zubehör aus der Liste der authentifizierten Kopfhörer von Drittanbietern aus (Ohrhörer nur für Empfang oder mit PTT PHF).
Sekundäres Zubehör	Geben Sie an, ob das Zubehör an das RSM angeschlossen ist.
Bluetooth-Kopfhörer	Wählen Sie ein Zubehörteil aus der Liste der verfügbaren Bluetooth-Headsets aus.



HINWEIS:

Je nach Konfiguration werden bei den Zubehör-Einstellungen zusätzliche Elemente aufgeführt.

19.13

Die Buchungseinstellungen bearbeiten

Über das Menüelement „Buchung einrichten“ können Sie RUA/RUI-Funktionseinstellungen vornehmen, um Buchungsanfragen automatisch zu akzeptieren oder abzulehnen.

Vorgehensweise:

- Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- Wählen Sie **Einstellungen→Buchung einrichten**.
- Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Einbuchen akzeptieren	Ihr Funkgerät akzeptiert alle Buchungsanfragen.
Einbuchen ablehnen	Das Funkgerät lehnt alle Buchungsanfragen ohne Benachrichtigung ab.

19.14

Drehknopfeinstellungen

Über das Menüelement „Drehknopf“ können Sie alle Funktionen des **Drehknopfes** einstellen.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Drehknopf**.
- 3 Stellen Sie den Drehknopf mit den folgenden Optionen ein:

Option	Aktionen
Einstellung des Modus für den Drehknopf	<p>a Wählen Sie Drehknopfmodus.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Dual, um sowohl die Lautstärkeinstellung als auch die Bildlauffunktion zu aktivieren. • Wählen Sie Lautstärke, um die Lautstärke zu regeln. • Wählen Sie Blättern, um Gesprächsgruppen zu ändern oder durch Menüs zu blättern.
Einstellung der Sperrfunktion für den Drehknopf	<p>a Wählen Sie Drehknopfsperre.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Gesperrt, um den Drehknopf zu sperren. • Wählen Sie Entsperrt, um den Drehknopf zu entsperren. • Wählen Sie Deaktiviert, um die Sperrfunktion zu deaktivieren.
Einstellung der Drehknopf Funktion bei gesperrttem Tastenfeld	<p>a Wählen Sie Bei Tastensperre.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie Sperre keine, um die Lautstärke einzustellen und die Bildlauffunktion zu aktivieren. • Wählen Sie Lautstärke sperren, um nur die Bildlauffunktion zu aktivieren. • Wählen Sie Blättern sperren, um nur die Lautstärke einzustellen. • Wählen Sie Beide sperren, um die Lautstärkeinstellung und die Bildlauffunktion zu deaktivieren.
Aktivieren oder Deaktivieren des kontinuierlichen Bildlaufs in einer	<p>a Wählen Sie Fortlaufend.</p> <p>b Wählen Sie Ein oder Aus.</p>

Option	Aktionen
Gesprächsgruppenliste	
Einstellen des Bildlaufbereichs in einer Gesprächsgruppenliste	<p>a Wählen Sie Bildlaufbereich.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie Im Bereich bleiben, um durch Gesprächsgruppen im aktuellen Ordner zu blättern. Wählen Sie Zum nächsten blättern, um durch alle Gesprächsgruppen und Ordner zu blättern.
Aktivieren oder Deaktivieren einer Bestätigungsaufforderung vor der Auswahl einer Gesprächsgruppe	<p>a Wählen Sie Grp.-ausw. bestätigen.</p> <p>b Wählen Sie Ein oder Aus.</p>
Einstellen der Seitentastenfunktion	<p>a Wählen Sie Funktionstasten.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie Seite, um die Funktion entsprechend dem Drehknopfmodus einzustellen. Wählen Sie Lautstärke anpassen, um die Funktion für die Lautstärkeregelung einzustellen. Wählen Sie OTB-Funktion, um die Funktion auf vordefinierte One-Touch-Tastenfunktionen einzustellen.

19.15

Eingabe von Fahrzeugkit-Einstellungen

Das Fahrzeugkit verbindet Zubehör mit Ihrem Funkgerät in einem Fahrzeug und ermöglicht die Nutzung der Freisprechfunktion Ihres Funkgeräts. Sie können Visor-Mikrofone, externe Lautsprecher, Handapparate, externe Push-to-Talk (PTT)-Tasten sowie externe Notruftasten über das Fahrzeugkit anschließen.



HINWEIS:

Eine externe TETRA- oder GPS-Antenne an der Ladestation verbessert den Signalempfang.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Fahrzeugkit**.
- 3 Stellen Sie das Fahrzeugkit mit den folgenden Optionen ein:

Option	Aktionen
Aktivieren oder Deaktivieren der externen Lautsprecher	<p>a Wählen Sie Lautspr. Ein/Aus.</p> <p>b Wählen Sie Lautsprecher Ein oder Lautsprecher Aus.</p>
Aktivieren oder Deaktivieren zusätzlicher Ton- und	a Wählen Sie Hupe und Beleuchtung .

Option	Aktionen
Lichtbenachrichtigungen bei eingehenden Einzelrufen	<p>b Wählen Sie Ein oder Aus.</p>
Aktivieren oder Deaktivieren der Vibration	<p>a Wählen Sie Vibrieren.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Um die Vibration zu deaktivieren, wählen Sie Nur Rufton. Um die Vibration gemäß der Definition im Menü „Vibrieren“ zu aktivieren, wählen Sie Normaleinstellungen.
Einstellen des Funkgerätdisplays bei Anschluss an ein Fahrzeugkit	<p>a Wählen Sie Anzeige→Anzeige klappen.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Für die normale Anzeige wählen Sie Aus. Für die umgedrehte Anzeige wählen Sie Ein.
Festlegen der Hintergrundbeleuchtung bei Anschluss an ein Fahrzeugkit	<p>a Wählen Sie Hintergrundbeleuchtung.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie Automatisch, um die Hintergrundbeleuchtung durch Drücken einer beliebigen Taste einzuschalten. Wählen Sie Deaktiviert, um die Hintergrundbeleuchtung auszuschalten. Wählen Sie Halbautomatisch, um die Hintergrundbeleuchtung durch Drücken einer Funktionstaste ein- oder auszuschalten. Wählen Sie Ein, um die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet zu lassen.
Festlegen von Zubehör, das mit einem Fahrzeugkit verbunden ist	<p>a Wählen Sie Zubehör-Einstellungen.</p> <p>b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> GCAI-Zubehör Sonnenblendenmikrofon Externer Lautsprecher <p> HINWEIS: Visor-Mikrofone und externe Lautsprecher müssen so konfiguriert sein, dass das Funkgerät mit einem Fahrzeugkit betrieben werden kann.</p>

19.16

Ändern des USB-Einstellungs-Modus

Mit den USB-Einstellungen können Sie den Modus einrichten, in den das Funkgerät wechselt, wenn es mit einem Computer verbunden wird.

Voraussetzungen:

Das Funkgerät unterstützt in Dateinamen nur die folgenden Zeichen:

- Numerische Ziffern
- Zeichen des englischen Alphabets
- Leerzeichen
- Nicht-alphabetische Zeichen: ! # \$ % & ' () - @ ^ _ ` { } ~.



HINWEIS:

Vor der Verwendung nicht-alphabetischer Zeichen sollten Sie sicherstellen, dass Ihr Computersystem diese unterstützt.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**USB-Einstellungen**.
- 3 Drücken Sie **Ändern**.
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Massenspeicher	Verwalten Sie Bilder, die im internen Flash-Speicher oder auf einer microSD-Karte gespeichert sind, auf einem Computer. Die Installation zusätzlicher Anwendungen ist nicht erforderlich. Wenn Sie Ihr Funkgerät an den Computer anschließen, können Sie Bilder aus den Ordnern Meine Bilder und Meine empfangenen Dateien verwalten.
Peripheral Equipment Interface (PEI)	Ermöglicht die Kommunikation mit Ihrem Funkgerät über Standardprotokolle des European Telecommunications Standards Institute (ETSI). Sie können Bilder, Funkgeräteinstellungen und Dienste verwalten. Dieser Modus bietet Zugriff auf externe Anwendungen.

19.17

Standardeinstellungen auswählen

Das Untermenüelement „Standardeinstellungen“ setzt das Funkgerät zurück auf die Standardeinstellungen.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Def. Einstellungen**.
- 3 Drücken Sie zur Bestätigung auf **Ja**.

Kapitel 20

Bluetooth

Über das Menü „Bluetooth“ können Sie die Bluetooth-Funktion verwalten.

20.1

Aktivieren des Erkennungsmodus

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen **Sie Einstellungen→Bluetooth→Erkennbar**.

Ihr Funkgerät bleibt während der konfigurierten Zeit für andere Bluetooth-fähige Geräte erkennbar.

20.2

Hinzufügen von Bluetooth-Geräten

Voraussetzungen:

Wenn Sie Sensorgeräte und Funksteuerungsgeräte zum Funkgeräte-Codeplug hinzufügen möchten, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Beispiele für Sensorgeräte sind Barcodescanner und Herzfrequenzsensoren.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Setup→Bluetooth→Gerät hinzufügen**.

20.3

Konfigurieren der Bluetooth-Einstellungen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Bluetooth→Einstellungen**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Bluetooth	Aktiviert und deaktiviert Bluetooth.
Name	Ändert den Namen Ihres Funkgeräts. Dieser Name ist für andere Remote-Geräte sichtbar.
Erkennbar	Definiert, wie lange das Funkgerät erkennbar bleibt.
Anzeige	Aktiviert oder deaktiviert akustische Signale von Ihrem Funkgerät während Bluetooth-Aktionen.
Audio	Legt den Audioverbindungsmodus für Headsets fest.

Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">• Energieoptimiert: Die Bluetooth-Audio-Verbindung wird freigegeben, wenn kein Anruf aktiv ist. Diese Option erhöht die Akkulaufzeit, führt aber zu einer Verzögerung in der Rufaufbauzeit für Gruppenrufe. Diese Verzögerung kann bei einigen Headsets zu einem Verlust des Audiosignals führen.• GR optimiert: Die Bluetooth-Audio-Verbindung ist immer aktiv. Diese Option gewährleistet, dass der Ton während Gruppenrufen ohne Verzögerung zu hören ist und die Audio-Verbindung niemals verloren geht; die Akkulebensdauer wird jedoch verkürzt. <p> HINWEIS: Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf das Motorola Solutions-Headset mit PTT (NNTN8143_ oder NNTN8191_), da es sich immer im Modus Gruppenruf optimiert befindet.</p>

20.4

Koppeln von Bluetooth-Geräten mit Ihrem Funkgerät

Das Koppeln ist ein Prozess, der eine Verbindung zwischen zwei Bluetooth-fähigen Geräten herstellt. Gekoppelte Geräte erinnern sich aneinander, und eine spätere Verbindung zwischen ihnen wird automatisch authentifiziert.

Vorgehensweise:

1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.

2 Wählen Sie **Bluetooth→Gerät hinzufügen**.

Das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, muss sich im Kopplungsmodus befinden.

3 Markieren Sie das gewünschte Gerät, und wählen Sie **Verbinden**.

Verbessern Sie die Verbindung zwischen einem Zubehörteil und Ihrem Funkgerät, indem Sie die **PTT**-Taste auf dem Zubehör drücken.

4 Geben Sie ggf. einen PIN-Code oder einen Hauptschlüssel ein.



HINWEIS:

Wenn Sie einen falschen PIN-Code eingeben und die Kopplung zu lange dauert oder zu einer Fehlermeldung führt, starten Sie das Bluetooth-Gerät neu. Ihr Funkgerät akzeptiert drei Versuche.

20.5

Kopplung mit Geräten mit NFC-Tag

Near Field Communication (NFC) ist eine drahtlose Technologie, die zur einfachen Kopplung von zwei NFC-kompatiblen Geräten verwendet wird. Das Gerät muss sich in der Nähe Ihres Funkgeräts befinden.

Vorgehensweise:

1 Berühren Sie das NFC-Tag des Geräts mit dem NFC-Tag Ihres Funkgeräts.

Das Gerät fordert Sie auf, die Kopplung mit dem Funkgerät zu bestätigen.

2 Wählen Sie die Kopplungsbestätigung auf dem Gerät aus.

Die Bluetooth-Standardkopplung erfolgt zwischen Ihrem Funkgerät und dem Gerät.

20.6

Verbundene Geräte



HINWEIS:

Wenn „Nur sichere Verbindung“ für Ihr Funkgerät aktiviert ist, stellt Ihr Funkgerät nur eine Verbindung zu Zubehör her, das eine sichere Verbindung unterstützt. Ihr Funkgerät kann nur über eine sichere Verbindung mit einem Gerät gekoppelt werden.

Voraussetzungen:

- Um eine Verbindung zu bestimmten Geräten herzustellen, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um Ihr Funkgerät zu konfigurieren.
- Verwenden Sie nur zugelassene Sensorgeräte wie Strichcode-Scanner und Herzfrequenzsensoren.

Vorgehensweise:

- Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- Wählen Sie **Bluetooth→Geräte**.
- Markieren Sie das gewünschte Gerät, und drücken Sie auf **Menü/OK**.



HINWEIS:

Je nach den auf Ihrem Funkgerät installierten Sprachen werden Zeichen in den Namen der Geräte möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Vom Funkgerät initiierte automatische Wiederverbindung mit verschiedenen Remote-Bluetooth-Geräten zur gleichen Zeit kann aufgrund der Funktionsweise von Bluetooth nicht als 100 % erfolgreich garantiert werden. Falls die erneute Verbindung nach einem Aus- und Wiedereinschalten fehlschlägt, schließen Sie das Gerät manuell wieder an.

- Wählen Sie **Verbinden**.

20.7

Trennen von Geräten

Vorgehensweise:

- Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- Trennen Sie Geräte von Ihrem Funkgerät mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Trennen eines Geräts	a Wählen Sie Bluetooth→Geräte . b Markieren Sie das gewünschte Gerät, und drücken Sie auf Trennen .
Trennen aller Geräte	Wählen Sie Bluetooth→Alle trennen .

20.8

Verwalten von Geräten

Vorgehensweise:

- Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.

- 2 Wählen Sie **Bluetooth**→**Geräte**.
- 3 Markieren Sie das gewünschte Gerät, und drücken Sie **Menü**.
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Name	Zeigt den Namen des Geräts an. Der Name kann nur bearbeitet werden, wenn er von Ihrem Dienstanbieter nicht voreingestellt wurde.
Typ	Zeigt den Typ des Geräts an. Diese Menüoption kann nicht konfiguriert werden.
Löschen	Entfernt das Gerät aus der Liste der gekoppelten Geräte.

20.9

Innenbereich einstellen



HINWEIS:

Ihr Dienstanbieter kann diese Funktion aktivieren.

Die Verwendung der Funktion „Innenbereich“ hat möglicherweise geringfügige Auswirkungen auf andere Bluetooth-Funktionen Ihres Funkgeräts.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Bluetooth**→**Innenbereich** aus.
- 3 Wählen Sie **Ändern**.
- 4 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**, um den Innenbereich zu aktivieren/deaktivieren.

Wenn „Innenbereich“ aktiviert ist, kann das Funkgerät nun Bluetooth-Standortbakensignale erkennen.

20.10

Erkannte Bakensignale anzeigen

Voraussetzungen:

Aktivieren Sie „Innenbereich“. Wenn „Innenbereich“ ausgeschaltet ist, wird auf dem Bildschirm Service limitiert angezeigt.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Bluetooth**→**Innenbereich** aus.
- 3 Wählen Sie **Gefundene Bakensignale**.
- 4 Wählen Sie das bevorzugte Bakensignal aus.

Auf dem Bildschirm werden die Details des Bakensignals angezeigt.

Kapitel 21

Browser

Das Browser-Menü aktiviert einen WAP-Browser, um das Internet von Ihrem Funkgerät aus zu durchsuchen.

21.1

Verwenden des Browsers

Einrichten der Daten

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**→**Dateneinstellung**.
- 3 Wählen Sie **Nur Daten** oder **Sprache und Daten**.

Den Browser aktivieren

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Browser**.
- 3 Halten Sie die Taste **Ende** gedrückt, um den Browser zu verlassen.

Die Browser-Menüfenster aufrufen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie die **Menütaste**.
Das Funkgerät zeigt das Navigationsfenster oder das letzte Browser-Menüfenster an.
- 2 Wenn Sie zu einer Webseite navigieren, die zwei oder mehr Softkey-Optionen enthält, wird der Bereich **Optionen** angezeigt. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Blättern Sie im Bereich **Optionen** durch Drücken der **linken** oder **rechten** Navigationstaste zu anderen Bereichen.
 - Wählen Sie **Browser-Menü**, und blättern Sie zum gewünschten Bereich.

Verlassen des Browsers

Vorgehensweise:

Halten Sie die Taste **Ende** gedrückt, um den Browser zu verlassen.

21.2

Tipps zum Durchsuchen

Tipps für Methoden, die Ihnen beim einfachen Durchsuchen helfen.

21.2.1

Erstellen von Lesezeichen über das Navigationsfenster

Vorgehensweise:

- 1 Öffnen Sie den Browser, und navigieren Sie zur gewünschten Seite.
- 2 Rufen Sie das Browser-Menü auf, indem Sie auf **Menü** drücken.
- 3 Wählen Sie **Seite markieren**.
Der Bildschirm zeigt den Titel und die URL der markierten Seite an.
- 4 Drücken Sie auf **Speichern** oder **Auswählen**.
- 5 Wählen Sie **Menü**.
- 6 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Bestätigen Sie das erstellte Lesezeichen durch Auswahl von **Speichern**.
 - Bearbeiten Sie Titel, Ordner, Auswahl und URL des erstellten Lesezeichens durch Auswahl von **Bearbeiten**.

21.2.2

Erstellen von Lesezeichen mit dem Lesezeichenbereich

Vorgehensweise:

- 1 Öffnen Sie den Browser, und scrollen Sie zum Bereich **Lesezeichen**.
- 2 Wählen Sie **Organisieren** oder **Mehr...**
Die Option **Organisieren** ist für den Fall vorgesehen, dass keine Lesezeichen gespeichert sind.
- 3 Wählen Sie **Menü**.
- 4 Blättern Sie zu **Neues Lesezeichen**.
- 5 Geben Sie den Titel und die URL des Lesezeichens ein, und wählen Sie den Speicherort des Lesezeichens aus.
- 6 Drücken Sie auf **Speichern**.

21.2.3

Herunterladen von Seiten mit Lesezeichen

Vorgehensweise:

- 1 Öffnen Sie den Browser, und scrollen Sie zum Bereich **Lesezeichen**.
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen, und wählen Sie **Los**.

Das Lesezeichen lädt die ausgewählte Seite herunter.

21.2.4

Hotkeys erstellen

Vorgehensweise:

- 1 Öffnen Sie den Browser, und scrollen Sie zum Bereich **Lesezeichen**.
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen, und drücken Sie auf **Menü**.
- 3 Wählen Sie **Hotkeys** und eine nicht zugewiesene Taste.
Die verfügbaren Tasten sind die Tasten **1** bis **9**.

4 Wählen Sie Zuweisen.

Das Display zeigt das Lesezeichen und den zugeordneten Hotkey an.

21.2.5

Herunterladen von Seiten mit Hotkeys

Vorgehensweise:

- 1 Öffnen Sie den Browser.**
- 2 Laden Sie eine mit Lesezeichen versehene Seite herunter, indem Sie den entsprechenden Hotkey gedrückt halten.**

21.2.6

Speichern von Seiten für die Offlinesuche

Vorgehensweise:

- 1 Öffnen Sie den Browser, und navigieren Sie zur gewünschten Seite.**
- 2 Drücken Sie auf Menü.**
- 3 Scrollen Sie zum Bereich Extras.**
- 4 Wählen Sie Seite speichern.**
Bei Bedarf können Sie den vorgeschlagenen Seitentitel bearbeiten.
- 5 Blättern Sie nach unten, und wählen Sie Speichern.**

Das Funkgerät speichert die Seite im Ordner **Lesezeichen – Gespeicherte Seiten**.

21.2.7

Gespeicherte Seiten auswählen

Vorgehensweise:

- 1 Öffnen Sie den Browser, und scrollen Sie zum Bereich Lesezeichen.**
- 2 Wählen Sie Organisieren oder Mehr...**
Die Option **Organisieren** ist für den Fall vorgesehen, dass keine Lesezeichen gespeichert sind.
- 3 Öffnen Sie den Ordner Gespeicherte Seiten, indem Sie Los wählen.**
- 4 Wählen Sie eine gespeicherte Seite aus, und drücken Sie OK.**

Das Display zeigt die gespeicherte Seite an. Je nach gespeicherter Seite können Sie ggf. von hier aus im Internet surfen.

21.3

Verwalten von Lesezeichen

Vorgehensweise:

- 1 Wählen Sie im Bereich „Lesezeichen“ die Option Organisieren oder Mehr...**
Die Option **Organisieren** ist für den Fall vorgesehen, dass keine Lesezeichen gespeichert sind.
- 2 Blättern Sie zu einem Lesezeichen, und drücken Sie auf Menü.**
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:**

Option	Beschreibung
Zurück	Zum Anzeigen der mit einem Lesezeichen versehenen Seite.
Details	Zum Ändern des Titels und der URL des Lesezeichens.
Löschen	Zum Löschen des Lesezeichens.
Neues Lesezeichen	Zum Erstellen eines Lesezeichens.
Neuer Ordner	Zum Erstellen eines Ordners.
Verschieben	Zum Verschieben des Lesezeichens in einen neuen Ordner.
Alle löschen	Zum Löschen aller Lesezeichen.
Hotkeys	Zum Zuweisen von Hotkeys zu den Lesezeichen.

21.4

Verwalten gespeicherter Seiten

Vorgehensweise:

- 1 Wählen Sie im Bereich „Lesezeichen“ den Ordner **Gespeicherte Seiten** aus.
- 2 Blättern Sie zu einer gespeicherten Seite, und drücken Sie auf **Menü**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Zurück	Zum Anzeigen der gespeicherten Seite.
Details	Zum Ändern des Titels und der URL der gespeicherten Seite.
Seite aktualisieren	Zum Ersetzen der gespeicherten Version durch die aktuelle Version, die vom Server heruntergeladen werden muss.
Löschen	Zum Löschen der Seite aus dem Cache.
Alle löschen	Zum Löschen aller gespeicherten Seiten aus den Caches.
Abbrechen	Zum Beenden und Rückkehr zur vorherigen Seite.

21.5

Verwalten von Dokumenten

Vorgehensweise:

- 1 Wählen Sie im Werkzeugfenster die Option **Mehr...**
- 2 Blättern Sie zu einem Dokument, und drücken Sie auf **Menü**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
URL anzeigen	Zum Anzeigen der URL der aktuellen Seite.
Seite speichern	Zum Erstellen einer Momentaufnahme des Dokuments.

Option	Beschreibung
Text suchen	Zum Suchen nach Text im Dokument.
Text kopieren	Zum Kopieren von Text aus dem aktuellen Dokument in die Zwischenablage.

21.6

Suchen nach besuchten URLs

Sie können bis zu neun zuletzt besuchte Seiten im Bereich „Verlauf“ durchsuchen.

Vorgehensweise:

- 1 Wählen Sie im Bereich „Verlauf“ die URL aus.
- 2 Drücken Sie auf **OK**.

21.7

Einfügen von URLs

Der Texteingabebereich wird angezeigt, wenn Texteingabefelder aktiv sind. In diesem Bereich können Sie alphanumerische Zeichen und Symbole eingeben.

Vorgehensweise:

- 1 Wählen Sie im Browser die URL aus.
- 2 Öffnen Sie den Texteingabebereich, indem Sie den Softkey **abc** drücken.
- 3 Fügen Sie die URL mit den folgenden Softkeys ein:

Option	Beschreibung
abc	Zum Einfügen von Buchstaben in Kleinbuchstaben.
ABC	Zum Einfügen von Buchstaben in Großbuchstaben.
123	Zum Einfügen von numerischen Zeichen und Symbolen.

- 4 Wählen Sie **www** für den HTTP-Modus.
- 5 Wählen Sie **.com** oder andere erforderliche Erweiterungen aus.

Das Display zeigt die URL mit der ausgewählten Erweiterung.

Kapitel 22

Gruppeneinrichtung

Über das Menüelement „Gruppeneinrichtung“ können Sie die Betriebsparameter, die Scanoptionen und den Ordner „Meine Gruppen“ festlegen.

22.1

Betriebsparameter

Der Betriebsparameter wird verwendet, um den Funkgerätmodus und die Gesprächsgruppe beim Starten des Funkgeräts sowie beim Wechsel des Modus TMO zu DMO und TMO zu Repeater zu definieren.

22.1.1

Bestimmen des Funkgerätmodus beim Starten des Funkgeräts

Wann und wo zu verwenden:

Zum Einstellen des Funkmodus beim Start.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Gruppeneinstellungen**→**Betriebsparam.**→**Start**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
TMO	Das Funkgerät startet im Bündelfunkbetrieb (TMO).
DMO	Das Funkgerät startet im Direktmodusbetrieb (DMO).
Zuletzt aktiv	Das Funkgerät startet in dem Modus, in dem es sich beim letzten Ausschalten befand.

22.1.2

Festlegen der Gesprächsgruppe beim Starten des Funkgeräts

Wann und wo zu verwenden:

Zum Festlegen der Gesprächsgruppe Ihres Funkgeräts beim Starten des Funkgeräts.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Gruppeneinstellungen**→**Betriebsparam.**→**Heimnetzgruppenstart**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Zuletzt aktiv	Ihr Funkgerät wechselt in die vor dem Ausschalten zuletzt ausgewählte TMO- oder DMO-Gesprächsgruppe.

Option	Beschreibung
Heimnetzgruppe	Das Funkgerät wechselt beim Einschalten in die Heimnetzgruppe (TMO oder DMO), in Abhängigkeit vom beim Systemstart aktiviertem Funkmodus.

22.1.3

Festlegen der Gesprächsgruppe bei Moduswechsel

Wann und wo zu verwenden:

Festlegen der Gesprächsgruppe Ihres Funkgeräts beim Umschalten vom TMO- in den DMO- oder Repeater-Modus.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Gruppeneinstellungen**→**Betriebspara.**→**Heimnetzgruppe TMO zu DMO/ Repeater.**
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Zuletzt aktiv	Ihr Funkgerät wechselt in die zuletzt ausgewählte DMO-Gesprächsgruppe, wenn es sich im DMO-Modus befindet. Wenn Gruppenzuordnungen konfiguriert sind, haben sie Vorrang. Die der aktuellen TMO-Gesprächsgruppe zugeordnete DMO-Gesprächsgruppe wird verwendet.
Gruppenabbildungen	Ihr Funkgerät wechselt in die DMO-Heimnetzgruppe, es sei denn, es wurde eine Gruppenzuordnung konfiguriert. Wenn Gruppenzuordnungen konfiguriert sind, haben sie Vorrang. Die der aktuellen TMO-Gesprächsgruppe zugeordnete DMO-Gesprächsgruppe wird verwendet.
Heimnetzgruppe	Ihr Funkgerät wechselt in die DMO-Heimnetzgruppe und ignoriert mögliche Gruppenzuordnungen.

22.1.4

Konfigurieren der Heimnetzgruppe

Wann und wo zu verwenden:

So konfigurieren Sie die Heimnetzgruppen auf Ihrem Funkgerät:

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Gruppeneinstellungen**→**Betriebsparam..**
- 3 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Option	Aktion
So konfigurieren Sie die TMO-Heimnetzgruppe oder den Heimnetzordner:	Wählen Sie TMO-Heimnetzgruppe .
So konfigurieren Sie die DMO-Heimnetzgruppe:	Wählen Sie DMO-Heimnetzgruppe .

22.2

Scan

Mit der Menüoption „Scannen“ können Sie das Scannen aktivieren bzw. deaktivieren, die aktive Scan-Liste anzeigen und die Scan-Listen bearbeiten. Diese Funktion ist nur bei Bündelfunkbetrieb verfügbar. Ihr Funkgerät nimmt an allen Gruppenanrufen teil, solange diese Gruppe in der Scan-Liste definiert ist und das Scannen eingeschaltet ist.

22.2.1

Den Gesprächsgruppen-Scan aktivieren

Wann und wo zu verwenden:

Wenn Sie alle TMO-Gruppenruf in der definierten Gesprächsgruppenliste überwachen möchten.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Gruppeneinrichtung**→**Scan**→**Scannen** aus.
- 3 Wählen Sie **Liste auswählen** und danach einen Listenamen aus.
Das Funkgerät zeigt den ausgewählten Listenamen an.
- 4 Wählen Sie **Scannen**→**Ein**.

Das Funkgerät scannt die vordefinierte Scan-Liste.

22.2.2

Gesprächsgruppen in der aktiven Scan-Liste einstellen

Wann und wo zu verwenden:

Gehen Sie wie folgt vor, um Gesprächsgruppen in der aktiven Scan-Liste zu bearbeiten:

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
 - 2 Wählen Sie **Gruppeneinrichtung**→**Scan**→**Aktive Liste** aus.
-  **HINWEIS:**
Wenn Scannen ist Aus angezeigt wird, aktivieren Sie das Scannen:
Gruppeneinrichtung→**Scan**→**Scannen**→**Ein**.
- 3 Wählen Sie **Ansicht**, und markieren Sie die gewünschte Gesprächsgruppe.
 - 4 Drücken Sie auf **Menü**.
 - 5 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Löschen	Löscht die Gruppe aus der aktiven Scan-Liste.

Option	Beschreibung
Priorität	Legt den Prioritätsstatus der Gesprächsgruppe fest: <ul style="list-style-type: none"> • Niedrig • Mittel • Hoch

22.2.3

Scan-Listen einstellen

Wann und wo zu verwenden:

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Scan-Liste einzurichten:

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Gruppeneinrichtung**→**Scan**→**Scanlisten** aus.
- 3 Markieren Sie die gewünschte Scan-Liste, und drücken Sie auf **Menü**, um weitere Einstellungen anzuzeigen:

Option	Beschreibung
Umbenennen	Geben Sie einen neuen Namen für die Scanliste ein.
Kapazität	Zeigt die Anzahl der zugewiesenen und nicht zugewiesenen Gesprächsgruppen für die Scanliste an.
Löschen	Löscht alle Gesprächsgruppen, die dieser Scanliste zugewiesen sind.
Gruppe hinzufügen	Fügt eine Gesprächsgruppe zur Scanliste hinzu. Wählen Sie eine Gesprächsgruppe aus Ihren Gesprächsgruppen-Ordnern aus, und weisen Sie ihr eine geeignete Priorität zu.
Bearbeiten	Ändert die Priorität der erforderlichen Gesprächsgruppe oder löscht sie.

22.2.4

Gesprächsgruppen aus Scan-Listen löschen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Gruppeneinrichtung**→**Scan**→**Scanlisten** aus.
- 3 Markieren Sie die gewünschte Scan-Liste, und drücken Sie **Menü**→**Bearbeiten**.
- 4 Markieren Sie die gewünschte Gesprächsgruppe, und drücken Sie **Menü**→**Löschen**.

22.3

Meine Gruppen

Im Untermenü „Meine Gruppen“ können Sie Ihre bevorzugte Gruppenliste auswählen oder bearbeiten.

22.3.1

Hinzufügen von Favoriten-Ordnern

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Gruppeneinrichtung**→**Meine Gruppen** aus.
- 3 Wählen Sie **[Neuer Ordner]**.
- 4 Geben Sie den Namen ein, und wählen Sie **OK**.

22.3.2

Hinzufügen von Gesprächsgruppen zu Favoriten-Ordnern

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Gruppeneinrichtung**→**Meine Gruppen** aus.
- 3 Wählen Sie **<Ordnername>**.
- 4 Wählen Sie **[Neue Gruppe]**.
- 5 Wählen Sie die gewünschte Gesprächsgruppe nach Ordner aus, oder führen Sie eine alphabetische Suche aus.

22.3.3

Die persönliche Ordnerliste bearbeiten

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Gruppeneinrichtung**→**Meine Gruppen** aus.
- 3 Markieren Sie den gewünschten Favoriten-Ordner.
- 4 Drücken Sie auf **Menü**.
- 5 Bearbeiten Sie den Ordner mit den folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Umbenennen eines Ordners	a Wählen Sie Ordner umbenennen . b Ändern Sie den neuen Namen des Ordners, und drücken Sie OK .
Löschen eines Ordners	a Wählen Sie Ordner löschen . b Drücken Sie auf Ja .  HINWEIS: Der letzte Favoriten-Ordner kann nicht gelöscht werden.

22.3.4

Löschen von Gesprächsgruppen aus den Favoriten-Ordnern

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Gruppeneinrichtung**→**Meine Gruppen** aus.
- 3 Wählen Sie den gewünschten Favoriten-Ordner aus.
- 4 Löschen Sie Gesprächsgruppen mithilfe einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Löschen einer Gesprächsgruppe	Markieren Sie die Gesprächsgruppe, und wählen Sie Löschen .
Löschen aller Gesprächsgruppen	Drücken Sie auf Menü , und wählen Sie Alle löschen .

Kapitel 23

Individuelle Einrichtung

Mit dem Menü „Individuelle Einrichtung“ können Sie die Rufstelleneinstellungen für Einzelrufe festlegen.

23.1

Anklopfen aktivieren/deaktivieren

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Individuelle Einstellungen**→**Trunk-Modus**→**Anklopfen**.
- 3 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wählen Sie **Ein**, um das Anklopfen zu aktivieren.
 - Wählen Sie **Aus**, um das Anklopfen zu deaktivieren.

23.2

Rufweiterleitung einstellen

Voraussetzungen:

Öffnen Sie den Bündelfunkbetrieb (TMO).

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Individuelle Einstellungen**→**Trunk-Modus**→**Rufweiterleitung**.
- 3 Legen Sie die Rufweiterleitung mit den folgenden Optionen fest:

Option	Aktionen
Aktivieren der Rufweiterleitung	Wählen Sie Konfig. senden → Ein .
Deaktivieren der Rufweiterleitung	Wählen Sie Konfig. senden → Aus .
Festlegen von vordefinierten Bedingungsnachrichten	a Wählen Sie Konfig. b Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none">• Immer• Belegt• Keine Antwort• Nicht erreichbar
Anzeigen des zuletzt weitgeleiteten Rufs	Wählen Sie Letztes Ergebnis .

Kapitel 24

Favoriten

Favoriten enthält Kurzbefehle für häufig verwendete Gesprächsgruppen und Kontaktnummern, die in Favoriten-Ordnern organisiert sind.

Wann und wo zu verwenden:

Sie können wie folgt schnell über den Startbildschirm auf die Favoriten-Ordner zugreifen:

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben**, um auf die Ordner zuzugreifen.
- 2 Verwenden Sie die Navigationstasten oder den **Drehknopf**, um durch die Elemente in den Ordnern zu blättern.

24.1

Ordner zu Favoriten hinzufügen

Voraussetzungen:

Favoriten enthält weniger als drei Favoriten-Ordner.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Favoriten**→**[Neuer Ordner]** aus.

24.2

Kontaktnummer zu Favoriten hinzufügen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Kontakte**
- 3 Markieren Sie den Kontakt, den Sie zu **Favoriten** hinzufügen möchten, und wählen Sie mit der **Linken** oder **Rechten** Navigationstaste die gewünschte Nummer aus.
- 4 Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Zu Favoriten hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Ordner, dem Sie die Kontaktnummer hinzufügen wollen, und drücken Sie **Wählen**.

24.3

Tätigen von Einzelrufen an bevorzugte Kontakte

Vorgehensweise:

- 1 Gehen Sie wie folgt vor, um die gewünschte Kontaktnummer vom Startbildschirm aus auszuwählen:
 - Drücken Sie die Navigationstaste **Nach oben**.
 - Gehen Sie zu **Option**→**Grp nach Ord.**, wählen Sie den gewünschten Favoriten-Ordner, und markieren Sie die Kontaktnummer.
- 2 Führen Sie je nach Modus Einzelrufe durch, indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden:

Option	Aktionen
Simplex-Rufe in TMO oder DMO t��igen	a Halten Sie die PTT -Taste gedr��kt. b Warten Sie auf den Sprecherlaubniston, und sprechen Sie dann. c Lassen Sie die Sendetaste (PTT) los, um den Gesprächspartner zu hören.
Duplex-Rufe in TMO t��igen	a Drücken Sie die Taste Senden , um den Ruf zu starten. b Sie hören solange ein Rufzeichen, bis der angerufene Teilnehmer den Anruf entgegennimmt.

- 3 Um den Ruf zu beenden, drücken Sie die Taste **Ende**.

24.4

Gesprächsgruppen zu Favoriten hinzufügen

Voraussetzungen:

Wenn Sie eine DMO-Gesprächsgruppe hinzufügen wollen, muss sich das Funkgerät im DMO-Modus befinden.

Wenn Sie eine TMO-Gesprächsgruppe hinzufügen wollen, muss sich das Funkgerät im TMO-Modus befinden.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus auf **Optionen**.
- 2 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **GG nach Ordner**: Enthält nach Ordnern organisierte Gesprächsgruppen.
 - **GG nach Alphabet**: Enthält alphabetisch geordnete Gesprächsgruppen.
- 3 Suchen und markieren Sie die Gesprächsgruppe, die Sie den **Favoriten** hinzufügen möchten.
- 4 Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Zu Favoriten hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie den Ordner, dem Sie die Gesprächsgruppe hinzufügen wollen, und drücken Sie **Wählen**.

24.5

Verwalten von Ordner in Favoriten

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Favoriten** aus.
- 3 Markieren Sie den gewünschten Ordner.
- 4 Drücken Sie die Taste **Menü**.
- 5 Verwalten Sie Ordner mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Umbenennen eines Ordners	a Drücken Sie auf Ordner umbenennen , um den Ordnernamen zu ändern. b Drücken Sie auf OK , um die Umbenennung des Ordners zu bestätigen.
Löschen eines Ordners	a Drücken Sie auf Ordner löschen , um den ausgewählten Ordner zu entfernen. b Drücken Sie Ja , um den Vorgang zu bestätigen.

24.6

Löschen von Elementen aus Favoriten-Ordnern

Löschen einzelner Elemente

Sie können einzelne Elemente oder alle Elemente aus dem Favoriten-Ordner löschen.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Favoriten** aus.
- 3 Wählen Sie den Ordner, in dem sich das zu löschen Element befindet.
- 4 Markieren Sie das Element, und wählen Sie **Löschen**.

Löschen aller Elemente

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Favoriten** aus.
- 3 Wählen Sie den relevanten Ordner.
- 4 Drücken Sie die Taste **Menü**, und wählen Sie **Alle löschen**.

Kapitel 25

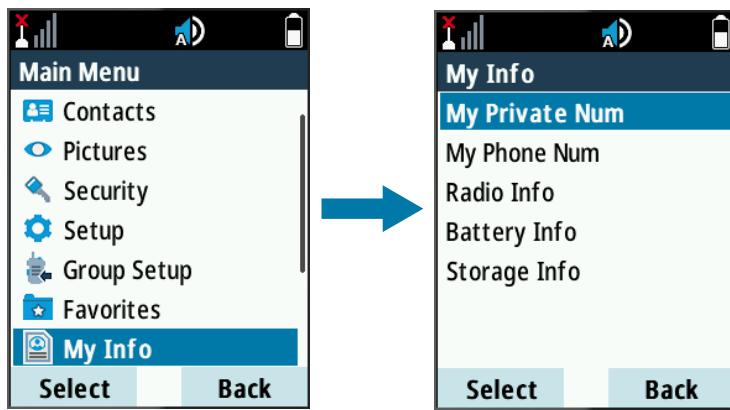
Meine Informationen

Im Menü „Meine Informationen“ können Sie Ihre privaten, Telefon- und Funkgerätinformationen anzeigen.

25.1

Persönliche Daten anzeigen

Vorgehensweise:



- 1 Drücken Sie auf dem Startbildschirm die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Meine Info** aus.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Meine private Nummer	Zeigt die Einzelruf-Nummer Ihres Funkgeräts an.
Meine Telefonnummer	Zeigt die Telefonnummer Ihres Funkgeräts an.
Funkgerätinfo	Zeigt andere Informationen wie Hersteller, Produkttyp, ISSI, TEI, Seriennummer und OPTA an.
Informationen zum Akku	Zeigt den Ladezustand des Akkus an.
Speicherinfos→Funkgerätspeicher	Zeigt den freien und den insgesamt zur Verfügung stehenden Speicherplatz des internen Speichers an.
Speicherinfos→SD-Kartenspeicher	Zeigt den freien und den insgesamt zur Verfügung stehenden Speicherplatz auf der microSD-Karte an.

Option	Beschreibung
SIM-Info	Zeigt beliebige Textinformationen einer Smart Card an.



HINWEIS:

Sie können die angezeigte Telefonnummer bearbeiten, indem Sie **Bearbeiten** wählen.

Sie können den Speicherplatz der microSD-Karte nur dann anzeigen, wenn die Karte korrekt formatiert ist. Ihr Funkgerät darf im Massenspeichermodus nicht mit dem Computer verbunden sein.

25.2

Anzeigen von Gesprächsgruppen-Unteradressen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Meine Infos**→**Gesprächsgruppeninformation**.
- 3 Um eine Unteradresse anzuzeigen, wählen Sie die Gesprächsgruppe aus der Gesprächsgruppenliste aus.

25.3

Formatieren der microSD-Karte

Sie können microSD-Karten formatieren, die nicht formatiert oder falsch formatiert sind. Wenn die microSD-Karte korrekt formatiert ist, wird diese Option im Menü nicht angezeigt.



HINWEIS:

Die Formatierung löscht alle auf einer microSD-Karte gespeicherten Dateien.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Meine Infos** →**Speicherinfos**→**SD-Karte formatieren**.
- 3 Bestätigen Sie die Formatierung, indem Sie auf **Ja** klicken.

Kapitel 26

Letzte Rufe

Über das Menü „Letzte Anrufe“ können Sie den Anrufverlauf der zuletzt gewählten Nummern, der beantworteten Rufnummern und der entgangenen Rufnummern anzeigen.

26.1

Anzeigen der letzten Anrufe

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Letzte Anrufe** aus.
- 3 Zeigen Sie die letzten Anrufe mit den folgenden Optionen an:

Option	Aktionen
Anzeigen gewählter Anrufe	a Wählen Sie Gewählt . b Drücken Sie die Menütaste , und wählen Sie Ansicht , um die gewählte Nummer anzuzeigen.
Anzeigen empfangener Anrufe	a Wählen Sie Empfangen . b Drücken Sie die Menütaste , und wählen Sie Ansicht , um ihre empfangenen Anruf anzuzeigen.
Anzeigen entgangener Anrufe	a Wählen Sie Verpasst . b Drücken Sie die Menütaste , und wählen Sie Ansicht , um die verpassten Anrufe anzuzeigen.

Informationen zur Gesprächsdauer sind nur dann verfügbar, wenn Uhrzeit und Datum im Gerät eingestellt sind. Die Gesprächsdauer wird außerdem nicht in der Liste mit den entgangenen Anrufen aufgeführt.

26.2

Eine Nummer aus der Liste der letzten Anrufe anrufen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Letzte Anrufe** aus.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Gewählt**
 - **Empfangen**
 - **Verpasst**
- 4 Markieren Sie den gewünschten Ruf.

- 5 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Option	Aktionen
Tätigen von Einzelrufen	a Drücken Sie zum Durchführen des Rufs die Sendetaste (PTT) .
Tätigen von Telefonrufen	a Drücken Sie die Taste Senden , um den Ruf zu starten.

Telefonrufe werden nur im Bündelfunkbetrieb (TMO) unterstützt.

26.3

Speichern der letzten Rufe in der Kontaktliste

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.

- 2 Wählen Sie **Letzte Anrufe** aus.

- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Gewählt**
- **Empfangen**
- **Verpasst**

- 4 Drücken Sie auf **Speichern**.

Wenn die Funktion **Speichern** nicht dem **linken** Softkey zugewiesen ist, ist die Nummer bereits in Ihrer Kontaktliste gespeichert.

- 5 Speichern Sie die Nummer mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Speichern der Nummer als neuen Eintrag	Wählen Sie [Neuer Kontakt] .
Speichern der Nummer als vorhandenen Eintrag	<p>a Wählen Sie den Eintrag aus.</p> <p>b Drücken Sie Ansicht.</p> <p>c Wählen Sie Bearbeiten.</p>

- 6 Markieren Sie das Feld „Kontakttyp“.

- 7 Zeigen Sie den gewünschten Kontakttyp für die Nummer an, indem Sie nach links oder rechts blättern.

- 8 Wählen Sie anschließend **Fertig**.

26.4

Die letzten Anrufe löschen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.

- 2 Wählen Sie **Letzte Anrufe** aus.

- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Gewählt**
- **Empfangen**
- **Verpasst**

4 Markieren Sie den gewünschten Anruf, und drücken Sie auf **Menü**.

5 Löschen Sie Anrufe mit einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Löschen eines Anrufs	a Wählen Sie Löschen aus.
Alle Anrufe werden gelöscht	a Drücken Sie Alle löschen .

Kapitel 27

Kurzbefehle

Im Untermenü „Kurzbefehle“ richten Sie Verknüpfungen zum Zugreifen auf häufig verwendete Menüoptionen ein.

27.1

Menükurzbefehle erstellen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Blättern Sie zu dem Element, für das Sie einen Hotkey erstellen möchten.
- 3 Markieren Sie das Element.
- 4 Halten Sie die Taste **Menü** gedrückt.
Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
- 5 Wählen Sie **Ja**.
Die Taste für den Kurzbefehl wird angezeigt.
- 6 Drücken Sie auf **Fertig**.

27.2

Verwalten von Menükurzbefehlen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Kurzbefehle** aus.
- 3 Markieren Sie den gewünschten Kurzbefehl, und drücken Sie auf **Menü**.
- 4 Verwalten Sie Menükurzbefehle mit den folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Ändern der zugewiesenen Taste	a Wählen Sie Bearbeiten . b Geben Sie die gewünschte Zahl zwischen 1 und 20 ein. c Drücken Sie auf OK .
Löschen eines Kurzbefehls	Wählen Sie Löschen→Ja .
Löschen aller Kurzbefehle	Wählen Sie Alle löschen→Ja .

Kapitel 28

An- und Abmelden der Funkgerätbenutzer-Identität

Anmelden der Funkgerätbenutzer-Identität

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **RUI** → **Anmelden**.
- 3 Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Option	Aktion
Auswählen einer vorhandenen Benutzer-ID	a Wählen Sie Benutzer-ID . b Wählen Sie Ihre Benutzer-ID aus der Liste aus.
Erstellen einer Benutzer-ID	a Wählen Sie [Neue Benutzer-ID] . b Geben Sie Ihre Benutzer-ID ein.

- 4 Wählen Sie **Benutzer-PIN**.
- 5 Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen ein, und drücken Sie **OK**.

Abmelden der Funkgerätbenutzer-Identität

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **RUI** → **Abmelden** aus.
- 3 Drücken Sie auf **Akzeptieren**.

Kapitel 29

Netzwerke

Das Netzwerkmenü ermöglicht Ihnen den Wechsel zwischen den Betriebsmodi des Funkgeräts.

29.1

Netzwerkbetriebsmodus verwenden

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Netze** aus.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Netzwerkausw.	Wählt das Netzwerk aus, in dem das Funkgerät registriert werden darf.
Bündelfunkmodus	Wechselt in den Modus, und verwendet dabei die Infrastruktur.
Direktmodus	Wechselt in den Modus, ohne dabei die Infrastruktur zu verwenden.
Repeater Mode	Wechselt in den Repeater-Modus.
Sendesperrmodus	Aktivieren Sie diese Option, um das Senden von Funkübertragungen zu beenden.
Netzwerkauswahl für Gesprächsgruppen	Wählt mindestens ein Netz je nach gewählter Gesprächsgruppe aus.



HINWEIS:

Wenn sich Ihr Funkgerät im **TXI-Modus** befindet, ist es nicht möglich, vom **Direktmodus** in den **Bündelfunkmodus** oder den **Repeater-Modus** umzuschalten.

29.2

Netzauswahl

Mit dem Untermenü „Netzauswahl“ wählen Sie ein Netzwerk aus, bei dem Sie Ihr Funkgerät registrieren können.

29.2.1

Netzwerk auswählen



HINWEIS:

Netzauswahl steht nur im TMO- oder Gateway-Modus zur Verfügung, andernfalls zeigt Ihr Funkgerät die Nachricht Service limitiert an.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Netze**→**Netzauswahl**→**Nur Heimnetz** aus.
Ihr Funkgerät registriert sich beim Heimnetz.

29.2.2

Funktion „Netzregistrierung auswählen“ verwenden

Mit dieser Funktion können Sie zu einem anderen vordefinierten Netzwerk migrieren, wenn Sie sich außerhalb der Reichweite Ihres Netzwerks befinden und das Gerät die Meldung **Kein Netz** anzeigt.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Netze**→**Netzauswahl**→**Netz wählen** aus.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Netz aus der Liste aus.

Ihr Gerät registriert sich beim ausgewählten Netz.

29.2.3

Beliebige Netzwerkregistrierung verwenden

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Ihr Funkgerät das Heimnetzwerk verlässt und Sie die Anzahl der Netzwerke erhöhen möchten, die Ihr Funkgerät erfassen und registrieren können.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Netze**→**Netzauswahl**→**Alle Netze** aus.
Das Gerät wählt automatisch ein Netzwerk aus der vordefinierten Liste aus und registriert sich dort.

29.3

Gesprächsgruppen-Netzwerk auswählen

Der Untermenüpunkt „Gesprächsgruppen-Netzwerk auswählen“ ermöglicht Ihnen die Auswahl eines oder mehrerer Netzwerke, um Ihr Funkgerät je nach gewählter Gesprächsgruppe zu registrieren.

29.3.1

Gesprächsgruppen-Netzwerk auswählen



HINWEIS:

GG-Netzauswahl ist verfügbar, wenn es sich bei der ausgewählten Gesprächsgruppe um eine Gesprächsgruppe in einem beliebigen Netzwerk oder um eine ISI-Gesprächsgruppe (InterSystem Interface) handelt. Andernfalls zeigt das Funkgerät die Nachricht Service limitiert an.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
 - 2 Wählen Sie **Netze**→**GG-Netzauswahl**→**Nur Heimnetz**.
- Ihre Gesprächsgruppe registriert sich beim Home-Netzwerk.

29.3.2

Ausgewählte GG-Netzregistrierung verwenden

Wann und wo zu verwenden:

Wenn es sich bei der ausgewählten Gesprächsgruppe um eine beliebige Netzwerk-Gesprächsgruppe handelt, zeigt das Menü verschiedene Netzwerke an, die registriert werden können. Wenn es sich bei der ausgewählten Gesprächsgruppe um eine ISI-Gesprächsgruppe handelt, zeigt das Menü verschiedene verlinkte Netzwerke für Gesprächsgruppen an. Mit dieser Funktion können Sie zu einem anderen vordefinierten Netzwerk migrieren, wenn Sie sich außerhalb der Reichweite Ihres Netzwerks befinden und das Gerät die Meldung **Kein Dienst** anzeigt.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Netze**→**GG-Netzauswahl**→**GG-Netz auswählen**.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Netz aus der Liste aus.

29.3.3

Bevorzugte GG-Netzregistrierung nutzen

Wann und wo zu verwenden:

Wenn es sich bei der ausgewählten Gesprächsgruppe um eine beliebige Netzwerk-Gesprächsgruppe handelt, zeigt das Menü verschiedene Netzwerke an, die registriert werden können. Wenn es sich bei der ausgewählten Gesprächsgruppe um eine ISI-Gesprächsgruppe handelt, zeigt das Menü verschiedene verlinkte Netzwerke für Gesprächsgruppen an. Verwenden Sie diese Funktion, um das bevorzugte Netzwerk auszuwählen. Das ausgewählte Netzwerk erhält beim Scannen und bei der Registrierung höchste Priorität.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Netze**→**GG-Netzauswahl**→**GG-Netz bevorzugen**.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Netz aus der Liste aus.

29.3.4

Beliebige GG-Netzregistrierung verwenden

Wann und wo zu verwenden:

Ihr Funkgerät hat die Reichweite seines Netzwerks verlassen, sodass die Anzahl der Netzwerke erhöht werden muss, die es scannen und registrieren kann. Wenn sich die ausgewählte Gesprächsgruppe in einer beliebigen Netzwerk-Gesprächsgruppe befindet, zeigt das Menü alle Netzwerke an, die zum Scannen und Registrieren zur Verfügung stehen. Wenn es sich bei der ausgewählten Gesprächsgruppe um eine ISI-Gesprächsgruppe handelt, zeigt das Menü alle mit Netzwerken verbundenen Gesprächsgruppen an, die gescannt und registriert werden dürfen.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Netze**→**GG-Netzauswahl**→**Beliebiges GG-Netz**.

Das Gerät wählt automatisch ein Netzwerk aus der vordefinierten Liste aus und registriert sich dort.

Kapitel 30

Standort

Über das Menü Standort können Sie das globale Positionierungssystem (GPS) oder das globale Satellitennavigationssystem (GNSS) aktivieren. Sie können auch Ihre Position und Testseite anzeigen und die Genauigkeit des Standorts ändern.

30.1

Aktivieren von GPS oder GNSS



HINWEIS:

Ihr Dienstanbieter kann diese Funktion aktivieren.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Standort**→**Schnittstelle**→**Ein**.

30.2

Ihre Position anzeigen

Vorgehensweise:



- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Standort**→**Position** aus.
Auf dem Display wird die zuletzt berechnete Position angezeigt.
- 3 Um Ihre Position zu aktualisieren, wählen Sie **Position** und dann **Aktualisieren**.

Folgemaßnahmen:

Manchmal ist die GPS- oder GNSS-Funktion nicht in der Lage, die Standortberechnung abzuschließen.

Verbessern Sie die GPS- oder GNSS-Leistung mit folgenden Aktionen:

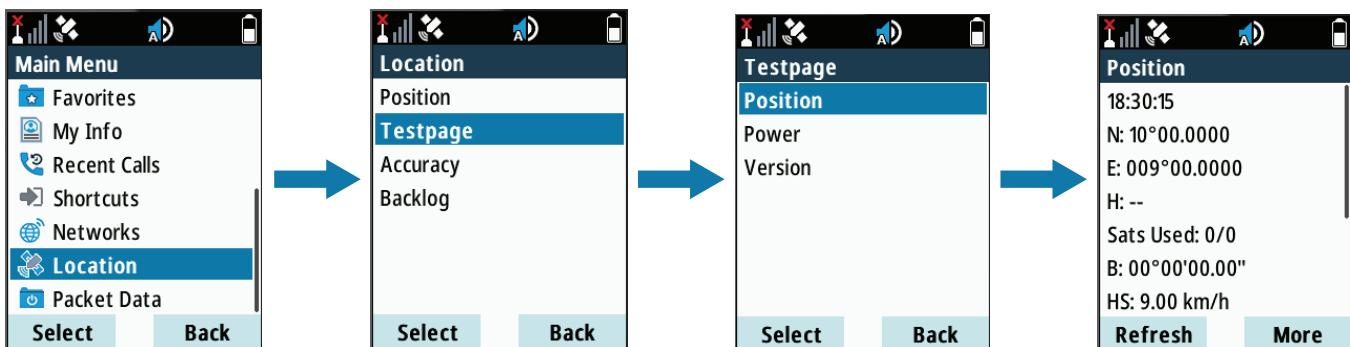
- Bleiben Sie im Freien.
- Verbessern Sie den Empfang, indem Sie Ihr Funkgerät neu positionieren.

- Stehen Sie still.

30.3

Anzeigen der Testseite

Vorgehensweise:



- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Standort**→**Testseite** aus.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Position	Zeigt detaillierte Informationen zu Ihrem aktuellen Standort an. Ihr Funkgerät zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none">• Zeit• N für Breitengrad• E für Längengrad• H für Höhe• Verwendete Satelliten für mehrere erfasste Satelliten• B für Kurs• HS für horizontale Geschwindigkeit• LC für Zuverlässigkeit
Netz-	Zeigt detaillierte Informationen zu einem Satelliten an. Ihr Funkgerät zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none">• PRN-Code• Status• Modus• C/N für den Träger-Rauschabstand
Version	Zeigt detaillierte Informationen zur Softwareversion an. Ihr Funkgerät zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none">• SW für Softwareversion

Option	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none">• HW für Hardwareversion• ASIC für anwendungsspezifischer integrierter Schaltkreis• RC für Freischaltcode

30.4

Ändern der Standortgenauigkeit



HINWEIS:

Die Genauigkeit des Ortungsdienstes des globalen Positionierungssystems (GPS) oder des globalen Satellitennavigationssystems (GNSS) hängt von der Abdeckung und dem ausgewählten Genauigkeitsmodus ab.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Standort**→**Genauigkeit**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Mittel	Zur Optimierung des Stromverbrauchs, aber mit weniger genauer Standorterkennung.
Hoch	Für eine genauere Standorterkennung bei höherem Stromverbrauch.



HINWEIS:

Mittel ist der Standardmodus. Wenn Ihr Funkgerät mit einem externen Ladegerät verbunden ist, wechselt das Funkgerät automatisch in den Modus **Hoch**.

30.5

Backlog

Im Untermenü „Backlog“ können Sie Backlog-Berichte aktivieren oder deaktivieren, anzeigen und löschen.



HINWEIS:

Der Standortbericht-Backlog ist nur verfügbar, wenn das Location Information Protocol (LIP) aktiviert ist.

30.5.1

Backlog aktivieren/deaktivieren

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Standort**→**Backlog**→**Aktivierung**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Ein	Zum Aktivieren der Aufzeichnung des Standortbericht-Backlogs.
Aus	Zum Deaktivieren der Aufzeichnung des Standortbericht-Backlogs.

30.5.2

Backlog-Berichte anzeigen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Standort**→**Backlog**→**Berichte**.

Das Display zeigt die Anzahl der gespeicherten Backlog-Berichte an.

30.5.3

Löschen aller Backlog-Berichte

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Standort**→**Backlog**→**Alle löschen**.

Kapitel 31

Paketdaten



HINWEIS:

Dies ist eine Verkaufsfunktion der Software.

Im Menü „Paketdaten“ können Sie die Datenstatistiken und den Verschlüsselungsstatus Ihres Funkgeräts anzeigen.

31.1

Statistiken anzeigen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Paketdaten** aus.



HINWEIS:

Datendienste sind nur im TMO-Modus verfügbar. Die Datenoption muss auf **Sprache und Daten** oder **Nur Daten** gesetzt sein.

- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Gesendete Daten	Zeigt die Anzahl der gesendeten KB und den Durchsatz seit Aktivierung der aktuellen Paketdaten an.
Empfangene Daten	Zeigt die Anzahl der empfangenen KB und den Durchsatz seit Aktivierung der aktuellen Paketdaten an.
Bandbreite	Zeigt die aktive Datensitzung in Prozent an.
Übertragung fehlgeschlagen	Die Prozentzahl der Pakete, die nicht gesendet/empfangen wurden.



HINWEIS:

N. z. – Standby-Paketdatensitzung.

31.2

Den Verschlüsselungsstatus anzeigen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Paketdaten**→**Verschlüsselung**.

Der Verschlüsselungsstatus der laufenden Paketdatensitzung wird angezeigt:

- Paketdatenkanal löschen
- Paketdatenkanal verschlüsselt
- Verschlüsselung N. z. (löschen)

Kapitel 32

Kryptomenü



HINWEIS:

Gilt nur für Modell mit SIM-Karte.

Im Kryptomenü können Sie die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der SIM-Karte verwalten.

32.1

Ende-zu-Ende-Verschlüsselung der SIM-Karte aktivieren/deaktivieren

Voraussetzungen:

führen Sie die folgenden Aktionen aus:

- Setzen Sie die SIM-Karte in das Funkgerät ein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht in einem aktiven Anruf befinden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie nicht die Sendetaste (**PTT**) drücken.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Kryptomenü**→**Kryptofunktion**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Verschlüsselung Ein	Zum Aktivieren der Verschlüsselung.
Verschlüsselung Aus	Zum Deaktivieren der Verschlüsselung.

Das Display zeigt eine Meldung und ein Symbol des Verschlüsselungsstatus an.

32.2

Alarmton für unverschlüsselte Anrufe einstellen

Das Menü **Alarm für unverschlüsselten Anruf** dient zum Konfigurieren eines Alarmtons, der auf unverschlüsselte Übertragungen hinweist.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Kryptomenü**→**Alarmton für unverschlüsselte Anrufe**.
- 3 Wählen Sie **Simplex-Rufe** oder **Duplex-Rufe**.
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Aus	Deaktiviert den Alarm.

Option	Beschreibung
Einfach	Aktiviert einen einmaligen Alarmton zu Beginn eines unverschlüsselten Gesprächs.
Ununterbrochen	Aktiviert einen periodischen Alarmton im Verlauf eines unverschlüsselten Gesprächs.

32.3

Verschlüsselungsschlüssel aktualisieren

Voraussetzungen:

- Die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung ist aktiviert.
- Stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht in einem aktiven Gespräch und nicht im Direktmodusbetrieb (DMO) befinden.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Kryptomenü**→**Neue Schlüssel**→**Gruppenschlüssel aktualisieren**.

32.4

OPTA-Adresse anzeigen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Kryptomenü**→**OPTA anzeigen**.

32.5

Einstellen des OPTA-Filters

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Krypto-Menü**→**OPTA-Filter**.
- 3 Blättern Sie zu den Zeichen, die maskiert werden müssen, wenn der OPTA-Name angezeigt wird, und drücken Sie **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie auf **Fertig**, um die Einstellungen zu bestätigen.

32.6

Krypto-Registrierung starten

Voraussetzungen:

Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Funkgerät nicht in einem aktiven Gespräch und nicht im Direktmodusbetrieb (DMO) befindet.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Kryptomenü**→**Krypto-Registrierung**→**Registrierung starten**.

32.7

Ein-/Ausschalten der verschlüsselten Audioausgabe

Wann und wo zu verwenden:

Damit können Sie feststellen, ob die Audioausgabe aufgrund einer fehlerhaften Entschlüsselung stummgeschaltet ist.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Kryptomenü**→**Audioeinstellungen**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Verschl. Audio Ein	Damit aktivieren Sie die verschlüsselte Audioausgabe.
Verschl. Audio Aus	Damit deaktivieren Sie die verschlüsselte Audioausgabe.

32.8

DMO-Verschlüsselungsmodus einstellen

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Kryptomenü**→**DMO-Verschl-Mod**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
DMO 1	Aktiviert den Krypto-Modus-Bit 1.
DMO 2	Aktiviert den Krypto-Modus-Bit 2.

32.9

Auswählen von Verschlüsselungsschlüsseln für SDS

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **Kryptomenü**→**SDS-Schlüssel**.
- 3 Wählen Sie die Verschlüsselungsschlüssel mit einer der folgenden Optionen aus:

Option	Aktionen
Auswählen des Verschlüsselungsschlüssels für einzeln adressierte SDS	a Wählen Sie Einzel-SDS . b Wählen Sie Globaler Schlüssel oder Gruppenschlüssel .
Auswählen des Verschlüsselungsschlüssels für gruppenadressiertes SDS	a Wählen Sie Gruppen-SDS .

Option	Aktionen
	b Wählen Sie Globaler Schlüssel oder Gruppenschlüssel .

Kapitel 33

WLAN

Das WLAN-Menü ermöglicht den Zugriff auf ein Netzwerk durch die Verwendung von WLAN-Funktionen.

33.1

Ein-/Ausschalten von WLAN

Voraussetzungen:

Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um die WLAN-Funktion für Ihr Funkgerät zu aktivieren.

WLAN aktivieren

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **WLAN**→**WLAN: Aus**→**Ein**.

Das Display zeigt eine Benachrichtigung über den WLAN-Status an.

Ausschalten des WLAN

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **WLAN**→**WLAN: Ein**→**Aus**.

Das Display zeigt eine Benachrichtigung über den WLAN-Status an.

33.2

Verbindung zu Netzwerken über Scan

Voraussetzungen:

Schalten Sie WLAN ein.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
 - 2 Wählen Sie **WLAN**→**Scan**.
- Wenn der Scan abgeschlossen ist, zeigt das Funkgerät eine Liste der WLAN-Netzwerke in Reichweite an.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Netzwerk aus, und drücken Sie auf **Verbinden**.



HINWEIS:

Ihr Funkgerät kann nur eine Verbindung zu Netzwerken herstellen, die im Codeplug vordefiniert sind. Wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu nicht definierten Netzwerken herzustellen, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Wenn Ihr Funkgerät mit dem Netzwerk verbunden ist, wird eine positive Benachrichtigung angezeigt.

33.3

Verbindung zu Netzwerken über Netzwerkliste

Voraussetzungen:

Schalten Sie WLAN ein.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **WLAN→Netzwerkliste**.
- 3 Markieren Sie in der Liste der vordefinierten Netzwerke das gewünschte Netzwerk.



HINWEIS:

Die Netzwerkliste listet alle vordefinierten Netzwerke auf. Einige der aufgeführten Netzwerke befinden sich jedoch möglicherweise nicht innerhalb der WLAN-Reichweite Ihres Funkgeräts.

- 4 Drücken Sie auf **Verbinden**.

Wenn Ihr Funkgerät mit dem Netzwerk verbunden ist, wird eine positive Benachrichtigung angezeigt.

33.4

Anzeigen persönlicher Daten

Voraussetzungen:

Stellen Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk her.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **WLAN→Netzwerkinformationen**.

Das Display zeigt Informationen zum verbundenen Netzwerk an.

33.5

Anzeigen der MAC-Adresse

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **WLAN→MAC-Adresse**.

Das Display zeigt die MAC-Adresse des WLAN-Chips an.

33.6

Anzeigen des Status der Zertifikatregistrierung

Die Zertifikatsregistrierung überprüft, ob Ihr Funkgerät bestimmte Funkgerätefunktionen wie WLAN OTAP oder 802.1x EAP-TLS verwenden kann. Die Zertifikatsregistrierung muss nur einmal durchgeführt werden und startet automatisch, wenn Sie das Funkgerät zuerst konfigurieren und mit einem Zugriffspunkt mit Internetverbindung verbinden. Auf Ihrem Funkgerät sind bereits die erforderlichen Stammzertifikate und Einstellungen für die Registrierung vorinstalliert.

Voraussetzungen:

Schalten Sie WLAN ein.

Wann und wo zu verwenden:

So überprüfen Sie den Status der Zertifikatsregistrierung:

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **WLAN→Zert. Verwaltung**.

Ihr Funkgerät zeigt folgende Informationen an.

Kategorie	Beschreibung
Geräteschlüssel	Gibt an, ob das Schlüsselpaar des Funkgeräts im Funkgerät vorhanden ist.
Basis-	Zeigt den Registrierungsstatus des Basiszertifikats im Funkgerät an.
WLAN OTAP	Zeigt den Registrierungsstatus des Service-Zertifikats WLAN Over-the-Air Programmierung (OTAP) an.
Wi-Fi Enterprise	Zeigt den Registrierungsstatus des Service-Zertifikats WLAN Enterprise an.

Wenn die Registrierung erfolgreich war

zeigt Ihr Funkgerät für jedes entsprechende Zertifikat die Meldung **Angemeldet an**.

Wenn die Registrierung fehlgeschlagen ist oder nicht gestartet wurde

zeigt Ihr Funkgerät für jedes entsprechende Zertifikat **Nicht angemeldet an**. Sie können eine erneute Registrierung durch Drücken auf **Wiederholen** starten.



HINWEIS:

Die Schaltfläche **Wiederholen** wird nicht angezeigt, wenn die Zertifikatregistrierung vom Server abgelehnt wurde.

Kapitel 34

Over-The-Air-Programmierung



HINWEIS:

Dies ist eine Verkaufsfunktion der Software.

Die Over-The-Air-Programmierung (OTAP) ermöglicht die Neukonfigurierung per Funk über das TETRA-Netzwerk und das WLAN-Netzwerk.

34.1

Empfangen einer LMR-OTAP-Aktualisierung

Voraussetzungen:

Auf dem Funkgerätdisplay wird eine **OTAP**-Aufforderung mit der Meldung **Neustart erforderlich. Update annehmen?** für eine Konfigurationsaktualisierung angezeigt.

Vorgehensweise:

- 1 Wählen Sie **Ja**, um die Konfigurationsaktualisierung zu übernehmen, oder **Nein**, um sie abzulehnen.



HINWEIS:

Wenn die Eingabeaufforderung angezeigt wird, wird ein Timer eingestellt. Die Anforderung wird automatisch abgelehnt, wenn keine Benutzerantwort auf die Eingabeaufforderung erfolgt, bevor der Timer abgelaufen ist.

Wenn die OTAP-Installationsaufforderung akzeptiert wird, wird Ihr Funkgerät mit der neuen Konfiguration aktualisiert, die über OTAP empfangen wurde. Während der Aktualisierung werden Anweisungen und der Aktualisierungsstatus angezeigt.

Wenn die OTAP-Installationsaufforderung abgelehnt wird, kehrt das Funkgerät in den Ruhemodus zurück.

34.2

Verwalten der LMR OTAP

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **LMR OTAP**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Voreinstellung aktualisieren	Derzeit ist nur die Option Benutzerbestätigung für die Aktualisierung verfügbar.
Zuletzt aktualisiert	Zeigt die letzte LMR-OTAP-Installation und den Status der Installation an.

34.3

Empfangen einer nicht obligatorischen WLAN-OTAP-Aktualisierung

Voraussetzungen:

Auf dem Funkgerätdisplay wird eine **WLAN-OTAP**-Aufforderung mit der Meldung **Neustart erforderlich. Update annehmen?** für eine Konfigurationsaktualisierung angezeigt.

Vorgehensweise:

Installieren Sie Updates mithilfe einer der folgenden Optionen:

Option	Aktionen
Updates sofort installieren	Wählen Sie Jetzt aus.
Updates später installieren	<p>a Wählen Sie Später aus. Auf dem Funkgerät erscheint die Nachricht Vor Abschluss des Upgrades neu eingerichtete Funkgeräteinstellungen bleiben nicht erhalten.</p> <p>b Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none">Um zur WLAN-OTAP-Eingabeaufforderung zurückzukehren, wählen Sie Zurück.Um die Aktualisierung zu verschieben, wählen Sie Bestätigen. Das Symbol WLAN-Update verfügbar wird in der Statusleiste angezeigt.

Wenn die OTAP-Installationsaufforderung akzeptiert wird, wird Ihr Funkgerät mit der neuen Konfiguration aktualisiert, die über OTAP empfangen wurde. Während der Aktualisierung werden Anweisungen und der Aktualisierungsstatus angezeigt.

Wenn die OTAP-Installationsaufforderung abgelehnt wird, kehrt das Funkgerät in den Ruhemodus zurück.

34.4

Empfangen einer obligatorischen WLAN-OTAP-Aktualisierung

Voraussetzungen:

Auf dem Display Ihres Funkgeräts wird eine **WLAN-OTAP**-Eingabeaufforderung mit dem Text **Neustart in 10 für automatische Aktualisierung für eine neue Konfigurationsaktualisierung** angezeigt.

Vorgehensweise:

- 1 Das Funkgerät wird neu gestartet, um die Installation abzuschließen, sobald der Countdown-Timer abläuft.



HINWEIS:

Alle LMR-Dienste sind während des Countdown-Zeitraums nicht verfügbar.

34.5

Verwalten der WLAN OTAP



HINWEIS:

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Dienstanbieter aktiviert wird.

Vorgehensweise:

- 1 Drücken Sie vom Startbildschirm aus die Taste **Menü**.
- 2 Wählen Sie **WLAN OTAP**.
- 3 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

Option	Beschreibung
Nach Updates suchen	Sucht nach neuen verfügbaren Updates.
Update installieren	Installiert das verschobene Update. Die WLAN-OTAP -Eingabeaufforderung wird angezeigt.
Zuletzt aktualisiert	Zeigt die letzte WLAN-OTAP-Installation und den Status der Installation an.

Kapitel 35

Kontaktadresse

Motorola Solutions Korea, Inc.

8F, Hanyang Tower,
12 Beobwon-ro 11gil,
Songpa-gu, Seoul, 05836,
Republik Korea